

Thurgauer Bauer

 Verband Thurgauer
Landwirtschaft

Nr. 7
16. Februar 2024

**Tier &
Technik 2024**
UND VIELES MEHR



Teampayer gesucht 🔍



Gebiets- Verkaufsleiter/in

Für die Region Ostschweiz



Deine Aufgaben

- Begleiten von Neubau- & Umbauprojekten
- Verkauf, Realisation & Abschluss von Verkaufsprojekten
- Verkaufsförderungsmassnahmen
- Unterstützung Produktmanagement
- Zusammenarbeit mit Kunden & Händlern

Wir bieten

- Vielseitige & abwechslungsreiche Position mit Eigenverantwortung
- Selbstständiges Arbeiten mit gut strukturiertem Händlernetz
- Firmenfahrzeug (zum Privatgebrauch)
- Homeoffice
- Praxisorientierte Einarbeitungsphase

Du bringst mit

- Grundausbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf oder als Landwirt/-in
- Weiterbildung Technische/r Kaufmann/-frau, Agrotechniker/-in oder Meisterlandwirt/-in
- Office 365-Kenntnisse
- Hohe Reisebereitschaft
- Bezug zur Landwirtschaft

Jetzt bewerben

DeLaval AG, Andrea Graber, HR
andrea.graber@delaval.com

+41 41 926 66 17*



Verstärke unser Team & sei Teil unseres Erfolgs!

 DeLaval

Inhalt Nr. 7 vom 16. Februar 2024

Impressum 8

Politik

Petition mit über 65 000 Unterschriften übergeben 8

Für drastische Aktionen ist (noch) nicht der richtige Zeitpunkt 9

Auch in der Ostschweiz wehren sich die Bauern 10

VTL

Wintertagung – Informationsaustausch 11

Energieversorgung Thurgau 12

Kanton Thurgau

Roduner-Areal: Forderung des Kantons 13

Kantonaler Beitrag Schlepptschuh und Gülledrill 14

Aus unserem Leserkreis

Aktueller Pflanzenschutz

Raps 17

Tier & Technik 2024

Treffpunkt der Schweizer Landwirtschaft 18

Tierausstellung und -schauen 20

Arenenberg stellt an der Tier & Technik aus 21

Interview mit Markus Ritter 23

Familienleben

Rezept: Baumnuss-Halbgefrorenes 70

Rezept: Crispy Nut-Chicken 71

Kinderecke und Rätsel-Auflösung 72

Rätseln und gewinnen 73

Publireportage

Erik Schilling ist neuer Gebietsverkaufsleiter 74

E-Hoflader: Nachhaltig für Landwirte und Umwelt 76

Organisationen berichten

Top-Show der IG Braunvieh Thurgau 75

Veranstaltungen und Kurse

Agenda 82

Kursagenda Arenenberg 83

Marktplatz 84

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe Bauernfamilien



Mit Erfahrung, Energie und Leidenschaft engagiere ich mich im kantonalen Parlament für unsere facettenreiche Thurgauer Landwirtschaft. Die tägliche Arbeit auf unserem Hof, die stets wachsenden Anforderungen unserer Berufsarbeit generell und die immer kontroverseren Erwartungen unserer Kunden und der Politik sind mir starke Motivation, mich weiterhin leidenschaftlich für unsere bäuerlichen Belange im Parlament einzusetzen. Aus Überzeugung engagiere ich mich für die Versorgungssicherheit. Die Produktion von Nahrungsmitteln hat nach meinem Verständnis Priorität, jeder Mehrimport von Nahrungsmitteln in die reiche Schweiz schadet direkt den Ärmsten und auch der Umwelt. Ich setze konsequent auf die Produktion von regionaler erneuerbarer Energie, denn fossile Energien sind hauptverantwortlich für die Klimaerwärmung. Ich halte nichts vom Bau neuer Atomkraftwerke, denn die meisten in der Schweiz eingesetzten Brennstäbe stammen von Putins Rosatom*, zudem ist die Endlagerung noch immer nicht gelöst. Für mich ist es eine Frage der Glaubwürdigkeit: Man kann nicht Versorgungssicherheit bei den Nahrungsmitteln mahnen und sich gleichzeitig in grosse Abhängigkeit von Putin und anderen Autokraten begeben. Mutter Erde schenkt uns genügend Nahrung und unendlich viel Energie. Nutzen wir diese Ressourcen verantwortungsvoll und fallen wir nicht auf die Lügengeschichten von profitgierigen Investoren und eigennützigem Pseudo-Naturschützern herein! Klimaschutz und Energieversorgungssicherheit sind wichtig für unsere Höfe und unsere eigene Zukunft. Es ist wesentlich, dass wir diese Themen selbst in die Hand nehmen. Gemeinsam sind wir stark!

Herzliche Vorfrühlingsgrüsse aus dem Tannzapfenland



Josef Gemperle,
Landwirt und Kantonsrat
www.josefgemperle.ch

Titelbild:

Ein Wandschäfer ist mit seiner Herde in Biessenhofen (Amriswil) unterwegs. (Bild: Stephan Traber)

* Rosatom ist Russlands Behörde für zivile Atomenergie, aber auch der Hersteller der russischen Atomsprengköpfe.

Stellenanzeigen Empfehlungen

Pachtland gesucht

Raum Thurgau/St. Gallen
für obstbauliche Nutzung

Chiffre: 355048, Galedia, 8500 Frauenfeld

355048

Wir suchen Verstärkung!

Werde Teil der Granovit-Familie



Bringst du landwirtschaftliche Erfahrung mit und teilst unsere Leidenschaft für Tierfutterlösungen und Kundenservice? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als **Verkaufsberater/in Futtermittel Nutztiere** für die Region Ostschweiz.

Alle Info findest du unter www.granovit.ch/jobs



355146

Die Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, kurz VMMO, vertritt die Interessen ihrer rund 4'000 Milchproduzenten und erbringt für diese eine breite Palette an Dienst- und Beratungsleistungen. Unsere Marketing- und Eventverantwortliche hat sich neue Ziele gesetzt, weshalb sie uns leider verlässt.

Deshalb suchen wir für unser engagiertes Geschäftsstellen-Team in Gossau SG einen

Marketing- und Event-Manager (w/m)

60 – 80 %



Bewerbungen bitte per Mail an
Markus Berner, Geschäftsführer
markus.berner@milchbauern.ch

Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost
Poststrasse 13, 9200 Gossau

Anfragen von externen
Personaldienstleistern werden
nicht berücksichtigt.

Entwicklung und Umsetzung von Marketingmassnahmen in
Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Arbeitsgruppe
Kommunikation

Planung und Durchführung von Mitgliederanlässen

Planung und Durchführung von Fachkursen in Zusammenarbeit mit
den landwirtschaftlichen Partnern im Genossenschaftsgebiet

Erfahrung im IT-Umfeld und im Social-Media-Bereich

Dein Profil

Du hast eine hohe Affinität zur Schweizer Landwirtschaft und ihren
Anliegen

Du verfügst über eine Ausbildung und/oder Weiterbildung im Marketing

Du hast idealerweise Kenntnisse in Adobe InDesign /
andere CS Programme

Du bist flexibel und bereit Stellvertretungen zu übernehmen.

Wir bieten dir

Einen modernen Arbeitsplatz in der Nähe des Bahnhofs Gossau SG

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Selbständiges Handlungsfeld, in dem du deine Kenntnisse einbringen
und weiterentwickeln kannst

Ein schweizweites Netzwerk mit anderen landwirtschaftlichen
Organisationen

milchbauern.ch

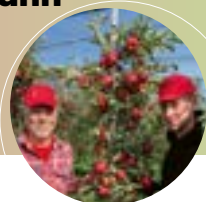
355206



Der **Thurgauer Bauer** wird von knapp 4000 Abonnenten gelesen

© Ueli Häberli - Schaffhausen

Obstbäume vom Fachmann



Für Frühjahr 2024 sind noch folgende Obstsorten erhältlich:

Boskoop Bielaar*	J-TE-E*
Braeburn Maririred*	FL-56, B-9
Cox La Vera	J-TE-E*
Elshof*	J-TE-E*
Galaxy Gala*	FL-56
Golden Reinders*	J-TE-E*
Gravensteiner Friedli*	J-TE-E*
Jonagold Novajo*	J-OH-A*
Jugala*	J-TE-E*, J-OH-A*, FL-56
Milwa* (Diwa*)	M9
RubINETTE, rosso*	J-TE-E*

Admiral* SR	J-TE-E*, B-9
Allegro*	M9VF
Bonita* SR	FL-56, B-9, J-OH-A*, J-TE-E*, M9VF
Juno* SR	M9
Karneval* SR	J-OH-A*, FL-56
Lucy* SR	J-OH-A*
Mira* SR	B-9
Opal* SR	M9
Orange Crisp* SR	FL-56, M9
Red Topaz* SR	FL-56, B-9
Rubelit* SR	B-9, M9VF, J-OH-A*, J-TE-E*
Rubinola* SR	J-TE-E*
Sirius* SR	J-OH-A*
Topaz* SR	J-OH-A*, J-TE-E*, M9

* Sortenschutz SR= Schorfresistent



Komplette Sortenliste: www.dickenmann-ag.ch

Zudem führen wir noch mehrere Apfelsorten sowie ein grosses Angebot an Tafelbirnen-, Zwetschgen- und Kirschbäumen

Erich Dickenmann AG
dipl. Obstbau-Ing. HTL
Baumschulen und Obstkulturen
Bächistrasse 1
CH-8566 Ellighausen

Telefon 071 697 01 71
Telefax 071 697 01 74
Natel 079 698 37 29
erich.dickenmann@dickenmann-ag.ch
www.dickenmann-ag.ch



Holzenergie- Mitarbeiter/in gesucht!

Aufgaben	Holzschnitzelherstellung Transporte Werkstattarbeiten
Wir erwarten	abgeschlossene Berufslehre technisches Flair Freude am Umgang mit Kunden
Wir bieten	arbeiten in kollegialem Team spannende Arbeitseinsätze professionelle Werkstatt

355246

HER GmbH, Urs Dietiker, 8552 Felben
www.holzenergie-roemerhof.ch



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Gemüse-Gärtner/-in, Landwirt/-in oder verwandt ausgebildete Persönlichkeit als

Bio-Produktionsleiter /-in (70 – 100%)

auf unseren biologisch produzierenden Gemüse- und Ackerbaubetrieb im Zürcher Weinland.

Sie sind

- Gärtner/-in, Gemüsegärtner/-in oder Landwirt/-in mit Erfahrung sowie evtl. mit Zusatzausbildung
- Begeistert vom biologischen Anbau, naturliebend und nachhaltig denkend
- Selbstständig, lösungsorientiert und belastbar

Sie übernehmen

- Die Ausführung und Koordination der Produktion und Ernte
- Die Kulturführung und Mithilfe bei der Anbauplanung
- Das Führen von landwirtschaftlichen Maschinen und Traktoren
- Die Planung und den Einsatz von Pflanzenschutz und Düngung
- Die Korrespondenz zwischen Verkauf und Betriebsleitung

Wir bieten

- Eine langjährige Anstellung mit Entwicklungspotential
- Ein spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Einen Mittagstisch und bei Bedarf eine Wohnmöglichkeit

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung.

BioNaturalis AG
Andrea Brack, Wieswendi, 8248 Uhwiesen,
Tel. 052 646 40 16, info@bionaturalis.ch

355210

355188

Empfehlungen



kressibucher.ch

Ihre Forstbaumschule für
Waldpflanzen, naturnahe
Gartenbepflanzung und
Renaturierungen

Wildschutz-
material und
Pfähle (CH)
erhältlich

Preisliste:



Josef Kressibucher AG
Forstbaumschule
Ast 2 | 8572 Berg TG
071 636 11 90
info@kressibucher.ch

353033

nebiker
treuhand



352968

Ihr Treuhänder für
die Landwirtschaft.

www.nebiker-treuhand.ch

Buchhaltung,
Steuern, Beratung,
Hofübergabe und -verkauf

Nebiker Treuhand AG
4450 Sissach, 061 975 70 70

Für die Produktion von Massivholz-
möbeln **kaufen** wir laufend

Laub- und Obstbaumstämme

Hasler Möbel AG
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 28 05
www.haslerag.ch

35414

Wir sanieren

Fahrsilo

www.awisi.ch

079 671 67 65

353927

Wir offerieren:

**Heu, Emd,
Stroh und
Einstreukalk,
Luzerne sowie
Kurzstroh und
Strohpellets**

Hug Landesprodukte
9313 Muolen
Tel. 071 411 23 30
www.hug-landesprodukte.ch

353388



LANDTECHNIK
SULGEN AG

Für beste
Futter-
qualität!



**Italmix / Matrix
Futtermischwagen**

- 1, 2 oder 3 Schnecken
- Flexible Bauhöhe
- Geeignet für alle Futterarten
- Stationär, gezogen oder selbstfahrend

Landtechnik Sulgen
Kradolfstrasse 40, 8583 Sulgen

info@landtechnik-sulgen.ch
landtechnik-sulgen.ch

355103

**Thurgauer
Bauer**

Wir beraten Sie gerne.
T +41 58 344 94 83 · thurgauerbauer@galledia.ch



imodphoto.com

7. BäuerinnenZmorge

Samstag, 9. März 2024
Arenenberg, Raum Probus

Ab 8.15 bis 11.15 Uhr Zmorgenbuffet, Kinderbetreuung
(Während dem Referat bleibt das Buffet geschlossen)

9.30 bis 10.30 Uhr Der Instagrammer Jörg Büchi vom
Milchbauernhof berichtet von seiner
Arbeit als Landwirt und Aufklärer über
Landwirtschaftliche Themen.

Zmorge und Referat Fr. 35.- pro Person

Kinderbetreuung mit
Znüni Fr. 5.- pro Kind

Anmeldung Scanne den QR-Code



Tipp: Im Warenkorb
kannst du die
Ticketversicherung
entfernen.

Tickets sind auch auf der
Geschäftsstelle erhältlich:
info@vtgl.ch oder 071 626 28 88

Anmeldeschluss 1. März 2024

*Ein Anlass der Kommission Frauen in
der Landwirtschaft*



Petition mit mehr als 65 000 Unterschriften übergeben

65 000 Menschen haben innert weniger Tage die vom Schweizer Bauernverband und von AGORA lancierte Petition mit den Forderungen der Landwirtschaft unterschrieben. Fünf verschiedene Delegationen haben diese heute an den Bundesrat sowie an die vier Detailhändler Migros, Coop, Lidl und Aldi übergeben. Der Bauernverband steht in engem Dialog mit Bundesrat und Detailhandel.

Text: Bauernverband und AGORA

Der Schweizer Bauernverband, AGORA und eine Vertretung von jungen Landwirtinnen und Landwirten haben die am Montag, 30. Januar lancierte Petition mit den Forderungen der Landwirtschaft übergeben. Es ist gelungen, innert weniger Tage mehr als 65 000 Unterschriften zu sammeln. In Bern übergab eine Delegation die gesammelten Unterschriften an Bundesrat Guy Parmelin zusammen mit einem Stapel von 4000 Seiten Gesetzestexten, welche für die Regulierungswut im Agrarsektor stehen. Weiter appellierten die Landwirtschaftsvertretenden an den Bundesrat, nicht auf Kosten der Bauernfamilien zu sparen, um seine Finanzen zu sanieren. Auch in der Schweiz leiden die Bauernbetriebe unter stetig steigenden Auflagen – bei maximal gleichbleibenden Entschädigungen – und steigender administrativer Belastung. Vier weitere Delegationen übergaben die Petition an die

Spitze von Migros in Zürich, von Coop in Basel, von Aldi in Schwarzenbach und von Lidl in Weinfelden. Beim Detailhandel standen die zu tiefen Produzentenpreisen im Zentrum, welche die gestiegenen Produktionskosten nicht abdecken. In der Folge sind die bereits tiefen Einkommen in der Landwirtschaft weiter gesunken. Mit der Übergabe unterstrichen die Delegationen die Notwendigkeit einer Erhöhung der Produzentenpreise in diesem Jahr um mindestens 5 bis 10 Prozent in den Preisverhandlungen in den Branchen mit Handel und Verarbeitern. Klar ist: Die landwirtschaftliche Basis erwartet Resultate!

Die fünf Forderungen der Petition:

- Bessere Anerkennung der vielfältigen Rollen der Landwirtschaft, ihres Engagements und ihrer Hauptaufgabe: die nachhaltige und tierfreundliche Lebensmittelproduktion.
- Keine Sparprogramme auf dem Rücken der Landwirtschaft.
- Erhöhung der Produzentenpreise und eine Preisbildung, die auf den effektiven Kosten basiert.
- Keine neuen Auflagen im Umweltbereich, die nicht entschädigt sind.
- Berücksichtigung der Realität in der Praxis und der Situation der Bauernfamilien.

Impressum:

Thurgauer Bauer

(früher «Der Ostschweizerische Landwirt»)
171. Jahrgang.
Offizielles Organ des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft.
Erscheint wöchentlich.

Redaktionsadresse:

Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden
T 071 626 28 88
F 071 626 28 89
thurgauer.bauer@vtgl.ch
www.vtgl.ch



Chefredaktion: Jürg Fatzer (jf)

Redaktion:

Geschäftsstelle VTL
Mitarbeit verschiedener landwirtschaftlicher Institutionen und Organisationen.

Redaktionsschluss: Freitag vor nächster Ausgabe.

Verlag: Galledia Fachmedien Frauenfeld AG
Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

Anzeigenberater: Peter Frehner
T 058 344 94 83
thurgauerbauer@galledia.ch

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr.

Abonnemente:

T 058 344 95 33, abo.tgbauer@galledia.ch

Jahresabonnement inkl. MWST CHF 97.50

Halbjahresabonnement inkl. MWST CHF 54.50.

Für drastische Aktionen ist (noch) nicht der richtige Zeitpunkt

Diese Woche wurde die Petition des Bauernverbandes dem Bundesrat und den vier grossen Detailhändlern übergeben (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Die Petition nimmt viele Forderungen der Ostschweizer Bauern, die sich in Trüllikon trafen (siehe ebenfalls in dieser Ausgabe), auf. Innert kürzester Zeit hat der SBV mit der Unterstützung von euch Bauernfamilien 65 000 Unterschriften gesammelt, um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen. Das zeigt, dass die Solidarität, aber auch der Unmut gross ist. Vertreter des VTL trafen sich am Montag mit der Spitze der Lidl Gruppe in Weinfelden. Wir konnten unsere Sorgen, Ängste und Forderungen anbringen. Dabei sind wir auf offene Ohren gestossen. Hoffen wir, dass die wertvollen Gespräche auch fruchten!

Der Schweizerische Bauernverband verhandelt seit Wochen mit den Spitzen der Detailhändler, um die Dringlichkeit für höhere Produzentenpreise darzulegen. Mit Politikern und Mitarbeitern der Ämter werden stetig auf allen Ebenen Gespräche gesucht, um die Rahmenbedingungen für die Bauernfamilien zu verbessern und den administrativen Aufwand zu verringern. Das passiert sowohl auf Bundesebene als auch auf kantonaler Stufe. Der Boden ist vorbereitet. Jetzt liegt es an den Produzentenvertretern in den Branchenverbänden, Preiserhöhungen zu verlangen und durchzusetzen. Sicher keine leichte Aufgabe, aber die Umstände waren nie besser als jetzt! Unseren gewählten Politikern in Bern müssen wir jetzt Zeit geben – Veränderungen brauchen in der Schweiz Zeit. Der grosse Wurf bei den Rahmenbedingungen wird erst mit der Agrarpolitik 2030 kommen.

Diese Arbeiten im Hintergrund machen keinen Lärm, sind nicht medienwirksam und die Ergebnisse werden nicht an die grosse Glocke gehängt, um die Gesprächspartner nicht zu brüskieren.

Ich verstehe die Bauern, die mit ihrem Unmut auf die Strasse wollen. Ich bin aber der festen Überzeugung, dass es für eine Demo oder gar Blockaden nicht der richtige Zeitpunkt ist. Viel wirksamer wäre es, wenn aus der Basis mit kleinen freundlichen Aktionen auf die schwierige Situation aufmerksam gemacht wird. An den nationalen Wahlen letzten



Übergabe an Lidl in Weinfelden: v.l. François Monin (Vertreter Agora), Maja Grunder (Präsidentin VTL), Constantin Waldspurger (Lidl Schweiz), Nicholas Pennanen (CEO Lidl Schweiz), Michel Darbellay (Schweizer Bauernverband) sowie die Junglandwirte Thomas Heusser und Dominik Weber. (Bild: SBV)

Herbst konnten die landwirtschaftlichen Vertreter zwölf Sitze zulegen und das Sparpaket für die Landwirtschaft wurde im Dezember abgewendet. Somit wird die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit als Gewinner wahrgenommen. Wir brauchen auch künftig Mehrheiten, wenn wir etwas erreichen wollen; da könnten sich zu drastische Aktionen zum jetzigen Zeitpunkt kontraproduktiv auswirken. Denn auch der Rest der Bevölkerung spürt die Teuerung. Wir sind auf deren guten Willen angewiesen. Die Konsumentinnen und Konsumenten sollen sich jeden Tag im Laden für unsere guten Schweizer Produkte entscheiden und nicht – aus Unzufriedenheit mit den Schweizer Bauernbetrieben – meiden. Im September wollen wir ein klares Nein für die Biodiversitätsinitiative. Auch das geht nur mit der Hilfe und dem Verständnis der Bevölkerung.

Lassen wir die Politiker, Branchenvertreter und Verbände jetzt ihre Arbeit machen. Sollten wir keine Ergebnisse erzielen, haben wir immer noch die Möglichkeit für weitere Aktivitäten.

Im Thurgau stehen in zwei Monaten ausserdem Kantonsratswahlen an. Wählen wir die vielen Vertreter aus Bauernfamilien in den Grossen Rat – das ist die beste Antwort auf Unzufriedenheit!

*Maja Grunder, Präsidentin VTL,
Vorstandsmitglied SBV*

Auch in der Ostschweiz wehren sich die Bauern

Eine stattliche Anzahl Ostschweizer Bauern folgte letzten Donnerstag in Trüllikon ZH dem Aufruf zu einem Austausch. Engagiert wurde beraten und diskutiert, was für die Bauern gegenwärtig die Hauptprobleme in der Landwirtschaft sind. Es wurde eine Erklärung mit Forderungen und Lösungen an den Bund, Politiker, SBV und Grossverteiler erstellt. Das erarbeitete Papier soll auch der Bevölkerung einen Einblick geben, was die Bäuerinnen und Bauern momentan bewegt.

Text: Vanessa Monhart

Die Bauern beklagen vor allem die vielen kostentreibenden Vorschriften des Bundes und die immer neuen Auflagen der Grossverteiler für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Die Schweizer Nahrungsmittelproduktion wird erschwert, während klimaschädlich produzierte Billigware importiert wird. Die Grossverteiler nutzen ihre Marktmacht aus und betreiben einen ruinösen Preiskampf mit einer ungerechten Margenpolitik auf dem Buckel der Bauern. Weiter sind die Produktionskosten, wie z.B. der Strom, massiv angestiegen. Die Teilnehmer beklagen

die Untätigkeit der Branchenverbände und der Politik. In den letzten Wochen haben sich in der Westschweiz und nun auch in der Deutschschweiz Bauerngruppen gebildet, die nun selber aktiv werden wollen. Sie verfolgen das Ziel, den Fortbestand ihrer Höfe als Existenzgrundlage zu sichern und zu verteidigen. Ein grosses Anliegen war am vergangenen Donnerstag, dass die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht wird, welches die grössten Sorgen der Bauern sind. Sie wollen Zeichen setzen und informieren. Weitere Aktionen könnten folgen.

Es geht um unsere Bauernhöfe!

Ostschweizer Bauern fordern:

Wir Bauern aus der Ostschweiz haben uns am 8. Februar 2024 in Trüllikon ZH getroffen und einstimmig Folgendes beschlossen:

Unsere Forderungen gehen an den Schweizer Bauernverband, Politiker, Bund und Grossverteiler. Wir wollen für die Schweizer Bevölkerung gesunde und heimische Lebensmittel kostendeckend und marktgerecht produzieren. Grossverteiler dürfen uns keine Auflagen machen, welche uns Bauern die Erzeugung von Lebensmitteln erschweren, künstlich verteuern, oder sogar verbieten! Die Grossverteiler müssen margentransparent sein. Sie sollen aufzeigen, wie viel vom Produktpreis dem Bauern zukommt. Die Landwirte brauchen faire Preise und für die Bevölkerung sollen die heimischen Nahrungsmittel erschwinglich sein.

Wir erwarten von den uns vom SBV zur Wahl empfohlenen Politikern, dass sie Motionen einreichen. Dies, um die Regulierungswut im Landwirtschaftssektor umgehend zu unterbinden und rückgängig zu machen!!!

Die Fehlentwicklungen der letzten Legislatur von vier Jahren sind schnellstmöglich zu korrigieren. Wir haben den schlimmsten Vorschriftenschwung von ganz Europa.

Die Bürokratie in der Landwirtschaft muss sich um mindestens 50 Prozent verringern! Digitalisierung heisst nicht automatisch weniger Arbeit im Büro! Wir meinen damit eine völlige Reduktion und keine Verschiebung vom Papier auf den Computer. Wir wollen keine Dokumentationspflichten von jeglichen praktischen Arbeiten. Wir brauchen unsere Arbeitszeit dringend für unsere Tiere, Äcker und Natur.

Der künstlich herbeigeführte Strukturwandel muss sofort durch den Bund und die Politik gestoppt werden. Bauernhofsterben bedeutet Biodiversitätsverlust! Der Bund und die Politiker müssen sofort die nötigen Schritte einleiten, um die Anzahl der Amtsangestellten proportional zum Bauernsterben seit dem Jahre 1990 bis heute zu kürzen. (1990 gab es etwa 150 000 Bauernhöfe, 2024 gibt es keine 48 000 Betriebe mehr.) Das entlastet die Haushaltskasse des Bundes und jene der Bevölkerung.



Verband Thurgauer
Landwirtschaft

Wintertagung – Informationsaustausch

Der Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) lädt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt TG, der Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL) und dem Veterinäramt Thurgau zum Informationsaustausch ein.

Montag, 19. Februar 2024	13.15 Uhr	Restaurant Seelust, Egnach
Mittwoch, 21. Februar 2024	13.15 Uhr	Restaurant Krone, Pfyng

Programm der Nachmittagsveranstaltungen:

13.15 Uhr Begrüssung/ Einleitung

Urs Dietiker, Präsident Kommission Pflanzenbau VTL

Bezeichnung von Zuströmbereichen

Heinz Ehmann und Lawrence Och, Amt für Umwelt TG

Zuflussbereiche, Ausweitung der Grundwasserschutzzonen

Daniel Vetterli, VTL-Vorstandsmitglied

Erfahrungen aus dem Kontrolljahr 2023/ Informationen für 2024

Lorenz Escher, Leiter, KOL Landwirtschaftsamt TG

Informationen AfU Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Victor Haag und Urs Knill, Amt für Umwelt

Aktuelles aus dem Veterinärvollzug

Robert Hess, Amtsleiter, Veterinäramt TG

Fragerunde/ Abschluss

Urs Dietiker

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Möchten Sie Informationen aus erster Hand? – Seien Sie dabei!

agrisano



Für die Landwirtschaft! | Alle Versicherungen aus einer Hand.

Energieversorgung Thurgau

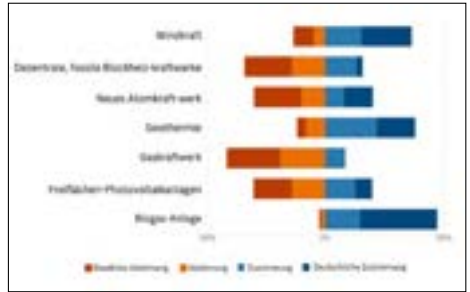
Letztes Jahr konnte im «Thurgauer Bauer» auf Anfrage der EKT AG an einer Umfrage betreffend «Energieversorgung Thurgau» teilgenommen werden. Die Umfrage erfolgte anonym, es wurden somit keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen und die Antworten waren unverbindlich. Diese Umfrage wurde nun ausgewertet.

Text: Rahel Micheliin

Bei der Umfrage über die «Energieversorgung Thurgau», an der im letzten Jahr über einen Link im «Thurgauer Bauer» teilgenommen werden konnte, kamen sehr viele Antworten vor allem aus dem Landwirtschaftsbereich.

Aus der Umfrage ist eine erfreulich hohe Akzeptanz bezüglich erneuerbarer Energie zu entnehmen. Während die Schweiz im Sommer Überschüsse exportiert, muss sie in den Wintermonaten etwa gleich viel Strom importieren und ist daher von Stromimporten aus dem Ausland zunehmend abhängig. Gemäss Amt für Energie Thurgau fließen heute 13 Milliarden Franken durch den Import von Erdöl, Erdgas und Uran ins Ausland.

Mit dem Ersatz jeder Kilowattstunde importierter Energie durch lokale erneuerbare Energien wird die Schweiz unabhängiger und reduziert den Mittelabfluss ins Ausland. Ab dem Jahr 2030 wird sich die Situation durch die stufenweise Abschaltung der AKW weiter verschärfen. Laut Abstimmung ist es für



die, die an der Umfrage teilgenommen haben, wichtig, die Winterstromproduktion in der Schweiz auszubauen und somit zu sichern.

Wenn der Kanton Thurgau seine Winterstromproduktion ausbauen müsste, wäre gemäss der Abstimmung die Zustimmung zur Realisierung von Biogasanlagen, Geothermie und Windkraft unter den Umfrageteilnehmern am stärksten.

Was für die Umfrageteilnehmer bis anhin fehlt, aber für sie ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt ist, ist der Wunsch, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihren Gemeinden bei Projekten rund um die erneuerbaren Energien mehr miteinbezogen werden.



Raduner-Areal: Obergericht bestätigt Forderung des Kantons

Das Thurgauer Obergericht stützt den Entscheid des Bezirksgerichts Arbon und bestätigt damit die Konkursforderung des Kantons Thurgau gegenüber der Raduner & Co. AG zum weit überwiegenden Teil.

Text: Amt für Umwelt

Mit diesem Entscheid weist auch das Obergericht die Kollokationsklage des letzten Verwaltungsratspräsidenten gegen die vom Kanton im Konkurs der Raduner & Co. AG eingegebene Forderung zum überwiegenden Teil ab.

Das Gericht lässt die Forderungen des Kantons im Umfang von 14,34 Millionen Franken zu. Damit sieht es den Löwenanteil der Forderung von 15 Millionen Franken als berechtigt an. Eine Reduktion nimmt das Obergericht etwa im Zusammenhang mit kalkulierten Kosten für Unvorhergesehenes vor. Mit der Millionenforderung sollen die Kosten der Altlastensanierung auf den ehemaligen Liegenschaften der Raduner & Co. AG gedeckt werden. Laut

dem noch nicht rechtskräftigen Entscheid des Obergerichts muss der Kläger den Kanton mit knapp 19000 Franken für Gerichts- und Anwaltskosten entschädigen.

Der Kanton Thurgau verfolgt weiterhin das Ziel, mit allen möglichen Sicherungsmassnahmen zu verhindern, dass die öffentliche Hand für die millionenteure Altlastensanierung aufkommen muss, die durch die Raduner & Co. AG verursacht wurde. Es soll zudem alles versucht werden, dass sich weder die Konkursitin, ihre Organe und ihre Versicherung noch die Empfängerin des Verkaufserlöses der letzten Liegenschaften den berechtigten Kostenansprüchen entziehen können.

Vorgeschichte

Das ehemalige Betriebsareal der Raduner & Co. AG liegt direkt am Bodenseeufer in der Gemeinde Horn und ist stark mit Schadstoffen belastet. Dass die Raduner & Co. AG Verursacherin dieser Belastungen war, ist unbestritten. Damit hätte sie auch den Hauptanteil der Altlastensanierungskosten zu tragen. Im März 2009 wurden die letzten Grundstücke veräussert. Der Verkaufserlös von rund 8,3 Millionen Franken wurde sofort an die Hauptaktionärin der Raduner & Co. AG weitergeleitet. Nur einen Tag später wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und rund fünf Jahre später – im Februar 2014 – wurde die Bilanz deponiert und der Konkurs eröffnet.

Damit stehen im laufenden Konkursverfahren kaum Aktiven zur Verfügung und der Kanton hätte aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen den Löwenanteil der Sanierungskosten zu tragen. Vor diesem Hintergrund sah sich der Kanton Thurgau veranlasst, eine Forderung von rund 15 Millionen Franken für die nötigen Altlastensanierungen im Konkurs der Raduner & Co. AG einzugeben. Gleichzeitig liess er sich die notwendigen Ansprüche abtreten, um in einem separaten Verfahren den Erlös aus dem Grundstücksverkauf zurückfordern zu können und die Organe sowie die Versicherung der Gesellschaft in die Pflicht zu nehmen.

Im Jahr 2023 wurde das Raduner-Areal thermisch saniert. Dabei wurde der Untergrund mit Heizelementen auf über 100°C aufgeheizt. Bei dieser Temperatur verdampfen die chlorierten Kohlenwasserstoffe. Die entstandenen Gase wurden abgesaugt und mit einer Behandlungsanlage mit Aktivkohle gereinigt. Zurzeit laufen noch die Arbeiten zur Wiederherstellung des Geländes. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 14 Millionen Franken und wurden bisher zum grössten Teil vom Kanton Thurgau vorfinanziert.

Informationen zum kantonalen Beitrag Schleppschuh und Gülleddrill

Mit der Schleppschlauchpflicht sollen Ammoniakemissionen vermindert werden. Bereits heute nutzen viele Landwirtinnen und Landwirte im Thurgau eine über die gesetzlich geregelten Anforderungen hinausgehende Gülleausbringtechnik. Bedingt durch die sehr hohe Teilnahme sowie begrenzte finanzielle Mittel werden die Beiträge ab 2024 um fünf Franken gesenkt.

Text: Landwirtschaftsamt Thurgau

Schleppschlauchpflicht im Kanton Thurgau

Um die Ammoniakemissionen zu senken, muss im Kanton Thurgau seit 2022 die Gülle mithilfe einer emissionsmindernden Technik ausgebracht werden. Diese muss gemäss Massnahmeplan Ammoniak mindestens die Emissionsminderung des Schleppschlauchverteilers erreichen.

Finanzielle Unterstützung Schleppschuh und Gülleddrill

Über diese Anforderung hinaus geht die Ausbringtechnik mit Schleppschuh und Gülleddrill. Diese beiden Techniken werden seit Inkrafttreten des «Schleppschlauchobligatoriums» vom Kanton finanziell gefördert. Wer die Gülle mithilfe des Schleppschuhs oder dem Gülleddrill ausbrachte, erhielt bisher einen Beitrag von 15 Franken pro Hektare und Ausbringung auf Thurgauer Flächen.

Grosse Nachfrage

Für die finanzielle Unterstützung von Schleppschuh und Gülleddrill wurde vom Kanton ein Budget von gesamthaft 1,08 Mio. Franken gesprochen. 145 000 Franken konnten im ersten Beitragsjahr 2022 gesprochen werden. Der 2023 ausgeschüttete Betrag von 227 000 Franken zeigt die sehr erfreulich hohe Teilnahme bereits im zweiten Jahr: Landwirtinnen und Landwirte im Kanton Thurgau nehmen ihre Vorbildfunktion betreffend Ammoniakemissionen wahr.

Langfristiger Anreiz für Umstellung

Aufgrund der hohen Nachfrage und limitierter finanzieller Mittel wird der Beitrag für Schleppschuh und Gülleddrill auf Thurgauer Flächen bereits etwas früher als geplant ab 2024 um 5 Franken auf 10 Franken pro Hektare und Gabe reduziert. Somit wird gewährleistet, dass auch Landwirtinnen und Landwirte, welche zukünftig auf eine dieser beiden Techniken setzen, finanzielle Unterstützung vom Kanton erhalten.

KURZ ERWÄHNT

Mehr Wertschätzung für die Landwirtschaft

Die Situation der Schweizer Bauernfamilien ist schwierig: Steigende Anforderungen, wachsende administrative Belastung, teurere Produktionsmittel und gleichzeitig stagnierende Preise und der permanente Druck aufs Agrarbudget. Kurzum: die Wertschätzung fehlt und die Rechnung geht nicht mehr auf. Der grosse Handlungsbedarf haben SBV und Agora in fünf Forderungen zusammengefasst. Aus Sicht der JULA sind darin die wichtigsten Anliegen der Landwirtschaft abgebildet. Mehr als 65 000 Unterschriften in wenigen Tagen setzen ein klares Zeichen für die Notwendigkeit zu handeln.

Für die Schweizer Junglandwirtinnen und Junglandwirte ist klar, die Landwirtschaft muss sich wieder auf

ihre Hauptaufgabe fokussieren können: die nachhaltige und tierfreundliche Produktion von Lebensmitteln. Leider verbringen Bäuerinnen und Bauern immer mehr Zeit im Büro und weniger auf dem Feld und bei den Tieren. Der Regulierungswahn der Politik ist in Form einer ausufernden Bürokratie in der Praxis spürbar. Hier braucht es dringend Vereinfachungen, damit der Beruf auch für junge Landwirtinnen und Landwirte interessant bleibt. Politik und Handel sind nun in der Pflicht, auf das klare Zeichen der Branche zu reagieren. Die Junglandwirtinnen und Junglandwirte erwarten eine deutliche Verbesserung in allen angesprochenen Bereichen.

Junglandwirtekommission des SBV

Bauernproteste

Dass jemand für seine Arbeit eine gerechte Entschädigung haben will, leuchtet jedermann sofort ein. Was bedeutet es aber, wenn die Bauern finden, sie wollten keine Subventionen, sondern eine gerechte Entschädigung für ihre Arbeit (was auch verständlich ist)?

Ich versuche, es anhand der durchschnittlichen Ertragsresultate 2022 Schweiz von Agroscope herauszufinden: Dort beträgt der Ertrag Pflanzenbau und Tierhaltung für grössere Betriebe pro Betrieb durchschnittlich Fr. 247 000.–. Die durchschnittlichen

Direktzahlungen betragen Fr. 78 900.–. Das sind 32 % des Ertrages aus der Produktion von Nahrungsmitteln. Das heisst mit anderen Worten: Wenn die Direktzahlungen wegfallen würden, müssten die Bauern durchschnittlich 32 % mehr für ihre Produktion erhalten.

Mich wundert, was die Konsumenten und die Nationalbank zu einem Preisanstieg von 32 % auf den Nahrungsmitteln wohl zu sagen hätten.

Bruno Zoller, Raperswilen

Wir Bauern leben nicht auf Kosten der nächsten Generation

Wer hätte nicht gerne eine zusätzliche 13. AHV-Rente? Und warum nicht gleich noch eine 14. Rente? Die Gewerkschaftsinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» tönt verführerisch. Aber aus Erfahrung wissen wir: Die Linken verteilen nur Geschenke, die die anderen bezahlen müssen.

Eine 13. AHV-Rente für alle heisst 5 Milliarden Franken Mehrkosten. Woher das Geld kommen soll, lassen die Initianten offen. Dabei ist der Fall klar. Es gibt nur drei Quellen: noch höhere Mehrwertsteuern, noch höhere Lohnabzüge, noch höhere Subventionierung durch den Bund. Mit höheren Lohnabzügen bestraft man die arbeitende Bevölkerung. Wollen wir das? 1 Prozent höhere Mehrwertsteuern bedeuten pro Kopf und Jahr rund 370 Franken. Für eine fünfköpfige Bauernfamilie heisst das fast 1900 Franken höhere Lebenskosten. Damit bestrafen wir uns und unsere Kinder selber am meisten.

Bleibt noch der Bund als Finanzierungsquelle. Auch ohne 13. AHV-Rente sehen die Bundesfinanzen düster aus. Schon ab 2026 fehlen 3 Milliarden in der Bundeskasse. Und es ist klar, wo der grösste Spardruck sein wird, leider nicht im Asylbereich, nein: bei den Direktzahlungen. Die hart arbeitenden Bauernfamilien werden also für das vergiftete AHV-Geschenk der Gewerkschaften dreifach zahlen müssen.

Es gibt wenige Berufe, die so stark in Generationen denken wie die Landwirtschaft. Man möchte den Hof

in Schuss halten und Investitionen so tätigen, dass auch die nächsten Nachfolger etwas davon haben. Man möchte nicht auf Kosten der nächsten Generationen leben.

Dieses Denken hilft uns auch, die richtige Entscheidung für die bevorstehende Abstimmung zur 13. AHV-Rente zu treffen.

Klar, jeder möchte gerne mehr bekommen. Aber ist die Idee der Linken richtig? Mit der Giesskanne Geld an alle zu verteilen ist weder sozial noch nachhaltig. Vor allem haben wir das Geld nicht. Die Rechnung bezahlen die Jungen, die arbeitende Bevölkerung und die Familien.

Die Links-Grünen reden jetzt plötzlich von den armen pensionierten Bauern, die ein Leben lang gearbeitet haben und jetzt nicht genug zum Leben haben. Das ist fast schon ein Hohn. Wer plagt uns die ganze Zeit mit immer höheren Abgaben und Auflagen, die unseren Verdienst schmälern?

Wir Bauern wissen: Man erntet, was man sät. Mit einer 13. AHV-Rente verschenken wir Geld, das wir nicht haben. Man verteilt mit der Giesskanne: Es profitieren Millionäre und 800 000 Auslandsrentner. Vor allem werden wir höhere Lohnabgaben und Steuern ernten. Wer eine sichere AHV auch für die nächste Generation will, stimmt Nein zur 13. AHV-Rente.

Manuel Strupler, Nationalrat SVP

Aktiv werden – Landwirtschaft stärken

Wir brauchen im Schnitt einmal im Jahr einen Zahnarzt und alle vier Wochen den Coiffeur. Den Landwirt brauchen wir drei Mal pro Tag, und dem gilt es Respekt und Dankbarkeit zu zollen. Aufgewachsen in einer Landgemeinde, durfte ich bei den Grosseltern jährlich beim Abschneiden der Hochstämme helfen und noch heute arbeite ich im geerbten Wald jener Generation. Von dort stammen unsere Grundwerte, welche uns dort hingebracht haben, wo wir heute stehen. Fällten wir heute einen Baum, so müssen wir mindestens einen Baum für unsere Nachkommen pflanzen. Damit auch sie von unserer Tätigkeit profitieren können. Das einzigartige politische System in der Schweiz bringt ideale Rahmenbedingungen für unsere Zukunft mit, wenn wir unseren Wurzeln treu bleiben. Diesem Umstand verdanken wir auch, dass wir

(noch) keine Zustände, wie etwa in Frankreich oder Deutschland, haben, wo sich ganze Branchen gegen den Staat mit massiven Aktionen wehren müssen, weil sich niemand für sie einsetzt. Dank unserem direkt-demokratischen Milizsystem sind wir alle dazu angehalten, unseren Teil der Verantwortung wahrzunehmen und für unser Land einzustehen. Die Junge SVP Thurgau setzt sich für die Anliegen der ansässigen Landwirtschaft ein. Doch wir brauchen dein Wissen und deine Erfahrung, damit wir weiterhin geerdet für Euch politisieren können. Am besten gelingt dies uns, wenn Ihr selber mit bei uns anpackt. Wir freuen uns auf Verstärkung. Gemeinsam für unsere Werte, unser Erfolgsmodell Schweiz. Besten Dank!

Marco Bortoluzzi, Erlen

AHV nicht ausplündern

Die AHV ist unser wichtigstes Sozialwerk und eine zentrale Errungenschaft. Weil die Babyboomer nun das Rentenalter erreichen und erfreulicherweise im Durchschnitt auch länger leben, gerät die AHV aber finanziell in Schieflage. Jetzt die Ausgaben flächen-

deckend mit einer 13. AHV-Rente sogar für Millionäre noch massiv zu erhöhen, ist falsch. Die 13. AHV-Rente gehört mit einem klaren Nein abgelehnt.

Andreas Opprecht, Kantonsrat FDP, Sulgen

Leserbrief zur Renteninitiative

Wir stimmen am 3. März über die Renteninitiative der Jungfreisinnigen ab. Was will die Initiative? Die Initiative will das Rentenalter im ersten Schritt bis 2033 auf 66 Jahre anheben.

Danach soll dieses – nicht eins zu eins, sondern mit 80% – an die durchschnittliche Lebenserwartung gekoppelt werden. Einerseits kann damit verhindert werden, dass die AHV mit zusätzlichen Steuern oder Lohnabgaben gespeist werden muss, denn diese ist mittelfristig aufgrund der demografi-

schon Entwicklung nicht mehr finanzierbar. Auf der anderen Seite bekämpft die Initiative auch den Fachkräftemangel und reduziert die Arbeitsmigration erheblich.

Um die AHV nachhaltig zu sichern und den Fachkräftemangel zu bekämpfen, unterstütze ich am 3. März mit voller Überzeugung die Renteninitiative.

Michèle Strähl, Kantonsrätin TG/FDP, Weinfelden

**Aktuelles aus unserem Leserkreis:
Regelmässig im «Thurgauer Bauer»**

Aktueller Pflanzenschutz

Text und Bilder: Anna Brugger, Ackerbauberatung, Arenenberg



Anna Brugger

Raps

Die frühlingshaften Temperaturen lassen in frühen Lagen den Rapsstängelrüssler bereits in die Bestände einfliegen. Wir registrieren momentan einen schwachen Einflug von einzelnen Stängelrüsslern und konnten noch keine Einstiche in Pflanzen feststellen.

Damit der Einflug nicht verpasst wird, sollten Sie dringend Gelbschalenfallen in Ihren Rapsbeständen aufstellen.

Beachten Sie dabei:

- Die Gelbschale max. halbvoll mit Wasser füllen und einige Tropfen Abwaschmittel zugeben. Falls für Ihre Region Nächte mit Temperaturen unter 0 °C angekündigt sind, sollten Sie auch etwas Salz hinzufügen.
- Pro Feld zwei Gelbschalen je 20 m vom Rand entfernt in Richtung ehemaliger Rapsfelder und Waldränder bzw. Hecken aufstellen.
- Die Gelbschale sollte gleich hoch wie die Rapskultur stehen. Zum Schutz vor Nichtzielorganismen ein Gitter auf die Gelbschale legen.

Die Gelbschalenfallen sollten zur richtigen Bestimmung des Einflugzeitpunktes ab Tagestemperaturen von 10 °C zweimal wöchentlich kontrolliert werden. Die Bestimmung des Einflugzeitpunktes ist wichtig für die Kontrolle der Rapspflanzen, denn eine Woche nach dem Einflug müssen die Rapspflanzen auf Einstiche kontrolliert werden.



Auswertung der Fänge und Zuordnung zu einzelnen Insektengruppen.

Dieses Jahr überwachen wir den Einflug des Rapsstängelrüsslers mit digitalen Gelbschalenfallen (Bild unten). Die Falle ist mit einer Kamera ausgerüstet, die, abhängig vom Wetter, mehrmals täglich Fotos der Gelbschale an die Handy-App sendet. Mithilfe künstlicher Intelligenz werden die Fotos ausgewertet und die Insekten in der Falle identifiziert (Bild unten). Dabei wird zwischen verschiedenen Rapsschädlingen wie dem Rapsstängelrüssler, Rapserrfloh und Rapsglanzkäfer sowie «Beifang» unterschieden.

Im Rahmen des PFLOPF-Projektes testen wir momentan die digitalen Fallen und präsentieren Ihnen im Sommer unsere Erfahrungen zur Handhabung und Genauigkeit der Fallen.



Digitale Gelbschalenfalle im Raps.



Tier & Technik

22. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik St. Gallen, 22. bis 25. Februar 2024

Treffpunkt der Schweizer Landwirtschaft

Vom 22. bis 25. Februar 2024 findet die Tier & Technik auf dem Gelände der Olma Messen St. Gallen statt. Die Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik öffnet zum 22. Mal ihre Tore für das Fachpublikum, wobei erstmals die komplette Fläche der St. Galler Kantonalbank Halle genutzt wird.

Text: Tier & Technik | Bild: Roger Martin

In wenigen Tagen verwandelt sich das Gelände der Olma Messen St. Gallen wiederum in den Hotspot für Landwirtinnen und Landwirte: Von Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Februar, findet die Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik statt. Mit rund 500 Ausstellenden und einer ausgebuchten Fläche bietet die Tier & Technik auch in diesem Jahr ein breit gefächertes Messeangebot für die landwirtschaftliche Branche. «Wer mit den Entwicklungen

dieser innovativen Branche Schritt halten möchte, ist bei uns richtig», freut sich Claudia Winkler, Messeleiterin der Tier & Technik.

Mehr Platz für grosse Maschinen

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Fachmesse ist die neue St. Galler Kantonalbank Halle. Nach der ersten Teilnutzung im Herbst 2023, während der Olma, wird die neue Halle an der Tier & Technik erstmals in vollem Umfang genutzt. «Viele unserer Aus-

stellenden haben regelrecht darauf hingefiebert, einen Platz in der St. Galler Kantonalbank Halle zu ergattern. Sie möchten die Möglichkeiten der stützenfreien Halle austesten und ihre Maschinen auf einer grosszügigen Fläche präsentieren», so Claudia Winkler. In der St. Galler Kantonalbank Halle wird ein Mix von Traktoren über Melkmaschinen bis hin zu Pelletheizungen gezeigt.

Der «höchste» Schweizer Bauer spricht über Wasserknappheit

Die Tier & Technik behandelt neben dem Messeangebot an landwirtschaftlichen Geräten, Hof- und Stalleinrichtungen oder Produkten für die Holz- und Forstwirtschaft weitere aktuelle Themen, die die Landwirtschaft bewegen. So referiert Nationalrat Markus Ritter, Präsident des Schweizer Bauernverbandes, zum Auftakt der Messe anlässlich der öffentlichen Eröffnungsfeier am Donnerstag, 22. Februar, unter dem Titel «Schweizer Landwirtschaft, wohin führt der Weg?». «Im Referat spreche ich verschiedene Herausforderungen in der Landwirtschaft an. Ein Teil wird sich dem Wasser und seiner Verfügbarkeit widmen. Weiter möchte ich aber auch etwas zum Thema Ernährungssicherheit sagen», so Markus Ritter. An der Eröffnungsfeier erfolgt ausserdem die Preisverleihung des Agro-Star Suisse 2024. Für den Wissenstransfer innerhalb der Branche sorgen während der ganzen Messe auch Referate im Forum 3.1. Diese bieten einen direkten Austausch zwischen Ausstellenden, welche Themen wie Biogas oder Fleischqualität behandeln, und dem Messesublikum.

Tierschauen off- und online

Charakteristisch für die Tier & Technik sind die hochstehende Tieraussstellung sowie die Tierschauen mit

Alles über die Tier & Technik 2024

Donnerstag, 22. Februar bis Sonntag, 25. Februar 2024, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Tickets

Tageskarte für Erwachsene:	16.00 Fr.
Familien-Tageskarte: (1–2 Erwachsene sowie max. 4 Kinder oder Jugendliche)	37.00 Fr.
Dauerkarte:	37.00 Fr.

Informationen zu Abendkarten und reduzierten Tickets für Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Lernende, Studierende und IV-BezügerInnen unter www.tierundtechnik.ch/tickets.

Tickets sind online und vor Ort an der Tageskasse erhältlich.

rund 200 Milchkühen, Rindern, Kälbern und Fleischerassenrindern. Nachdem im letzten Jahr eine mobile Halle für die Unterbringung der Tiere aufgebaut wurde, ist der Stall nun wieder in der Halle 9.0 platziert. Neu findet in diesem Jahr die Ostschweizer Elite-schau mit dem Schauwettbewerb für die besten Holstein- und Red-Holstein-Kühe aus der Ostschweiz an der Tier & Technik statt. Traditionell findet am Freitag die 31. IGBS-Elite-Auktion sowie die IGBS-Show statt.

Beide Anlässe werden auch via Livestream zu den Bäuerinnen und Bauern nach Hause übertragen. «Der Livestream ersetzt das Erlebnis und Ambiente vor Ort nicht, sondern bietet für all jene einen Mehrwert, die nicht dabei sein können», so Peter Frei, OK-Präsident IGBS-Show.

Die Tier & Technik

Mit jährlich rund 500 Ausstellenden und über 30 000 Besucherinnen und Besuchern ist die Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik der landwirtschaftliche Branchentreffpunkt. Neben der Tieraussstellung, die wertvolle Impulse für eine nachhaltige Viehzucht vermittelt, wird an der Tier & Technik ein umfassendes Angebot an Hof- und Stalleinrichtungen, Landmaschinen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen für den modern geführten landwirtschaftlichen Betrieb präsentiert. Die Tier & Technik ist eine Fachmesse, welche von der Olma Messen St. Gallen AG organisiert wird.

Tierausstellung und -schauen

Markenzeichen der Tier & Technik sind die hochstehende Tierausstellung sowie die Tierschauen mit rund 200 Milchkühen, Rindern, Kälbern und Fleischrassenrindern. In diesem Jahr ist die Halle 9.0 wiederum die Bühne für die Tiere.

An der Tier & Technik sind die wichtigsten Organisationen der Nutztierhaltung vertreten:

- Interessengemeinschaft der Brown-Swiss-Züchter (IGBS)
- Schweizer Original-Braunvieh-Zuchtverband
- Swissherdbook
- Holstein Switzerland
- SwissAngus
- IG Bio-Weide-Beef
- Mutterkuh Schweiz
- Rinderzucht Austria

Freitag, 23. Februar 2024

13.30 Uhr **Klassierung der Original-Braunvieh-Ausstellungstiere**

Richter: Graber Daniel, Sigriswil BE

17.00 Uhr **31. IGBS-Elite-Auktion**

19.00 Uhr **GBS-Show mit Jungrichterwettbewerb**

Internationaler Schauwettbewerb für die besten Brown-Swiss-Kühe

Richter: Schmid Beni, Schüpfheim LU

Samstag, 24. Februar 2024

13.30 Uhr **Vorführung Milchviehassen**

Holstein-Kühe, Red-Holstein-Kühe, Fleckvieh-Kühe, Original-Braunvieh-Kühe, Brown-Swiss-Kühe

Sonntag, 25. Februar 2024

10.00 Uhr **Ostschweizer Eliteschau**

Schauwettbewerb für die besten Holstein- und Red-Holstein-Kühe aus der Ostschweiz

Richter: Ender Thomas, Kallern AG





Das Projekt Smart-N steht im Fokus des Arenenberger Messestandes. (Bild: Swiss Future Farm)

Arenenberg stellt an der Tier & Technik aus

Vom 22. bis am 25. Februar findet in St. Gallen die Tier & Technik statt. Die beliebte Fachmesse hat ihr Areal erweitert und stellt zum ersten Mal in der neuen Messehalle aus. Der Arenenberg ist einer der Aussteller, der in der St. Galler Kantonalbankhalle seine Gäste empfängt.

Text: Brigitte Frick, Arenenberg

Wenn Ende Februar die Tier & Technik ihre Türen öffnet, blickt die gesamte Fachwelt nach St. Gallen. Wer sich ein Bild der neusten Technologien in der Landwirtschaft machen möchte, kommt auf dem Olma-Areal an den über 500 Ausstellern kaum vorbei. Glänzend polierte Traktoren, spannende Beratungs- und Bildungsangebote oder auch hochkarätige Tier-schauen werden ins beste Licht gerückt und den Besucherinnen und Besuchern präsentiert: Es darf diskutiert, verglichen und gestaunt werden.

Im veränderten Messegelände gibt es einiges zu erleben. Die neu erstellte Kantonalbankhalle bietet auch dem Arenenberg mit seinen Fachkräften aus Bildung und Beratung eine Plattform. Unter dem Motto «Stickstoffeffizienz» bekommt am Arenenberger Stand das Projekt «Smart-N» der Swiss Future Farm und den Partnern einen besonderen Platz. Wie kann die Düngung besser an den Standort angepasst werden? Bringen digitale Lösungen den Durchbruch für eine ressourcen- und klimaschonende Be-

wirtschaftung, die in der Praxis umgesetzt werden können? Eines ist sicher: Am Arenenberger Messestand (KB.17) kommt neben dem fachlichen auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Hauseigener Wein und Leckerbissen aus der Arenenberger Küche runden das Angebot ab.

Kurz und bündig:

- Ort: Olmahallen, St. Gallen
- Datum: 22. bis 25. Februar 2024
- Öffnungszeiten: 9 bis 17 Uhr
- Stand Arenenberg: Kantonalbankhalle KB.17
- bbz-arenenberg.ch oder tierundtechnik.ch



Der Arenenberg ist dabei – ein herzliches Willkommen an der Tier & Technik! (Bild: Brigitte Frick)

Müthing verstärkt Vertrieb in der Schweiz

Erik Schilling ist neuer Gebietsverkaufsleiter

Müthing, der führende Anbieter von Mulch- und Pflgetechnik in Europa, intensiviert den Vertrieb bei den Eidgenossen mit seinem umfangreichen Produktprogramm: Schlegelmulchgeräte in Arbeitsbreiten von 0,80 m bis 8,60 m für die Landwirtschaft, Arealpflege und Kommunaltechnik sowie den Obst- und Weinbau.

Die Müthing Vario-Mulchgeräte gibt es für den Front- und Heckanbau sowie als Seitenmulchgeräte. Vario-Mulchgeräte bieten als Alleinstellungsmerkmale eine stufenlose Anpassung des Zerkleinerungs- und Zerkleinerungsgrades, eine zusätzliche patentierte «Haifischflosse» zur gleichmässigen Zerkleinerung aller Partikel für ein homogenes Mulchgut sowie eine schwenkbare Stützwalze zur Ablage des Mulchgutes wahlweise vor oder hinter der Stützwalze.

Als 125-jähriges deutsches Familienunternehmen mit 125-jähriger Tradition zeichnet sich Müthing

durch Kundennähe, schnellen und unkomplizierten Service sowie eine marknahe Kundenbetreuung aus. Dies wird in 2024 durch die Verstärkung im schweizerischen Vertrieb gewährleistet: denn seit November 2023 hat Erik Schilling (37) die aktive Händler- und Endkundenbetreuung vor Ort übernommen. Erik Schilling – staatl. geprüfter Techniker und VWA Betriebswirt – ist ein erfahrener Praktiker und seit 14 Jahren im Händler-Vertrieb von Landtechnik tätig.

Davon können sich Kunden und Interessierte auf der Tier & Technik 2024 in St. Gallen selbst überzeugen. Vom 22. bis 25. Februar 2024 präsentiert Müthing in der Halle 9.1 A die patentierte Vario-Mulchgerätetechnik inklusive des auf der Agritechnica erstmalig vorgestellten Kombimulchers.

Erik Schilling ist zu erreichen unter der Mobil-Nr. 0049 152 03447424 bzw. per E-Mail erik.schilling@muething.com.



Der MU-H Vario von Müthing – ein wahres Multitalent durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten in Grünland und in der Landschaftspflege. Vor allem auch in schwierigem Terrain und alpinen Bereich zuhause.

«An der Tier & Technik bleibt man am Ball»

Im Interview spricht Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband, über die Herausforderungen der Landwirtschaft und die Bedeutung der Tier & Technik in der Branche. Zudem gibt er einen Ausblick auf sein Referat und verrät, was er an einem Messebesuch besonders schätzt.

Interview: Tier & Technik

Markus Ritter, die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Mit welchen Herausforderungen sieht sich die Branche aktuell besonders konfrontiert?

Die Landwirtschaft ist mit so vielen Herausforderungen konfrontiert, dass man darüber ein ganzes Buch schreiben könnte. Die grösste Herausforderung aus meiner Sicht ist, dass es eine grosse Kluft gibt zwischen den Erwartungen, die man an die Landwirtschaft hat, und wie man sich dann selbst verhält. Die Grossverteiler machen Druck auf uns, um ökologischer und tierfreundlicher zu produzieren. Dann machen wir das und bauen das Angebot an IP- und Bio-Produkten aus, um dann darauf sitzen zu bleiben. Die Landwirtschaft investiert langfristig, sie kann nicht kurzfristig reagieren, wenn plötzlich die Billiglinien wieder im Trend sind. Wir müssen uns auf ein Wertesystem festlegen. Weitere grosse Herausforderungen stehen auch im Bereich der Produktion an. Einerseits gibt es vermehrt Probleme beim Schutz der Kulturen und andererseits erhöhen sich die Anbauersrisiken aufgrund des Klimawandels. Bei Letzteren wird die Verfügbarkeit von ausreichend Wasser uns in Zukunft verstärkt beschäftigen.

Welche Bedeutung hat die beständige Tier & Technik für die Branche, deren Herausforderungen und deren Weiterentwicklung?

Die Tier & Technik gehört als landwirtschaftliche Fachmesse in jene Kategorie, wo man sich in der Branche trifft, sich mit Berufskolleginnen und -kollegen austauscht und so sein Netzwerk pflegt, aber auch neue Trends kennenlernt und sich inspirieren lassen kann.

Warum betonen Sie insbesondere die Themen Wassermanagement und Ernährungssicherheit?

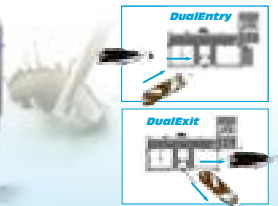


Markus Ritter ist Eröffnungsrédner der 22. Tier & Technik, der internationalen Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik.

Wasser ist wichtig, weil wir sogar im Wasserschloss Schweiz vermehrt Zeiten extremer Trockenheit haben. Dann wird Wasser plötzlich zu einem sehr begehrten Gut und wir müssen festlegen, wer es in diesen knappen Zeiten wann und wie nutzen darf. Und auch die Ernährungssicherheit wird uns in Zukunft stärker beschäftigen – auch wenn wahrscheinlich nicht zuerst bei uns in der reichen Schweiz. Wir haben aber eine grosse Verantwortung, den uns möglichen Beitrag zur Versorgung mit Essen zu leisten. Wenn das fruchtbare Land weltweit immer knapper wird, umso mehr.

An der Tier & Technik werden Sie sicherlich nicht nur ein Referat halten, sondern auch die Ausstellung besuchen. Was schätzen Sie persönlich an einem Messebesuch?

Es sind in der Tat die vielen persönlichen Gespräche, die auf engstem Raum geführt werden können. Dies mit Berufskolleginnen und Berufskollegen, die man sonst das ganze Jahr über kaum treffen kann. Das Bedürfnis nach einem solchen Austausch ist hoch. Manchmal komme ich an einem Nachmittag räumlich kaum voran.



Keine Kompromisse bei der Positionierung im Stall.

Lemmer-Fullwood AG
Hauptstraße 98
CH-6222 Gunzwil
Tel.: +41 41 7902788

**LEMMER
FULLWOOD**

Körner melken mit Verstand...

www.lemmer-fullwood.com

Ihr Spezialist für Krananlagen

- Kiebler Greifer- und Krananlagen
- Funksteuerung
- Ventomat-Belüftungsanlagen
- Kiebler Dosiergeräte
- Heugebläse und Heuverteiler
- Metall- und Stahlbau



Beratung, Verkauf, Montage, Service
und Reparaturen sämtlicher Krananlagen



9103 Schwellbrunn
071 351 27 46
9200 Gossau
071 383 42 47
info@fuchs-kran.ch

Tier & Technik
vom 22. bis 25. Februar 2024
Stand 9.1A.20

mit an-
sprechender
Firma
Kiebler AG

Damit Sie beim Ertrag
ganz vorne mitmischen!



**eVerti-Feed – Nachhaltig
in die Zukunft**

- 100% elektrisch
- 100% emissionsfrei
- 100% leistungsstark



Wir mischen besser

STRAUTMANN

www.agrotechnikzulliger.ch
info@agrotechnikzulliger.ch
Tel: 062 531 15 60

K 210

KWS GUSTAVIUS

Bringt den Ertrag in trockene Tücher.



Pinus AG in Weinfeld, Bad Ragaz und Wiesendangen an der Tier & Technik

Pinus AG Treuhand-Beratung ~~ist~~ **aus einer Hand**

Seit über 20 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner in der Ostschweiz. Unsere Mitarbeitenden in den Niederlassungen Weinfeld, Bad Ragaz und Wiesendangen bringen das notwendige Fachwissen, um Ihren Wünschen und Fragen gerecht zu werden.

Ob Buchführung, Lohnbuchhaltung, Steuererklärung, Abschlusskontrolle oder umfassende Unternehmensberatung – wir unterstützen Sie gerne, auch mit der richtigen Software.

Belege digital ablegen

Verabschieden Sie sich von Papierbergen. Mit der integrierten Belegverwaltung in «PiNUS21» bringen Sie Ordnung in Ihre Rechnungen, sparen Kosten und Zeit und haben Ihre Belege jederzeit rechtssicher, online abrufbar. Scannen Sie Ihre Papierrechnungen oder laden Sie die elektronischen Belege einfach in PiNUS21 hoch. Ver-



arbeiten Sie daraus Ihre Zahlungen mit Beleganhang und verbuchen Sie die Rechnungen. PiNUS21 unterstützt Sie auf dem Weg in die digitale Buchhaltung.

Lohnbuchhaltung einfach und effizient

Unsere bewährte Software PiNUS classic zeichnet sich mit dem Swisdecertifizierten Lohnmodul aus. Damit

haben auch Sie Ihre Lohnbuchhaltung im Griff. Mit Newsbeiträgen und einem umfangreichen, persönlichen Fachsupport stehen Sie nie allein da.

Pinus AG

Dufourstrasse 67
8570 Weinfeld
Tel. 071 620 25 20
info.weinfeld@pinus.ch
www.pinus.ch

Der eVerti-Feed – mit geräuscharm, abgasfreiem und elektrischem Antrieb

energieeffizient mischen mit eVerti-Feed

Der neue **voll batterieelektrische** eVerti-Feed-Mischwagen von Straut-

mann kann durch seine kompakte Bauweise, die maximale Wendigkeit und enorme Leistungsfähigkeit brillieren.

Die neuartige Kombination aus Triebkopf und integriertem Fahrerstand vereint die Vorteile des Selbstfahrers mit denen des gezogenen Mischwagens.

Durch die leistungsstarke Hochvoltbatterie mit 40 kWh wird auch längeres Arbeiten mit bis zu **10 Tonnen gemischtem Futter** ermöglicht. Der Futtermischwagen kann an einer 16- oder 32-Ampere-Steckdose in weniger als **6 Stunden vollgeladen** werden.

Die Vorteile vom **eVerti-Feed** sind naheliegend: hydraulischer Fahrertrieb mit gross dimensionierter Bereifung,

zwei Motoren mit einer Spitzenleistung von **46 kW** für den Fahr- und Mischerantrieb. Individuell einstellbarer Fahrerstand, eine neu entwickelte, **intelligente Bedieneinheit, Rückfahrkamera und Wiegeeinrichtung**.

Der eVerti-Feed ist momentan in den Grössen **10 bis 12,5 m³** erhältlich. Er eignet sich somit ideal für kleine und mittelständische Betriebe.

Wir beraten Sie gerne.

Agro-Technik Zulliger AG

Bernstrasse 13c
6152 Hüswil
Tel. 062 531 15 60
www.agrotechnikzulliger.ch
info@agrotechnikzulliger.ch



eVerti-Feed

Besuchen Sie uns an der Tier&Technik 2024 in St. Gallen! Stand KB.11

10+
JAHRE

Maschinelle Boden- proben mit GPS

Schweizweit führend in
Bodenproben für ÖLN
und CO₂-Zertifikate



Direkt zur
Anmeldung!

bodenproben.ch

santokom.ch

info@santokom.ch

+41 79 215 25 08

UNBERÜHRTE QUALITÄT



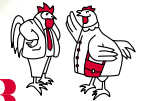
353628

BURGMER

AUS FREUDE AM TIER

BURGMER
Geflügelzucht AG
Auholzstrasse 4
CH 8583 Sulgen
T 071 622 15 22
info@burgmer-ag.ch
www.burgmer-ag.ch

Wir verkaufen laufend gesunde und leistungs-
fähige Bio- und konventionelle Junghennen in den
Farben Weiss, Braun, Schwarz und Sperber.
Im Bio-Bereich zusätzlich Junghennen der Spezialrasse
Lohmann Sandy und unserem Zweinutzungshuhn
Lohmann Dual.



B

Tier&Technik Halle 2.1

353086

Besuchen Sie uns an der
Tier & Technik Messe vom
22. bis 25. Februar 2024
in St. Gallen:

Stand 2.0.09



egger
partner
architektur

Egger Partner AG
Thurbruggstrasse 13a
9215 Schönenberg

T 071 644 81 81
info@egger-partner.ch
www.egger-partner.ch

353872

Schnitzelheizungen von Hargassner

zuverlässig und sparsam bei konstant hohem Wirkungsgrad

Die Schnitzelheizungen von Hargassner sind vollautomatisch: Zufuhr der Hackschnitzel, die Zündung, Reinigung und Ascheaustragung. Das bietet einen hohen Komfort und einen zuverlässigen Betrieb.

Die clevere Verbrennungsregelung sorgt für einen hohen Wirkungsgrad, optimale Emissionswerte und einen sparsamen Brennstoffverbrauch. Der Wirkungsgrad ist über die komplette Anlage – auch bei der Austragung – bis 95%. Das heisst: minimaler Stromverbrauch und ein sparsamerer Schnitzelverbrauch.

Die Raumaustragung ist fleissig, zuverlässig und kraftvoll. Die Z-Schleuse – speziell entwickelt für Hackschnitzel –



sorgt für eine kontinuierliche Brennstoffförderung und eine hundertprozentige Rückbrandsicherheit. Heitzmann bietet zu allen Heizkesseln ein breites Sortiment an Zubehör: För-

der- und Befüllsysteme, Feinstaubfilter und Heizungskomponenten wie Boiler und Speicher. Damit kann die Heizung optimal eingerichtet werden.

Hargassner Schnitzelheizungen sind von Kunden x-1000-fach erprobt. Diese passen in die Landwirtschaft für das Heizen von Wohnbauten, Geflügel- und Schweineställen und für kleine Wärmeverbände.

Heitzmann AG

Gewerbering 5

6105 Schachen

Tel. Ø41 499 61 61

mail@heizmann.ch

www.heizmann.ch

Geflügelställe, Stalleinrichtungen, Industriebauten und Photovoltaik

inauen Big dutchman natura solar

Geflügelställe für Legehennen und Geflügelmast, Einrichtungen und Photovoltaik sind die Spezialitäten der Appenzeller, welche für innovative Produkte, BTS-, RAUS- oder Bio-Geflügelställe bekannt sind.

Seit über 65 Jahren erbringt die R. Inauen AG Dienstleistungen für Baueingabe, Planung und Projektierung und erstellt die kompletten Ställe mit Einrichtung. Dabei optimiert «inauen» die passende Halle für Ihr Bauvorhaben, ob Stahlbau-Holzbau – zum Beispiel

gemischt als Hybridhalle oder die Gebäudesanierung (**aus Alt mach Neu!**) inklusive PV-Anlage auf dem Dach. **Leasing ist eine weitere neue Dienstleistung** für den Bereich Photovoltaik, Wärmetauscher und Wärmepumpen. Gleichzeitig zur Offerte kann alternativ ein Leasingangebot abgegeben werden. Weitere innovative Produkte sind Vollieren, Lüftungen und Wärmetauscher sowie die BURA-Kotbandtrocknung, die Ammoniak NH-3 und Geruch um über 80% im Stall reduziert.

Das Motto: hohe Qualität und eine lange Lebensdauer.

Die R. Inauen AG, Big Dutchman und «natura-solar» freuen sich, Sie mit langjährigen, kompetenten Mitarbeitern zu beraten.

Ø Inauen AG

Big Dutchman

9050 Appenzell

Tel. 071 788 39 39

www.inauen.ch

www.naturasolar.ch





Gute Stimmung und spannende Gespräche beim Maschinenring

Besuchen Sie uns
www.maschinenring.ch

MASCHINENRING



353942



Nachhaltige Energie für eine bessere Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Tier und Technik in St. Gallen, Stand Nr. 2.1.49.



Parkweg 2 • 9443 Widnau • 071 555 00 29 • office@oekovolt.ch

353085

Heizmann – Ihre Nummer 1 für Holzheizungen

Stückholz-, Schnitzel- und Pelletheizungen

Wir haben für Sie die passende Schnitzelheizung



353977

Heizmann AG | 6105 Schachen | www.heizmann.ch

HARGASSNER
 Exklusiv von Heizmann – Hargassner-Heizsysteme

heizmann

Betriebskosten und Emissionen senken mit Kurmann Technik AG

ie lektro-ensie ist ein volg

Wir produzieren seit vielen Jahren elektrisch angetriebene stationäre und selbstfahrende Futtermischwagen. Ausgestellt ist ein Teil der kompletten Produktpalette von 5 bis 40 m³ Behältervolumen und für Futterrationen bis 7500 kg. Die Futtermischwagen **AGILO, CLASSIC und MULTI** haben sich auf vielen Betrieben bewährt. Das Konzept und die tiefen Betriebskosten überzeugen!

Ergänzt wird das Programm mit dem automatischen Fütterungssystem **AUTOFeed**. Die Kombination vom stationären Mischer mit allen gängigen Bandanlagen oder Futterverteilwagen ermöglicht die automatische Futtervorbereitung und die Eindosierung der Futterkomponenten. Diese Anlagen reduzieren den Arbeitsaufwand und schaffen Freiheiten!

Zu den traktorbetriebenen BvL-Fut-



termischwagen ist der **elektrische HYBRID-Antrieb** erhältlich. Elektrisches Mischen – Austragen mit dem Schlepper. Eine Nachrüstung ist möglich.

Zusätzlich stellen wir die preiswerten **elektrischen Hoflader MONA** mit

450 oder 1200 kg Hubkraft aus.
Kurmann Technik AG
Rüediswilerstrasse 102
6017 Ruswil
Tel. 041 496 90 40
info@kurmann-technik.ch
www.kurmann-technik.ch

Viehvermarktungscenter Ostschweiz – der Treffpunkt in der Halle 9.0 am Stand 9.0.33

ualität ringt andel und schat Vertrauen

Das Familienunternehmen Hinder ist spezialisiert in der Vermarktung von Zucht- und Produktionstieren im Milch- sowie Fleischrassensektor. Wir sind bestrebt, täglich neue Angebote und eine grosse Auswahl an Tieren von ein-

wandfreier Qualität anzubieten. Planen Sie eine Rassen- und Tierproduktionsumstellung oder ganz einfach einen Remontierungsankauf? Dann können wir Ihnen geeignete Tiere anbieten oder in kürzester Zeit organisieren.

Bei uns können Sie über die Spezial-Verkaufstage, unsere Viehmärkte, Auktionen oder selbstverständlich von Montag bis Samstag im Stallverkauf einen Tierkauf tätigen.

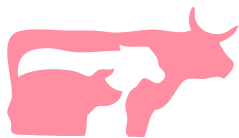
Durch kompetente Beratung finden wir kundenorientierte Lösungen. Denn nur zufriedene Kundschaft macht unsere Arbeit wertvoll!

Wir sind Käufer von sämtlichen Gattungen Vieh

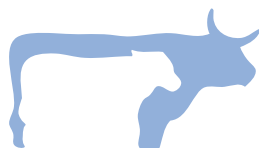
Wir freuen uns auf Ihren Messebesuch mit vielen neuen Kontakten am **Stand Nr. 9.0.33 in der Halle 9.0!**



Viehvermarktungscenter Ostschweiz
Wolf und Niklaus Hinder
St. Gallerstrasse 11
9524 Zuzwil
Tel. 071 940 02 90
Mobile 079 404 45 94
info@hinder-viehvermarktung.ch
www.hinder-viehvermarktung.ch



WALTERARNOLDAG
 VIEH- UND SCHWEINEHANDEL
 CH-9215 Schönenberg



ARNOLDPRODUKTEAG
 CH-9215 Schönenberg

Gerne begrüßen wir Sie an unserem Stand in der Halle 10.

83856

Die Treuhandstelle für Landwirtschaft & Gewerbe

Agro Treuhand Thurgau AG

Thomas-Bornhauser-Strasse 23a • 8570 Weinfelden
 071 626 80 80 • info@atthurgau.ch • atthurgau.ch



533893

**BIO
MÜHLE
LEHMANN**
BIO exklusiv

Biofutter ist Vertrauenssache!

Rufen Sie uns an,
 wir beraten Sie gerne
 0800 201 200

9200 Gossau
 www.biomuehle.ch

Wir produzieren seit 30 über Jahren
 ausschliesslich BIO
**für überzeugte Biobäuerinnen
 und Biobauern**

Besuchen Sie uns:
Tier & Technik Halle 2.1
 Stand 2.1.10

533893

Wir beraten Sie gerne an der Tier & Technik in St. Gallen in der Halle 2 am Stand 2.0.14

oderner Agrarbau eckmässig und effizient

Der rasante Wandel in der Landwirtschaft, mit immer wirtschaftlicheren und grösseren Herden im Stall, stellt hohe Ansprüche im Bereich Optimierung von Arbeitsabläufen, Licht- und Lüftungssystemen, Ausbaufähigkeit und Kosten.

Die System Wolf AG ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Beratung, Planung oder Ausführung geht. Durch die eigene Planungsabteilung und Produktion von Gebäuden jeglicher Art nach Ihren Wünschen können durch Fixkosten unnötige Mehrkosten vermieden werden. Als Komplettanbieter für Gebäude in Holz oder Stahl sowie Güllebehälter haben Sie Kostensicherheit für den jeweiligen Anspruch und nur einen Ansprechpartner für die Ausführung. System Wolf ist bekannt für einen modernen, wirtschaftlich und zukunftsorientierten Stall- und Hallenbau auch in den Bergregionen. In der



Überzeugen Sie sich von unseren Produkten an der **Tier & Technik in St. Gallen in der Halle 2 am Stand 2.0.14** und lassen Sie sich dort von uns beraten, oder machen Sie sich gleich ein Bild auf www.wolfssystem.ch.

ganzen Schweiz tätig, mit jährlich über 120 errichteten Gebäuden in der Landwirtschaft und Industrie und über 35-jährigem Firmensitz im St. Galler Rheintal unterstreichen wir unsere Kompetenz und Leistungsfähigkeit.

System Wolf AG
Feststrasse 18
9464 Rüthi SG
Tel. 071 767 90 30
mail@wolfssystem.ch
www.wolfssystem.ch

An der Tier & Technik mehr über die Produkte der Schmid AG und die Förderprogramme erfahren.

oderne Heizanlagen für umweltfreundliche Wärme

Die neue Generation der Schmid Stückholzheizungen vereint die klassische Holzheizung mit moderner Technologie und hohem Komfort. Mit einem Leistungsbereich von 15 bis 80 kW sind die Stückholzheizungen besonders für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie landwirtschaftliche Betriebe geeignet. Die neuen Easytronic und Zyklotronik XV2 sind auf dem neusten Stand der Verbrennungstechnik und überzeugen durch eine robuste Bauweise und einfache Bedienung. Der grosse Füllraumdeckel mit tiefer Einfüllkante und grossem Füllvolumen ermöglicht ein bequemes Beschieken mit Halbmeterspalten.

Ausserdem bietet die Schmid AG die eigens entwickelte UTSD-Pellets- und Hackschnitzelheizung an. Die Anlagenserie UTSD vereint robuste Bauweise, ausgereifte Feuerungstechnik



Das umfangreiche Sortiment an Holzfeuerungen der Schmid AG.

und Zuverlässigkeit mit höchstem Komfort sowie eine innovative Regelungstechnik.

Jetzt vom lukrativen Förderprogramm für Holzheizungen profitieren. Energie Zukunft Schweiz unterstützt den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine Holzheizung mittels attraktiver Klima-

prämie. So können die Anschaffungskosten gesenkt werden. Die Schmid AG unterstützt ihre Kunden beim Antrag.

Wir beraten Sie gerne persönlich an der **Tier & Technik in St. Gallen: Halle KB/Stand KB.23**



BONSILAGE FIT G Messbar mehr Kuhfitness aus Gras.

- ★ Wandelt Zucker in Propylenglykol um
- ★ Verbessert die energetische Versorgung der Milchkuh und schützt vor Ketose
- ★ Unterstützt eine hohe Futteraufnahme und stabilisiert so die Leistung über die gesamte Laktation
- ★ Erhöhung der Pansengesundheit durch reduzierte Milchsäure- und Restzuckergerhalte in der Silage
- ★ Starker Schutz vor Nacherwärmung und Verderb



Mehr vom SCHAUMANN-Fachberater
oder auf www.bonsilage.de

H.W. Schaumann AG,
4900 Langenthal, 062 919 10 20,
www.schaumann.ch

353596



TROCKNUNGS- TECHNIK

ALLES AUS EINER HAND.

TIER UND TECHNIK Stand 9.1A.18.

- + Trocknungs- und Krantechnik
- + Losetrocknung
- + Rundballentrocknung
- + Luftentfeuchter
- + Warmluftheizung

395186

HEIM AG
Heizsysteme

Lasco.at
Ihr Ansprechpartner
Franz Schlatte: 0043 660 - 91 666 11

UFA mit Schwein, Geflügel und Rind an der Tier & Technik

FA an der Tier Technik

UFA stellt im Rahmen der Tier & Technik zahlreiche Neuheiten der Schweizer Tierernährung vor:

Schweine: UFA W-PIG

UFA W-PIG ist das neue gesamtthetische Schweineberatungskonzept und verbindet internationales Know-how mit vertiefter Beurteilung verschiede-

ner Inhaltsstoffe für eine wirtschaftliche Produktion.

Geflügel: UFA Gallo Support

Mit UFA Gallo Support dokumentieren Sie ganz einfach relevante Informationen rund um Tier und Stall. Die Auswertungen unterstützen Sie bei der Überwachung der Geflügelherde.

Rindvieh: Fokus Startphase

Der Start in eine neue Laktation birgt einige Herausforderungen. Denn nur eine von Beginn an ausreichende Versorgung hilft, Stoffwechselerkrankungen vorzubeugen. Dies ist wichtig, da gesunde und langlebige Kühe die Grundlage für eine wirtschaftliche Milchproduktion sind.

Kälber: Starker Start ins Leben

UFA-Aufzuchtmilchen sind speziell auf die Bedürfnisse der Jungtiere ausgerichtet. Die Rezepturen eignen sich zudem für den Einsatz an Tränkeautomaten von Förster-Technik. Das aktuellste Automatenmodell zeigen wir Ihnen gerne an unserem Stand.



FA-Beratungsdienst

Sandackerstrasse 24

9245 Oberbüren

Tel. 058 434 13 00

bdoeberbueren@ufa.ch

www.ufa.ch

Wer mehr als «nur» Saatgut erhalten möchte, wählt KWS

KW bietet A mKW und aissorten mit Fokus Fütterung

KWS zeichnet sich dadurch aus, dass neben hochwertigem Saatgut ein eigenes Aussendienstteam für Ihre persönliche Beratung zur Seite steht. Dieses wird durch die digitale Fachberatung myKWS ergänzt: am PC oder Handy lassen sich verschiedene Tools kostenfrei nutzen. Hierzu zählen der Field-Scout zur Erstellung individueller, schlagbezogener Notizen oder der Vitalitäts-Check. Ausserdem Aussaatstärkenrechner für Mais und Zuckerrüben sowie das Field Zoning: ein Überblick über die Heterogenität Ihrer Flächen mithilfe mehrjähriger Satellitenbilder.

Darüber hinaus bietet KWS Maissorten mit dem Fokus Fütterung an: Die als SiloBoost ausgezeichneten Sorten haben neben einem überdurchschnittlich hohen Stärkegehalt auch bemerkenswerte Trockenmasseerträge. Energy-

Boost-Sorten sind Hochleistungsmais-hybriden, die durch ihren enormen Stärkegehalt die Energiekonzentration in der Ration steigern und so den Nutzen des eigenen Grundfutters maximieren.

Die KWS finden Sie auf der Tier & Technik in der Halle 3.1 am Stand 21.

KWS Suisse SA

Birsigstrasse 4

4054 Basel

Tel. 061 281 24 10

suisse@kws.com

www.kws-swiss.ch



POWER

DIE ZUKUNFT IST BLAU. SIE GEHÖRT DIR.

NEW-HOLLAND.CH



TIER&TECHNIK

2024

St. Gallen, 22.-25.02.24

Halle 2, Stand 2.0.30



135219



353386



SCHAUER.CH

Besuchen Sie uns an Stand 2.0.34

Tier&Technik

Entmisteroboter ENRO Futterband FEEDO

Reinigt Spaltenböden und Festflächen zuverlässig & sicher. Auch im Schweinestall und für Muni-mast- und Mutterkuhställe.

Die kostengünstige und ganz-tägige Futtervorlage für Ihren Rinderstall.

Ihr Partner für innovative Stalltechnik.

Schauer Agrotronic AG, Sentmatte 4, 6247 Schötz

041 926 80 00, info@schauer.ch

SCHAUER®
PERFECT FARMING SYSTEMS

Ihr Spezialist für Fütterungstechnik und Stroheinstreuanlagen

Wo andere aufhören beginnt unsere Arbeit

Wir sind ein Unternehmen, das sich nachhaltig und kompromisslos für das Wohl der Tiere engagiert

Das Lagern, Transportieren und Verteilen von Kraftfutter und Einstreumaterial gehört zu unseren Hauptaufgaben.

Mit vielen neuen innovativen Ideen erleichtern wir Ihre tägliche Arbeit.

Zeitsparend und automatisch Einstreuen ist heute gefragt

Mit unserem Strohliner verteilen wir vollautomatisch alle Einstreumaterialien nach Kundenwunsch, mit einfacher und kostengünstiger Technik.



Täglich kann die richtige Menge an Einstreumaterial vollautomatisch, staubfrei und in der richtigen Menge in die Liegebereiche transportiert werden.

Diese neue Technik ist für alle Tiergattungen geeignet und wird in Zukunft zur technischen Grundausrüstung gehören.

Eigenmann AG

Technik und Automation

Neubrunnstrasse 2

9205 Waldkirch

Tel. 071 430 02 44

www.eigenmann-technik.ch

ÖKOVOOLT Schweiz AG ist Ihr Fachspezialist für Photovoltaikanlagen in der Ostschweiz

in eniger als einem halben Jahr zur PV-Anlage

Die ÖKOVOOLT Schweiz AG aus Widnau bietet Photovoltaiklösungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Schweiz, Österreich und Deutschland bietet die ÖKOVOOLT-Gruppe alles aus einer Hand und hat bereits insgesamt über 5000 PV-Anlagen installiert. Bei ihnen erhält jeder eine Premium-Lösung.

Spitze ist die ÖKOVOOLT auch bei den Lieferfristen: Dank eigenem Lager können PV-Anlagen innerhalb von vier Monaten nach Erhalt der Baubewilligung geliefert werden. «Dabei kümmern wir uns um Bewilligungen und Förderungsansprüche», sagt der CEO. Selbstverständlich fallen unter diese kurzen Lieferfristen ebenfalls die Speicheranlagen, welche die Rheintaler auf Wunsch gern mit installieren – mit modernsten Lithium-Ionen-Akkus, wie sie auch Tesla verwendet.



Die Geschäftsleitung der ÖKOVOOLT Schweiz AG: COO Amir Elezi, CEO Antonio R. Luongo und CSO Markus Tement

Mit einer Drohne, ausgestattet mit einer Wärmebildkamera, wird nach der Installation ein Funktions-Check gemacht, der garantiert, dass alle Module optimal arbeiten. Ebenfalls automatisch geschieht ein Monitoring der Anlage, sodass bei Unregelmässigkeiten umgehend ein Servicetechniker der ÖKOVOOLT Schweiz AG für Behebung sorgt.

Die PV-Profis aus dem Rheintal freuen sich über einen Besuch an der Tier & Technik in St. Gallen, Stand Nr. 2.1.49.

ÖKOVOOLT Schweiz AG

Parkweg 2

9443 Widnau

Tel. 071 555 00 29

oe@oekovolt.ch

www.oekovolt.ch



AGT, TYM, PERUZZO

-TRAKTOREN FÜR LAND- UND KOMMUNALTECHNIK
 -BEWÄSSERUNGSTECHNIK FÜR SPORTANLAGEN & LANDWIRTSCHAFT
 -NEUHEIT! AGROMECHANIK AGT 1060 SPEZIALTRAKTOR
 -MULCHMASCHINEN FÜR DAS GRASLAND DIV. HERSTLLER



Besuchen Sie uns an der Tier & Technik, Facility Service Fachmesse, ÖGA Koppigen und erfahren Sie mehr über unser vielfältiges Sortiment. Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage.

SGG GmbH
 Sport-Golf-Gartenanlagen
 Land- und Kommunaltechnik
 Töstalstrasse 136
 8403 Sölden
 www.sgg-gmbh.ch

354303

Tierisch clevere Lösungen

Tier & Technik

22.-25.2.2024
 Halle 2.1 | Stand 42

Geflügelställe | Ventilation
 Gewerbe- & Industriebauten
 Stalleinrichtungen

inauen
 Bly Dutchman

071 788 39 39 | inauen.ch



Natürlich clevere Lösungen

Photovoltaik für:
 Gewerbe | Immobilien
 Landwirtschaft

natura
 *SOLAR

071 788 33 66 | naturasolar.ch



353844



AGRARBAU | GEBÄUDEBAU | BEHÄLTERBAU

individuell geplant, mit System gebaut
 9464 Rüthi SG, Tel. 071 767 90 30

wolfsystem.ch



353438

Ihr Berechnungsspezialist

Tier & Technik
 Halle 9.1A Stand 09



- Berechnungsmaschinen
- Auslegerstative
- Rohre
- Aluminiumrohre
- Pumpen
- Dieselpumpaggregate
- GPS-gesteuerte Sektorregner



Keller Technik AG 8537 Nussbaumen 052 744 00 11 www.keller-technik.ch



354006

Die Treuhandstelle für Landwirtschaft und Gewerbe – kompetent, lösungsorientiert, nachhaltig
Vorausschauend & langfristig und nachhaltig & planen

In den Bereichen Buchführung, Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung sowie Kundensoftware bieten wir Ihnen Dienstleistungen mit massgeschneiderten, qualitativ hochstehenden Lösungen an. Wir richten uns nach dem wirtschaftlichen und technologischen Wandel und verleihen unserem Angebot eine langfristig verlässliche Akzeptanz.

Haben Sie den Betrieb kürzlich übernommen? Planen Sie Änderungen in der Zusammenarbeits- und Gesellschaftsform? Steht eine Geschäftsaufgabe bevor? Unsere Spezialisten helfen Ihnen gerne, eine optimale Lösung zu finden. Nebst dem kundenspezifischen Angebot in der Buchführung bieten wir Ihnen auch Unterstützung für die Nachfolge- und Steuerplanung an. Die Unternehmensnachfolge ist ein emotionaler und prägender Prozess, der



meistens nur zwei Mal im Leben erfolgt. Aus diesem Grund lohnt es sich, frühzeitig und vorausschauend zu planen. Gerne begleiten wir Sie in der Erstbesprechung, einer anschliessenden Umsetzung und Steuerplanung, bei der Festlegung zu den Vertragsbestandteilen für das Grundbuchamt sowie bei weiteren Abmachungen zwischen den Beteiligten. Durch die Nähe zur Landwirtschaft sind wir überzeugt,

der richtige Ansprechpartner zu sein. Wir verfolgen gemeinsam mit Ihnen das Ziel, eine ideale Lösung zu finden. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Agro Treuhand Thurgau AG
 Thomas-Bornhauser-Strasse 23a
 8570 Weinfelden
 Tel. 071 626 80 80
 info@atthurgau.ch
 www.atthurgau.ch

Das Produkt-Highlight für den modernen Landwirt an der Messe Tier & Technik

HSR Heukran: Leistung trifft Komfort

Ab in den Heustock: Lernen Sie die neue Generation des vielseitigen Heukrans mit höchster Qualität kennen. Durch seine neuartige Anordnung und herausragende Komponenten ist der HSR-Heukran besonders leistungsstark und erleichtert dem Landwirt die tägli-

che Arbeit. Seine Vorteile: Grosszügige hydraulische Auslegung, konstant hohe Arbeitsgeschwindigkeit und starke Hubkraft. Er bietet durch den 2- oder 3-fach-Teleskoparm hohe Flexibilität, und das mit einer Reichweite von bis zu 12,5 Metern. Dank der sechs verschiedenen Krangrössen holen wir den maximalen Nutzen aus Ihren Raumverhältnissen heraus. Dies zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Kommen Sie vorbei, wir werden Sie überzeugen.

Treffpunkt: Chalet – besuchen Sie unseren Messestand. Drei starke Firmen an einem gemütlichen Ort. Neben der Technik Center Grueb AG werden auch die Firmen SBOAG und Urs Schatt Tiefbau GmbH am Chalet-Stand vertreten sein. Die SBOAG unterstützt mit dem Saugbagger die Landwirtschaft bei der Leerung und Reinigung von Güllegru-

ben sowie Güllesilos. Zum weiteren Einsatzgebiet zählen Fermenter- und Biogasanlagen. Bestaunen Sie unsere Hochleistungsmaschine selbst im Foyer der Halle. Urs Schatt Tiefbau GmbH ist Ihr Partner für den Bau. Im Tiefbau, Strassenbau, Rückbau und Gartenbau kommen unsere Macherqualitäten zum Einsatz. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil – und das alles aus einer Hand.

Besuchen Sie uns in der neuen Halle an unserem Stand: KB.14 – wir freuen uns auf Sie!

Technik Center Grueb AG
 8374 Oberwangen TG
 Tel. 071 971 30 41
 9034 Eggersriet SG
 Tel. 071 571 21 12
 www.technikcenter-grueb.ch



Müthing

Swiss Edition MU-L 280 Vario

Mit dem MU-VARIO® System für ideale Mulchqualität und Zerfaserung in Grün- und Weideland

- Für Traktoren von 45 - 130 PS
- Arbeitsbreite 2,80 m
- Front- oder Heckanbau
- Hardox-Verschleißkufen mit Teilungseffekt, schraubbar

Kontakt:

Erik Schilling
+49(0)152 03 44 74 24

8.999,00 CHF*

*in Serienausstattung
inkl. 8,1% MwSt., zzgl. Fracht



354379

www.muething.com

BESUCHEN SIE UNS AUF DER TIER & TECHNIK | St. Gallen | 22. - 25.02.2024 | Halle 9.1 A



DIE ZUKUNFT ANSTEUERN.

Nachfolgeregelung, Betriebsberatung, Treuhand,
Steuerberatung.

14 lemon.ch

Agreno Treuhand AG

9200 Gossau SG · Tel. 071 388 15 00 · gossau@agreno.ch · agreno.ch

Uster ZH · Gossau SG · Thusis GR · Schönbühl BE

agreno^{AG}
TREUHAND

BESUCHEN
SIE UNS AN DER
TIER&TECHNIK
Halle KB
Stand KB.23



SCHMID
energy solutions

353678

UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGEN



Stückholzheizung
NOVATRONIC XV
30 - 80 kW



Holzsnitzel-/ Pelletheizung
UTSD
25 - 260 kW

+41 (0)71 973 73 73

SCHMID-ENERGY.CH

- ✓ Pelletheizungen
- ✓ Luft / Wasser-Wärmepumpen
- ✓ Stückholzheizungen
- ✓ Sole / Wasser-Wärmepumpen
- ✓ Holzsnitzelheizungen
- ✓ Brauchwasser-Wärmepumpen

Lubratex[®] Stabitor - die ideale Grösse für Durchfahrten mit grossen landwirtschaftlichen Fahrzeugen
Lubratex[®] Stabitor - die ideale Grösse für Durchfahrten mit grossen landwirtschaftlichen Fahrzeugen

Das Lubratex Stabitor ist ein Sektionaltor, das starken Windlasten standhält und der hohen Beanspruchung auch bei intensiver Nutzung gerecht wird. Es ist ein leicht zu bedienendes, äusserst robustes Windschutztor und schützt aufgrund der hochwertigen Gewebe zuverlässig gegen äussere Witterungseinflüsse. Anders als bei einem konventionellen Planentor können hervorragende Lüftungseffekte umgesetzt werden.

Das Lubratex Stabitor zeichnet sich durch die optimale Grösse für Durchfahrten mit grossen landwirtschaftlichen Fahrzeugen aus.

Das tägliche Öffnen und Schliessen sind dank seitlichen Führungsschienen und horizontalen Rohren auch bei Wind keine Herausforderung mehr. Durch die Verwendung von Dichtlip-



pen hat seitlich eintretende Zugluft keine Chance.

Gerne beraten wir Sie an der Tier & Technik in der Halle 9.1A/Stand 9.1A.15

Dirim AG
 Oberdorf 9a
 9213 Hauptwil
 Tel. 071 424 24 84
 info@dirim.ch
 www.dirim.ch

Übersaaten: Jetzt von der Aktion 10% mehr Saatgut von UFA-Samen profitieren

Wiesen jetzt kontrollieren und übersäen

Ende Winter, sobald der Schnee weg ist, werden die Schäden an den Futterbaubeständen sichtbar. Nun ist es Zeit zu beurteilen, was für Pflegemassnahmen auf welchen Parzellen nötig sind. Bevor entschieden wird, was für Massnahmen getroffen werden, sollte der Bestand beurteilt werden.

Der optimale Pflanzenbestand besteht zu 60 bis 80% aus Gräsern sowie zwischen 20 und 35% aus Weiss- und Rotklee. Die übrigen Pflanzen (Löwenzahn, Spitzwegerich) sollten weniger als 5% des Bestandes ausmachen.

Eine frühe Übersaat verbessert den Pflanzenbestand und steigert so den Ertrag.

Wichtig ist, dass das Saatgut nach der Saat gut angewalzt wird.

Zu früh wird selten gesät, meist wird deutlich zu spät begonnen! Bei den vier Hauptmischungen UFA U-440 AR HS, UFA U-Engl. Raigras AR, UFA U-

Helvetia AR HS und UFA Swiss Gras HS MS bekommen Sie gratis 10% mehr Saatgut geliefert. Alle Mischungen sind auch in Bioqualität verfügbar.

UFA-Samen
 In der Euelwies 34
 8408 Winterthur
 feldsamen@fenaco.com
 www.ufasamen.ch





Alcamin®
Hohe Zellzahlen
in Milchviehherde?

- schlechte Milchqualität
- reduzierte Milchmenge
- unnötige Tierabgänge
- weniger Zahltag



Nicht verzweifeln, sondern handeln!

Analyse und Beratung
in Ihrem Stall!

Fabian Albin 078 627 92 26

Stefan Zimmermann 079 446 95 71

Künzle Farma AG

Telefon 071 414 04 14

www.kuenzle-farma.ch

353940

Übersäen...



Aktion Übersaaten
10% Gratis

UFA U-Engl. Raigras AR, UFA U-440 AR HS,
UFA U-Helvetia AR HS, UFA Swiss Gras HS MS

UFA
SAMEN | SEMENCES

www.ufasamen.ch

354443

Der kostengünstigste Roboter auf dem Markt

M²erlin die 4. Generation

Der neue M²erlin der 4. Generation ist ein überarbeitetes automatisches Melksystem. Aufbauend auf der mehr als 20-jährigen Erfahrung im automati-

schon Melken, wurden wesentliche Bauteile und Funktionsbereiche – darunter beispielsweise das äussere Design, die Kuhführung sowie Aufbau

und Funktion des Melkarms – weiterentwickelt. Eine weitere grosse Überarbeitung gibt es in der Software, die den Bedürfnissen des Kunden und der Digitalisierung angepasst wurde.

Der M²erlin ist einfach in bestehende oder neue Stallgrundrisse integrierbar, unabhängig davon, ob ein freier oder selektiver Kuhverkehr geplant ist. Mit dem Milchanalyse-System IMA (Inline-Milk-Analyser) lassen sich Fett, Eiweiss und Laktose während dem Melken messen. Ergänzend mit dem FullCount (Zellzahlmessgerät) haben Sie Ihre Herde im Griff!



Lemmer Fullwood AG
Hauptstrasse 98
6222 Gunzwil
Tel. 041 790 27 88
info@lemmer-fullwood.ch
www.lemmer-fullwood.ch

Keller Technik stellt die neuen Grubber Cultus und Cultus HD von Väderstad vor

Kompromisslose Tiefenpräzision und Performance

Der Cultus HD setzt einen neuen Standard im Segment der Anbaugrubber. Das Herzstück der Maschine sind die neuen hochbelastbaren Cultus-HD-Zinken. Mit einer Auslösekraft von bis zu 680 kg hält der Cultus HD seine Tiefe unter allen Bedingungen. Wenn er auf ein schweres Hindernis trifft, kann sich

der Cultus-HD-Zinken vollständig aus dem Boden lösen, um das Hindernis zu überwinden. Beim Wiedereintritt in den Boden behält er jedoch seine volle Kraft, um schnell in die Arbeitsposition zurückzukehren. Auf diese Weise gewährleistet der Cultus HD eine extrem genaue Tiefenpräzision, was zu hervor-

ragenden Bodenbearbeitungsergebnissen im gesamten Feld führt.

Automatische Anpassung der Nivellierung

Das automatische Ausgleichssystem Dynamic Control sorgt dafür, dass die Nivellierer immer in der optimalen Position arbeiten. Damit entfällt eine normalerweise notwendige manuelle Nachregelung bei Tiefenverstellungen.

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand 9.1.09 zu begrüssen.

Keller Technik AG
Hüttwilerstrasse 8
8537 Nussbaumen
Tel. 052 744 00 11
www.keller-technik.ch
info@keller-technik.ch



4812.90 OVIS BLOCK - LECKEIMER FÜR SCHAFE **NEU!**
NEU mit einem Zusatz aus ätherischen Ölen verschiedener Pflanzen zur Regulierung der Magen Darmparasiten

AKTION LECKEIMER 2024 - RABATT BIS CHF 40.-/ 100KG BIS 31.05.2024!

Für Milchkühe, Mutterkühe, Jungvieh und Kleinwiederkäuer.



Fragen Sie bei Ihrer regionalen Mühle.



Besuchen Sie uns an der Tier&Technik Halle 2.1, Stand 38



Tier&Technik
22. bis 25. Februar 2024
Olma Messen St.Gallen
Halle 2.1/Stand 2.1.39

354309

Qualität hat einen Namen – Profera.

Tel. 058 911 73 00, www.profera.ch

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

353517

Rundum gut versichert

Dank der **Erfahrung unserer Versicherungsspezialisten** in der Landwirtschaft.

Wir beraten Sie kompetent!

Weinfelden | 071 626 28 90 | www.vtgl.ch

Besuchen Sie uns an der Tier&Technik Halle 2.1 Stand 2.1.34

barto – Der digitale Hofmanager für die Bedürfnisse einer fortschrittlichen Landwirtschaft
Für die Herausforderungen von morgen gerüstet sein

Landwirtschaft heisst immer mehr auch: aufzeichnen, berichten, nachweisen. Die Dokumentationspflichten sind eine Last – da sind sich die Bauernfamilien einig. Der Hofmanager von barto hilft ihnen dabei, diese Pflichten digital zu erfüllen und gleichzeitig den administrativen Aufwand abzufedern. Denn eines ist sicher: Die Aufzeichnungspflichten werden in Zukunft nicht weniger: So tritt 2025 die Meldepflicht digiFLUX in Kraft. Auch werden künftig vermutlich Ökobilanzen für die Lieferanten nötig sein, um nur zwei Beispiele zu nennen. Für all diese Herausforderungen ist barto gerüstet. Der Einstieg in etwas Neues ist aber auch aufwendig und mit Unsicherheit verbunden. So auch bei einem digitalen Hofmanagement-Tool. Aber der Initialaufwand lohnt sich. Einmal eingerichtet, wird die Arbeit enorm erleichtert. Das bestätigen Barbara und Urs Lüthi aus Burgdorf: «Unseren Kol-



legeninnen und Kollegen würden wir den digitalen Feldkalender wärmstens empfehlen. Man muss sich einarbeiten und ihn gebrauchen. Wenn man aber mal so weit ist, dass er für den eigenen Betrieb stimmt, ist es eine wahnsinnige Vereinfachung.» barto präsentiert an der Tier & Technik live die vielen Vorteile, von denen Bauernfamilien mit dem digitalen Hof-

manager profitieren, und steht allen Interessierten für Fragen zur Verfügung.

Barto AG
 Jürg Guggisberg
 Milchstrasse 9
 3072 Ostermündigen
 admin@barto.ch
 www.barto.ch

Kältetechnik – Kühlraumbau – Klimalösungen
Kälte ist unsere Stärke

Wir bieten seit 30 Jahren in den Bereichen Kältetechnik, Kühlraumbau und Klimalösungen in der ganzen Schweiz alles aus einer Hand. Von der Klimaanlage im Bürogebäude, über den Kühlraum einer Grossbäckerei bis hin zur Kälteanlage eines internationalen Pharmalogistiklers. Zu unseren Hauptkundensegmenten gehören Tankstellenshops, Käsereien, Lebensmittelproduzenten, Gastronomie und Hotels. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Lösungen, die unseren Kunden individuelle Mehrwerte bieten. Von der optimalen Lagerung frischer Waren über eine ansprechende Präsentation bis hin zum perfekten Arbeitsklima und den Dienstleistungen wie den 24-Stunden-Service und die zuverlässige Wartung der Anlagen. Von unserem Anspruch, ökologische und innovative Produkte weiterzuentwickeln, profitieren unsere Kunden mit uns als Partner auch im Bereich von Anlagen mit natürlichem Kältemittel.

FRIGERAG
 Industriestrasse 30
 9524 Zuzwil



FÜTTERUNGSTECHNIK

AGILO | CLASSIC | MULTI | STATIONÄR
HYBRID | AGILO 2-S | AUTOFEED



- Höhe ab 1.82 m
- Breite ab 1.86 m
- 3-stufiger Schneckenantrieb
- Seitenschieber, Querförderband oder Bogenband bis 85 cm

Tier&Technik | Stand KB.41



TECHNIK
kurmann

041 496 90 40 kurmann-technik.ch



«Eine gute
Faserverdaulichkeit
ist entscheidend für
unsere Grundfutter-
verwertung!»
Jean-Luc Besson,
Bofflens

Glänzen beim Ergänzen

Aktion UFA-Milchviehfutter

- Rezeptiert nach UFA W-FOS
- In bester Expanderqualität

Rabatt Fr. 3.- / 100 kg

auf Haupt- und Biosortiment
inkl. Raufutterergänzungswürfel
bis 01.03.24



ufa.ch

In Ihrer
LANDI



tierundtechnik.ch

Tier & Technik

22.-25.02.2024, St. Gallen

22. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion,
Spezialkulturen und Landtechnik

Täglich 9–17 Uhr



Olma Messen
St. Gallen

Pöttinger bringt den neuen Zehnkreisel-Anbausetter für eine effiziente Arbeitsweise

HIT V: neuer Pöttinger-Setter der Topklasse

Der HIT V 11100 vereint mit seinen 1,42 m grossen Kreislern und 10,70 m Arbeitsbreite (DIN) hervorragende Zettqualität mit maximaler Schlagkraft. Beim Transport ist der HIT unscheinbar klein, am Feld einer der ganz Grossen. Der Anbaubock ist als Schwenkbock mit einem Kugelauge in Kombination mit einer Linearführung und zwei serienmässigen hydraulischen Zentrierzylindern ausgeführt. Die hohe Zentrierkraft der hydraulischen Zylinder sorgt dabei für ein ruhiges Nachlaufen ohne seitliches Pendeln. Durch den kurzen Dreipunkt-Anbaubock verlagert sich der Schwerpunkt der Maschine sehr nahe an den Traktor für sicheren Einsatz auch im Hang.

Der HIT V 11100 benötigt in Abstellposition nur 3,40 m Höhe und 2,99 m Breite. In Transportstellung werden je Seite zwei Aussenkreise um 180° eingeschwenkt.



Der neue HIT V 11100 spielt seine Stärke voll aus.

Das Herzstück ist der NATECH-Kreisel. Sechs geschwungene Zinkenarme nehmen das Futter sauber auf.

Für beste Boden Anpassung sorgt das bewährte MULTITAST-Rad. Das optionale Tastrad am Schwenkbock tastet kurz vor dem Zinkeneingriff den Boden ab und reagiert auf jede Unebenheit. Sauberes Futter ist sicher.

Tier & Technik, Neuheiten am Pöttinger-Stand: Halle 9.1A, Stand 9.1A.04.

Pöttinger AG
5413 Birnenstorf
Tel. 056 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

Rapid macht's einfach: Bärenstarke und leicht bedienbare Einachsgeräte

Produkte Neuheiten neuer Werk und Joel Wicki bei Rapid

Die Rapid, zu welcher auch Brielmaier und RoboFlail gehört, präsentiert ein Feuerwerk an Neuheiten. Der bewährte Rapid Monta ist neu mit bärenstarkem 23-PS-Motor erhältlich. Ebenfalls neu ist der Rubinbalken mit einem Fingerabstand von 58 mm sowie die praktische Klemmsohle, mit welcher sich jeder Rapid-Fingerbalken einfach und sauber auf einer Schnitthöhe von rund 6 bis 8 cm einstellen lässt. Am funkfern gesteuerten Rapid Varea wird die neue Wiesenschlepe gezeigt. Ein Rapid Orbito ist mit dem bewährten Ingraser ausgestellt. Zu Ehren des 30-Jahr-Brielmaier-Jubiläums zeigt Rapid die wohl schönste Maschine auf der Messe: Der in Sonderlackierung Schwarz-Gold und limitierter Auflage käufliche «Berglöwe». Aus dem Sorti-

ment der Mulchraupen wird mit dem RoboFlail Vario 25 gezeigt, wie verschiedene Anbaugeräte in schwierigem Gelände betrieben werden können. Als Höhepunkt wird der amtierende Schwingerkönig Joel Wicki am Samstag, 25. Februar von 13.00 bis 14.30 Uhr den Besuchern Autogramme geben.

Packen auch Sie die Chance; wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Stand!

Rapid: Halle 9.1, Stand 9.1.07

Für nähere Auskunft kontaktieren Sie: Lukas Zumsteg, Leiter Vertrieb
Telefon 044 743 14 17
lukas.zumsteg@rapid.ch



Rapid Technic AG
Industriestrasse 7
8956 Killwangen
Tel. 044 743 11 11
info@rapid.ch



Junghennen & Küken

diverse Farben





Eierlikör
Cognac/Kirsch/Pflümlí/Apfelbrand

Tier & Technik
Halle 2.1, Stand 2.1.41

Tel. 071 477 1323
www.junghennen.ch

Soller Junghennen AG, 9315 Neukirch-Egnach

353452




WICKELLÜFTUNGEN

- Für mehr Frischluft im Stall
- Vielfältige Öffnungsvarianten
- Anfertigungen nach Mass

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
T+41 (0)71 424 24 84
www.dirim.ch · info@dirim.ch

Tier & Technik · Halle 9.1.A · Stand 9.1A.15

353821

Keines ist zu klein, um ein Inserat zu sein.

Thurgauer Bauer

T +41 58 344 94 83
thurgauerbauer@galmedia.ch

Eigenmann AG, 9205 Waldkirch
071 430 02 44, www.eigenmann-technik.ch
info@eigenmann-technik.ch



Ihr Spezialist für Fütterungstechnik und Stroheinstreuanlagen



Tier-Technik
Halle KB/Stand KB.52

Unsere Einsatzgebiete

- Automatisierte Schweinefütterung
- Kraffuttermversorgung für Melkroboter und Mischwagen
- Preiswerte Einstreusysteme

Allen aus einer Hand



354016

Die Alb. Lehmann Biofutter AG hat sich mit Innovation und Erfahrung einen guten Ruf erarbeitet

Biofutter ist Vertrauenssache & seit über 40 Jahren

Die Alb. Lehmann Biofutter AG ist die erste und immer noch einzige Biofuttermühle der Schweiz, die ausschliesslich Biofutter nach Knospe-Richtlinien herstellt. Die Biolandwirte haben die Sicherheit, dass die Produkte der Biomühle Lehmann uneingeschränkt zugelassen sind, was eine optimale Vorbereitung für die Biokontrolle garantiert. In der eigenen Bio-Getreidesammelstelle werden Mischkulturen nach einem speziellen Verfahren getrennt.

Seit Beginn der Bioproduktion im Jahr 1993 kümmert sich die Biomühle Lehmann nicht nur um den Futtermittelverkauf, sondern auch um die Kontakte zu den Abnehmern wie Eierhändler und Bio-Fleischverarbeiter. Das Beratungsteam besteht aus ausgewiesenen Fachleuten der Biolandwirtschaft, welche aus



Biomühle Lehmann in Gossau.

eigener Erfahrung auch Umstellbetriebe in jeder Hinsicht kompetent beraten können.

Bei Fragen rund um die Biofütterung melden Sie sich über unsere Gratisnummer 0800 201 200 oder besuchen Sie unsere Webseite www.biomuehle.ch

Alb. Lehmann Biofutter AG
9200 Gossau
Tel. 071 388 08 70
info@biomuehle.ch
www.biomuehle.ch

Schauer Agrotronic. Ihr Partner für innovative Stalltechnik

Entstaubung inklusive & für mehr Wohlfühlen im Stall

Landwirte kennen die Situation: Beim Einstreuen von Stroh staubt es kräftig auf und die Staubpartikel verteilen sich im ganzen Stall. Das muss nicht sein! Mit dem Stroh kommt normalerweise

auch Staub in den Stall und verursacht gesundheitliche Probleme für Mensch und Tier. Mit «Strohmatic», dem automatischen Einstreusystem, kann das vermieden werden. Mit der patentierten Entstaubung wird bis zu 80% des Staubes abgesaugt, bevor das Stroh in die Buchten der Tiere rieselt.

Wir bieten mit «Strohmatic» für Langstroh, «Strohmatic light» für gehäckseltes Stroh und Kettenförderer für Strohwürfel verschiedene Lösungen zur automatischen Strohvorlage an. Auch der Transport von Raufutter ist möglich. Dadurch werden das Tierwohl und die Beschäftigung der Tiere gefördert. Mit «Strohmatic» kann die Arbeitszeit für die Strohverteilung stark minimiert und die Strohkosten um bis zu 50% reduziert werden. Das Einstreuen funktioniert vollautomatisch. Das Stroh

kann über unterschiedliche Abwurf-lösungen im Stall verteilt werden. Das aufbereitete Stroh ist in der Länge variierbar und besonders saugfähig. Die Entstaubung führt zu spürbar besserer Luft und weniger Geruch im und um den Stall.

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik, Stand 2.0.34. Gerne informieren wir Sie über brandaktuelle Themen der Schweine- und Rindviehhaltung wie Ammoniakreduktion, optimierte Fütterung, Entmistungsroboter, Pferdehaltung und vieles mehr!

Schauer Agrotronic AG
Sentmatte 4
6247 Schötz
Tel. 041 926 80 00
info@schauer.ch
www.schauer.ch



Tier & Technik

Treffpunkt: Chalet.

3 starke Firmen an einem Ort. Besuchen Sie uns am gemütlichen Chalet-Stand und werfen Sie einen Blick in den Heustock. Unsere Highlights: HSR-Heukran und unser Saugbagger im Foyer.

22.– 25. Februar 2024 Olma Messen St. Gallen

SBOAG

**Wir mögen
es dreckig.**

Leerung/Reinigung von
Güllegruben und
Güllesilos.

TCG
PRODUKT-HIGHLIGHT

**HSR-
Heukran**

Ein technisches Meisterwerk für den modernen Landwirt.



SBOAG



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Stand-Nr.: KB.14 (neue Halle)

354/79



DER STARKE PARTNER FÜR BAU UND LANDWIRTSCHAFT

Tier&Technik, St. Gallen: Halle 3, Stand 3.0.20
AgriMesse: Halle 6, Stand 611



Frühlingsaktion Fahrсилоabdeckung
- Februar bis Anfang März -
Fragen Sie uns an!

354/999



**Unser Team berät Sie gerne in der ganzen
Schweiz – auch vor Ort!**

amagosa.ch / 071 388 14 40

Rot und Schwarz gemeinsam an der Tier & Technik 2024

stsch eier liteschau

An der Tier & Technik bietet sich erstmals die Möglichkeit, am Messesonntag, den 25. Februar, eine eintägige Eliteschau in Rot und Schwarz durchzuführen.

Seit letztem Herbst ist ein Organisationskomitee, bestehend aus Vertretern der beiden Verbände swissherdbook ost sowie Ostschweizer Holsteinzuchtverband, dabei gemeinsam die Vorbereitungen für einen interessanten Wettbewerb zu treffen. Wir freuen uns, dass wir in den Stallungen der Halle 9.0 beinahe hundert der schönsten Vertreterinnen unserer beiden Verbände präsentieren dürfen.

Auch die Stamtiere, die während der ganzen Messe unsere Rassen an den Verbandsständen vertreten, können an unserem Wettbewerb teilnehmen.

Thomas Ender wird mit seinem scharfen Blick all die Kühe in elf verschiedenen Kategorien rangieren; am Vormittag sind die Erstlaktierenden an der Reihe, und nach einer kurzen Mittagspause werden die älteren Kühe dem Richter vorgeführt. Es ist auch vorgesehen, eine Kategorie mit Kühen über 60 000 kg Lebensleistung zu präsentieren.

Machen Sie sich ein Bild über den aktuellen Stand der Ostschweizer Milch-



viehucht und besuchen Sie am Sonntag, den 25. Februar 2024, die Stallungen der Tier & Technik.

Wir freuen uns auf Sie!

Herbert Hablützel

OK-Präsident

9565 Bussnang

Profitieren Sie von Aktionen für HDK-Elektrofahrzeuge und Feucht-Obstertetechnik!

aschinencenter Wittenbach an der Tier & Technik

Elektrisch unterwegs: HDK-Fahrzeuge als ideales Betriebsfahrzeug mit 20% Winter-Rabatt!

Umweltfreundlich und geräuscharm: Die wendigen Fahrzeuge eignen sich perfekt für Obst- und Gemüseanbau, Friedhöfe, Hotels, Industrie und kurze Strecken. Das grössere Modell verfügt über eine manuell kippbare Alu-Ladebox (114 x 92 cm x 22 cm, max. 250 kg Nutzlast). Die niedrige Sitzhöhe erleichtert das Ein- und Aussteigen. Beleuchtungsanlage, Frontscheibe, elektr. Scheibenwischer, hydr. 4-Rad-Bremsen, Sonnendach und Strassenbereifung

sind Serienausstattung. Die Lithium-Batterien werden an handelsüblicher 230-Volt Steckdose geladen.

Aktionspreise ab Fr. 9840.- inkl. MFK (Express Cargo-2). Führerausweis Kategorie F (ab 18 Jahre) erforderlich.

Mit neuen Obstertemaschinen in die Saison – Frühbezugskonditionen für Produkte der Feucht-Obsttechnik

Wir präsentieren innovative, qualitativ bewährte Obstertemaschinen mit einem schonenden Sammelsystem für höchste Effizienz bei der Obsternte. Bis zum 30. April 2024 gewähren wir Ih-

nen 8% Frühbezugsrabatt auf ausgewählte Produkte der Feucht-Obsttechnik. Von vielseitigen Erntehelfern bis zu leistungsstarken Sortieranlagen – sichern Sie sich frühzeitig die neuesten Lösungen für eine erfolgreiche Ernte. Besuchen Sie uns am Stand KB.50 in der neuen Halle!

Maschinencenter Wittenbach

Bahnhofstrasse 4

9308 Lömmenschwil

Tel. 071 292 30 50

landtechnik@mcwit.ch

www.mcwit.ch



Mobile Separatoren



Tier & Technik, St. Gallen
AgriMesse, Thun

Kompakt

Hydro

Twin

waelchli-ag.ch ■ 062 745 20 40



Besuchen Sie uns
Halle 3.1, Stand 3.1.08

Prävention von Milchfieber

SOLIBOL®+ FORS 2898

- Natürliches Produkt
- Einmalige Bolusgabe
- Kontinuierliche Freisetzung im Pansen
- Kleiner Bolus, ca. 75 Gramm



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.fors-futter.ch

NEUHEIT

354631

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

FORS
KUNZ KUNATH

TIER&TECHNIK 2024
STAND 3.0.09
HALLE 3

barto - smart farming für Mensch und Kuh

Wie du mit barto deinen Hof für die digitale Zukunft fit machst?
Komm vorbei, wir zeigen es dir direkt
an unserem Stand.

barto
Dein digitaler Hofmanager

Gesunde und vitale Kälber bilden das Fundament jedes erfolgreichen Viehzüchters

ie Kälber sind ihre Zukunft von morgen

Diverse Untersuchungen zeigen, dass eine Erkrankung von Kälbern in den ersten Lebenswochen zu Leistungseinbußen und vermehrten Stoffwechselerkrankungen im Leben einer Milchkuh führt. Zentral dabei ist die Haltung der Kälber an der frischen Luft.

Der Kälberexpress bietet folgende Vorteile dazu:

1. Haltung «ab Boden» auf trockener Einstreu
2. Antirutsch-Rost mit Chromstahlwanne
3. Schützt die Kälber vor kalter Luft von unten
4. Flüssigkeiten werden aufgefangen und seitlich über ein PVC-Rohr abgeleitet
5. Dach kann im Sommer mittels Kippmechanismus geöffnet werden



6. Doppeltür für das einfache Antränken
7. Durch Öffnen der Trennwand entsteht ein Zweier-Gruppenstall

BR&S Hoftech GmbH
 5622 Waltenschwil
 Tel. 079 660 29 28
 info@brshoftech.ch
 www.brshoftech.ch

Gute Stimmung und spannende Gespräche beim Maschinenring!

aschinenring an der Tier& Technik am Stand KB43

Der Maschinenring verfügt im Bereich Energie über eine sehr grosse Erfahrung und präsentiert sein Wissen an der diesjährigen Tier&Technik gemeinsam mit der MBRsolar AG. Das Unternehmen ist seit über 15 Jahren im Bau von Solaranlagen und Energieprojekten eine bekannte Partnerin der Landwirtschaft, aber auch des Gewerbes und der Industrie. Zusammen mit der Qualifru AG, welche bereits über zehn Jahre im Witterungsschutz von Reihenkulturen am Markt tätig ist, bilden diese drei Firmen eine perfekte Symbiose, um auch im Bereich Agri-PV massgeschneiderte Lösungen für die Landwirtschaft anbieten zu können. Warum Agri-PV? Auf eine innovative Weise wird die landwirtschaftliche Fläche sowie der Einsatz von Photovoltaik neu genutzt. Es entstehen Synergien, die einen wirklichen Mehrwert in der Landwirtschaft generieren. Informieren Sie sich an unserem Stand zu den

Details. Auch dieses Jahr begleitet uns unser langjähriger Bonuspartner Winkler Fahrzeugteile GmbH an die Messe. Zudem warten spezielle Messeaktionen auf Sie und wir beraten Sie gerne an unserem Stand KB.43. Wir freuen uns auf gute Stimmung und spannende Gespräche mit Ihnen!

Maschinenring Schweiz AG
 Frauenfelderstrasse 12
 9545 Wängi
 Tel. 052 369 50 30
 info@maschinenring.ch
 www.maschinenring.ch



Jung und Alt trifft sich am Stand beim Maschinenring.



Tier & Technik in St. Gallen,
22. – 25.02., Stand: 9.1A.04

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren PÖTTINGER Partnern:

St. Gallen Grenzgebiet

Dezlhof AG	Niederbüren	071 422 14 36
Rotach Landmaschinen	Zuckenriet	071 947 13 77

Thurgau

Egger Landmaschinen GmbH	Mettlen	071 633 15 55
Forrer Landtechnik AG	Frasnacht TG	071 414 10 20
Hablützel Thomas	Schlatt b. Diessenhofen	052 657 37 50
Keller Technik AG	Nussbaumen	052 744 00 11
LMK Technik AG	Altnau	071 695 23 65
Lüthi Landmaschinen AG	Affeltrangen	071 917 13 93
Maier Technik GmbH	Hörhausen	052 763 27 57
Sonderer AG	Erlen	071 648 19 48
Sonne Landtechnik AG	Wiezikon	071 558 57 87

Zürich Grenzgebiet

Staub AG	Hagenbuch	052 364 27 64
----------	-----------	---------------

PÖTTINGER AG, Mellingerstrasse 11,
5413 Birmenstorf (AG), Telefon 056 201 41 60,
info@poettinger.ch, www.poettinger.ch

 PÖTTINGER

Leckeimer Para-Ex[®] bremst die Ausbreitung von Parasiten bei Rindvieh, Schafen und Ziegen
Markt und unterstutze Tiere bei Wurmdruck

Leckeimer Para-Ex[®]: Die Leckmasse ist überall einsetzbar dank ausgewogenem Ca:P-Verhältnis. Sie ist ein ideal verfügbarer Mineralstoff, mit Vitaminen, Spurenelementen sowie 50 mg Selen. Sie enthält eine ausgeklügelte Mischung aus spezifisch gegen Parasiten wirkenden Kräutern. Schon nach wenigen Tagen wird die Stärkung der Tiere sichtbar – dank einem glänzenden Fell oder glänzender Wolle. Sie bremst die Ausbreitung von Parasiten und mindert den Wurmdruck im Tier sowie in der ganzen Herde. Hohe Ergiebigkeit, Wetterfestigkeit und eine Top-Fressbarkeit zeichnen sie aus. Sie ist ein 100% reiner Mineralstoff, ganz ohne Melasse oder einen anderen Zuckersatz.
 Tipp: Der ganzjährige Einsatz hemmt den Infektionsdruck und fördert sichtbar die Tiergesundheit. Die Leckmasse



Para Ex[®] den Tieren draussen oder im Stall zur freien Verfügung aufstellen. Sie nehmen sich selber die Menge, die sie benötigen. Sie ist biokompatibel und gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.
 Leckeimer Para-Ex[®] ist ein sehr bewährtes Schweizer Produkt. Geschätzt auch in der Mutterkuhhaltung.

Bis Ende April 2024 von der laufenden Aktion profitieren und bestellen!

Künzle Farma AG
 Bahnhofstrasse 1
 8587 Oberaach
 Tel. 071 414 04 14
 info@kuenzle-farma.ch
 www.kuenzle-farma.ch

Bereit für neue Leistung? Jetzt in der Halle 2.0 beraten lassen

achthaltige Lösungen egal ob Anlage oder Trockenheit

Hanglage, was nun? Kein Problem für unseren AGT 1060. Er fährt in allen Richtungen bis zu einer Neigung von 40°. Mit seiner leichten Bauart wie auch seiner Preiskategorie ist er sehr interessant und auch konkurrenzfähig. Klein, wendig und die perfekte Lösung. Doch nicht nur unsere Hangneigungen können uns ein Dorn im Auge sein, genauso die Trockenheit, welche immer zu einem grösseren Problem wird. Aber hier haben wir ebenfalls eine tolle und preiswerte Lösung.
 Die Beregnungsmaschinen von RM Irrigation Equipment halten ihr Versprechen. Die einfache Handhabung und der simple Aufbau haben schon viele überzeugt. Zudem ist die Vielfalt des Programmes kaum überschaubar. Von Pumpen über Kleinregner bis zu den Grosseignern ist alles da-



bei. Nur, wie soll das gut wachsende Gras nun geschnitten werden? Auch hier ist die Lösung bei der SGG zu finden.
 Unser grosses Programm an TFM-Traktoren mit den Anbaugeräten von PERUZZO ist eine schnelle, einfache und kosteneffiziente Antwort.
 Lassen Sie sich kompetent beraten.

SGG GmbH
 Tösstalstrasse 136
 8493 Saland
 Tel. 52 397 16 00
 info@sgg-gmbh.ch
 www.sgg-gmbh.ch



Für die Kälber nur das Beste!



Verstellbares Lüftungs-Dach; Inox Harnwanne; Personal -Türe;
Rost mit Sanbeschichtung; Massive Bauweise; alles dabei!



BRS Hoftech GmbH 079 660 29 28 info@brshoftech.ch www.brshoftech.ch

wir zeigen Ihnen die
Vorteile der digitalen
Belegablage an der
Tier & Technik.

mit **PiNUS21** noch sauberer buchhalten

353506



BONSILAGE – Messbar mehr Futterqualität

B X X X X A G X F T G



80% aller Erkrankungen der Milchkuh treten im Zeitraum um die Kalbung auf. Der Grund: Energiedefizit mit der Folge von Stoffwechselstörungen und weiteren Erkrankungen. Das Siliermittel BONSILAGE FIT G optimiert die Energieeigenschaften Ihrer Silage und sorgt für eine hohe aerobe Stabilität. Die spezielle Kombination homo- und heterofermentativer Milchsäurebakterienstämme (MSB) im Siliermittel sorgt für ein speziell eingestelltes Gär säuremuster aus Milchsäure, Essigsäure und Propylenglykol. Dadurch werden Stoffwechsel und Fitness bei den Milchkuhen unterstützt. Das Risiko für

Ketose und Azidose sinkt. Die intensive Aktivität von *L. buchneri* beugt Nacherwärmung vor und verbessert die aerobe Stabilität. Die Bildung glucoplastischer Bestandteile wie Propylenglykol entlastet den Stoffwechsel der Kuh gerade zu Beginn der Laktation – für messbar mehr Kuhfitness.

H. W. Schaumann AG
4900 Langenthal
www.schaumann.ch

Neue T4-LP-Modelle komplettieren die überarbeitete Baureihe der NEW-HOLLAND-T4-Schmalspurtraktoren

X X W X X X A X X T X X X

New Holland Agriculture komplettiert mit dem T4-LP-Schmalspurtraktor (LP – Low Profile, niedriger Schwerpunkt) die bereits vor Kurzem in überarbeiteter Version eingeführte T4-Spezialtraktoren-Baureihe in den Ausführungen V (Vineyard – Weinbau), N (Narrow – Schmalspur) und F (Fruit – Obstbau). Der neue T4 LP richtet sich an Obstbaubetriebe, Betriebe mit hügeligem, kupiertem oder bergigem Gelände und Landwirte, die einen Traktor mit niedrigem Schwerpunkt oder geringer

Gesamthöhe für Arbeiten in Gebäuden mit niedrigen Durchfahrthöhen brauchen. Das neue Topmodell bietet eine Nennleistung von 120 PS, ein maximales Drehmoment von 518 Nm bei nur 1300 U/min sowie einen Drehmomentanstieg von 42% und erfüllt damit die steigenden Leistungsanforderungen in dieser Traktorkategorie. Bei der Vorderachse gibt es zwei Optionen, eine Allradvorderachse mit Flanschmass von 1460 mm und eine mit 1585 mm, da von manchen Obst- und Gemüse-

baubetrieben bzw. Betrieben auf hügeligem Terrain eine grössere Spurweite nachgefragt wird. Allrad und Differenzialsperre können komfortabel elektrohydraulisch zugeschaltet werden. Der T4 LP kann ab Werk mit Fronthydraulik und Frontzapfwelle geordert werden. Wie die T4-V/N/F-Modelle sind auch alle T4-LP-Modelle mit der VisionView X-Kabine ohne Tunnel erhältlich. Sie ist mit nur 71 dB(A) die geräuschärmste im gesamten Segment und erfüllt die ROPS/FOPS-Kriterien und ermöglicht also auch den Betrieb mit Frontlader.

Besuchen Sie uns auf der Messe Tier & Technik 2024 in St. Gallen, wir freuen uns auf Sie!

Xew Holland Xenter Schweiz
Bucher Landtechnik AG
Murzlenstrasse 80
8166 Niederweningen
www.new-holland-center.ch



Tier & Technik

Wir sind dabei.
Halle 3 Stand 3.0.15

Tiefbox zu Hochbox
Lange Ruhephasen
Gesteigertes Tierwohl!
BTS anerkannt

DUTCH MOUNTAIN

HÖCHSTES NIVEAU
FÜR DIE KUH

Ruf uns an: 041 929 60 60
Wir beraten dich gerne.

grueter.swiss

GRÜTER

354033

Ostschweizer
ELITESCHAU

10.00 Uhr:
Beginn Rangierung

15.00 Uhr:
Championwahl

Tier & Technik

SWISS
herdbook

HOLSTEIN

Schilfergenossen

25. FEBRUAR
an der Tier & Technik, Halle 9.0

354572

Aachtal Futter AG

UNSERE NEUHEITEN 2024:

START POWER

das neue Milchvieh Starterfutter «all in one»

mypigfeed

Schweinemast: massgeschneiderte, betriebsspezifische
Rationenergänzung für Nebenprodukteverwerter /
Selbstmischer – senkt garantiert die Futterkosten!



aachtalfutter.ch

schauen Sie vorbei:
Tier & Technik Halle 9.1A.10

354688

70 Jahre Erfahrung in Gülletechnik, kombiniert mit 20 Jahren Erfahrung in Biogas

Biogasanlagen **schon ab** **GV**

Haben Sie auch schon über eine Biogasanlage nachgedacht? Eine Anlage für Ihren Betrieb oder sogar zusammen mit Berufskollegen? Für Ihren bestehenden Stall oder gar in Kombination mit einem Neubau?

Profitieren Sie jetzt von 50% Investitions- und hohen Betriebskostenbeiträgen für Biomasseanlagen!

In enger Kooperation mit der Agrigas GmbH in Mauensee bieten wir Ihnen die auf Sie und Ihren Betrieb zugeschnittene Biogaslösung an.

Die Biogasanlagen werden mit WÄLCHLI Rühr- und Pumptechnik ausgestattet.

Wir bieten Ihnen schlüsselfertige Lösungen und beraten Sie sehr gerne. Erfahren Sie alle Details zu Biogasanlagen, zur revidierten Energieförderungsverordnung und zu passenden Rührwerken



an der Tier & Technik in St. Gallen und an der Agrimesse in Thun.

Tier & Technik, St. Gallen:
Halle KB, Stand KB.06
Agrimesse, Thun: Halle 1, Stand 135

WÄLCHLI Maschinenfabrik AG
Bahnhofstrasse 14
4805 Brittnau
Tel. 062 745 20 40
info@waelchli-ag.ch
www.waelchli-ag.ch

Kunz Kunath AG an der Tier & Technik, Halle 3.1, Stand 3.1.08

Neuheiten von Ferkelringen die eiter

Mit Solibol[®] + und FORS TopFlora präsentiert Kunz Kunath AG gleich zwei Neuheiten an der Tier & Technik.

Mit dem Bolus Solibol[®] + bieten wir als erstes Unternehmen in Europa ein Produkt aus natürlichem bioverfügbarem Vitamin D3 für Wiederkäuer an. Der Bolus bietet gegenüber den herkömmlichen Vorbeugemassnahmen bei Festliegen der frisch gekalbten Kühe grosse Vorteile. So garantiert das langsame Freisetzungsverfahren des Wirkstoffes, dass der Schutz über eine längere Zeit gewährt ist und der Einsatz des Bolus nicht genau terminiert sein muss. Zudem ist dank der direkten Verfügbarkeit der Vitamin-D3-Quelle im Stoffwechsel eine effiziente Wirkung garantiert. Unsere Versuche zeigten eine hervorragende Wirkung. FORS TopFlora ist die Antwort auf die grossen Herausforderungen bei HIS-Erkrankungen bei Mastschweinen.

Umfangreiche Praxistests zeigten, dass die Abgänge damit sehr stark reduziert werden konnten.

Das FORS Abferkelfutter ist die Garantie für einen guten Start ins Leben. Profis schwören auf das Produkt. Lernen Sie unser Abferkelfutter und weitere interessante Spezialitäten für Ihre Ferkel kennen.

Unser Programm Bovino für Rindermäster steht nun im zweiten Jahr und findet bei Züchtern und Mästern beachtlichen Zuspruch. Bovino ist das Ergebnis aus der Entwicklungsabteilung zweier Firmen, der Spezialbereich seit Jahr vorragende Arbeit leist. Gerne zeigen wir Ihnen die Vorteile.

Machen Sie an unserem Schätzwettbewerb mit und gewinnen Sie attraktive Preise!

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Neuheiten und beraten Sie in spezifischen Fragen rund um die Tierhaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

Kunz Kunath AG
FORS Futter
Burgdorf und Weinfelden
Tel. Burgdorf, 034 427 00 00
Tel. Weinfelden, 071 531 13 31
www.fors-futter.ch





Gesundheitsüberwachung ohne Milch

- Brunst der Rinder nicht verpassen
- Galtviertel erkennen
- Fremdkörper feststellen

Rinder und Galtkühe im Griff – Dank intelligentem Managementprogramm!

LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53, info@sui.lelycenter.com



www.lely.com/haerkingen

Aachtal Futter AG, unsere Neuheiten 2024

Besuchen Sie uns am Stand

Das neue Milchvieh-Starterfutter **Start Power** vereint energiereiche Startphasenfütterung und vorzügliche Fressbarkeit mit exzellenten Inhaltsstoffen. Durch die ausgewählten Energie- und Proteinkomponenten versorgt dieses Starterfutter die frisch laktierenden Kühe gezielt mit pansenverfügbaren und pansengeschützten Nährstoffen.

Das Starterfutter Start Power ist reich an Spurenelementen, Vitaminen und Zusatzstoffen wie Biotin, Niacin und Lebendhefe. Diese stabilisieren die Verdauung der Kuh, unterstützen den Energiestoffwechsel und stärken das Immunsystem.

Start Power ist als Pellet- und Flockenfutter erhältlich und hat eine sehr hohe Fressakzeptanz.

Mypigfeed – die massgeschneiderte

Mineralisierung für jeden Schweinemäster. Dank eigener Produktion sind wir bestens in der Lage, genau die Ergänzung für Ihre Ration zu gestalten, die Sie brauchen. Mypigfeed ist Ihre betriebsspezifische Rezeptur und kann als breites Mineralfutter, aufgewertet mit Aminosäuren oder als Protein-/Mineralergänzungsfutter, gestaltet werden. Als Mäster profitieren Sie von einer einfacheren und flexibleren Gestaltung Ihrer Nebenprodukteeinsatzmöglichkeiten, deutlicher Arbeitserleichterung und garantiert tieferen Fütterungskosten. Als Mypigfeed-Kunde unterstützen wir Sie in der Rationberechnung und bieten weiteren Support rund um die Mastschweinehaltung.



Aachtal Futter AG
 Bahnhofstrasse 8
 8586 Erlen
 Tel. 071 649 10 40
 aachtalfutter.ch
 info@aachtalfutter.ch



Besuchen Sie uns an der
Tier&Technik
 22. - 25. Februar 2024
 Halle 1.0, Stand KB.07

Die Same Deutz-Fahr Händlervereinigung Ostschweiz freut sich auf Sie!

- AKOM Technik AG, Tägerwilen
- Brunner Spezialwerkstatt AG, Rickenbach
- Dezthofer AG, Niederbüren
- Eggmann Landmaschinen GmbH, Hefenhofen
- Helfenberger Landmaschinen AG, Kaltenbach
- Keller Landmaschinen AG, Schwellbrunn
- Looser Landmaschinen AG, Grabs
- Peter Suter Landmaschinen GmbH, Märwil
- Ruder Traktoren AG, Zihlschlacht

- Schwitzer Landmaschinen, Mels
- Schneider Landmasch. AG, Matzingen
- Sonne Landtechnik AG, Wiezikon b. Sirnach
- Staub AG, 8523 Hagenbuch
- stoll technik gmbh, Wilchingen
- T. Diethelm Landtechnik AG, Galgenen
- T. Jucker GmbH, Bülach
- Werkstattbetrieb Untervaz AG, Untervaz
- Zuberbühler Landmaschinen AG, Urnäsch

DEUTZ-FAHR ist eine Marke von  SDF
 SDF Schweiz AG, Pfattstrasse 5, 9536 Schwarzenbach - Tel. 071 929 54 50, info@sdfgroup.ch



353945



Mobile-LINE Liegehütten

- flexibel bei Platzbedarf
- modular erweiterbar
- optimales Stallklima
- transportierbar mit 3-Punkt Auflage

355021



Tier&Technik
KB HALLE STAND KB.61

Profitieren Sie von 10 % Jubiläumrabatt auf die Mobile-LINE Produkte bis Ende Februar!



Moser Stallleinrichtungen AG
Fuchsbühlstrasse 12 • 8580 Amriswil
Tel. 071 414 38 30 • Fax 071 414 38 31
www.moser-stalleinrichtungen.ch

Rapid



**Live! Renzo Blumenthal
an der Tier & Technik**

**Wo: Halle 9.1A | Stand 9.1A.07
Wann: Freitag | 23. Februar 2024 |
um 13:30 Uhr**

354270

Kompetente Beratung und langjährige Erfahrung an vier Standorten

Agreno Treuhand AG seit über 40 Jahren in Ihrer Region

Finanzangelegenheiten sind individuell – wie unsere Dienstleistungen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für sämtliche Treuhandfragen in der grünen Branche. Unsere Kompetenz und Ihre Entlastung stehen dabei im Zentrum. Zusammen mit AgroOffice stellen wir Ihnen eine Komplettlösung für Ihr Rechnungswesen zur Verfügung, die Ihnen alles aus einer Hand anbietet. Alle wichtigen Funktionen sind integriert, Schnittstellen zu verschiedenen Programmen sind nicht erforderlich. Mit der kostenlosen Scanner-App können Einzahlungsscheine mit QR-Codes erfasst und später in der Finanzbuchhaltung von AgroOffice verarbeitet werden. Die Anwendung ist wie gewohnt – spielend einfach.

Im AgroFaktura, dem Programm zur Erstellung von Rechnungen, können Einzahlungsscheine professionell mit



QR-Codes gedruckt werden. Als zusätzliches Tool bietet AgroOffice mit dem umfassenden Lohnprogramm dem Anwender die Möglichkeit, Lohnabrechnungen zu erstellen, zu verwalten und Lohnzahlungen auszulösen. Ebenso unterstützt die Software die Auswertungen (Lohnausweise, AHV-Jahreslohnsumme etc.), welche jeweils Ende Jahr erstellt werden müssen.

AgroOffice – die komplette Software für die Landwirtschaft. Nutzen Sie den digitalen Fortschritt und lassen Sie sich

unverbindlich von uns beraten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Ihr Treuhand- und Steuerspezialist in Ihrer Region.

Uster ZH ØGossau SG ØThuisis GR Ø Schönbühl BE

Agreno Treuhand AG
Poststrasse 13, 9200 Gossau
Tel. 071 388 15 00
gossau@agreno.ch
agreno.ch

Höchstes Niveau für das Tierwohl

im Bereich der Liegeboxen Dutch Mountain

Beenden Sie Kompromisse! Mit der neuartigen Dutch Mountain wird ganz einfach die Tiefbox zur Hochbox aufgewertet. Das Tierwohl wird gesteigert und die Arbeitsbelastung gesenkt, zudem wird langfristig massiv an Einstreumaterial eingespart.

Lange Ruhephasen steigern die Milchproduktion. Die Dutch Mountain schafft die optimale Ausgangslage für maximalen Komfort der Kühe. Die Matte besitzt einen Schaumstoffkern, welcher mit einer Schutzmatte eingehüllt ist. Darauf liegt eine Deckmatte, welche zugleich für optimale Griffigkeit sorgt. Dank diesem Aufbau ist die Dutch Mountain ungeschlagene 14 cm dick.



Überzeugen Sie sich selbst an der SuisseTier in Luzern, wo die höchste BTS- anerkannte Kuhmatratze erstmalig in der Schweiz ausgestellt wird. Alternativ beraten wir Sie gerne vor Ort.

Grüter-Handels AG
Gewerbezone 7, 6018 Buttisholz
www.grueter.swiss
info@grueter.swiss
Tel. 041 929 60 60

MELOTTE

milking systems



Eimeranlagen
Rohrmelkanlagen
Melkstände
Stalltechnik
melkroboter.ch



Tier & Technik Halle 2.0.28



www.melotte.ch

Agrimesse Thun Halle 0.29



www.braeuer.cc

Aussendienstmitarbeiter gesucht

Melotte AG Freihof 9565 Bussnang

Tel. 071 622 83 88

info@melotte.ch

Von hier. Für Sie.

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 11

emmental
versicherung

354095

354029

Mühle Bachmann AG, Diessenhofen, Halle 2.1, Stand 38

Qualitätsfutter mit professioneller Betreuung



Unser Familienunternehmen in der sechsten Generation glaubt auch in dieser lebhaften Zeit an eine gemeinsame Zukunft in der Landwirtschaft. Seit ein paar Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem kompetenten Beratungsdienst der Firma ANITECH zusammen, einschliesslich Wägedienst für Rindermäster. Dank eigener Sammelstelle ist die Getreideversorgung durch regionale Produzenten gewährleistet und der Grundstein für qualitativ hochwertiges Futter gelegt.

Ergänzen Sie Ihre Milchviehration mit unseren Proteinkonzentraten und decken Sie damit den Bedarf an Aminosäuren optimal ab. Als perfekten Ersatz bei Grundfutterknappheit empfehlen wir Ihnen unseren Rohfaserwürfel (30% GMF abziehbar).

Wir legen grossen Wert auf Qualität, Kontinuität und gepflegten Kundenservice.

Unser Betrieb ist zertifiziert und als Hersteller für Labelfutter (IPS + CNF) zugelassen.

**Bis 31. Mai 2024:
Leckeimer-Aktion!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Tier & Technik in St. Gallen: **Halle Nr. 2.1, ANITECH-Stand Nr. 38**

Mühle Bachmann AG
Müligass 6
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 41 51
www.muehle-bachmann.ch
info@muehle-bachmann.ch

Entspannte Kühe, zufriedene Landwirte – mit dem neuen ProfiFlex-Liegeboxenbügel von Moser

Neuer Standort an der Tier & Technik Besuchen Sie uns

Mit grosser Freude laden wir Sie zur diesjährigen Tier & Technik 2024 ein. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Wir begrünnen Sie an unserem brandneuen Standort in der SGKB-Halle!

Unter dem Leitgedanken «Innovation und Qualität vereint» haben wir unseren Messeauftritt neu konzipiert. Statt Sie an verschiedenen Orten zu empfangen, konzentrieren wir uns nun auf einen einzigen, zentral gelegenen Stand. Hier präsentieren wir Ihnen gebündelt sowohl unsere innovativen Neuheiten als auch unsere bewährten Klassiker.

Highlights an unserem Stand (Nr. KB.63):

BouMatic-Gemini-UP-Melkroboter:
Erleben Sie die Zukunft der Milchviehhaltung mit erhöhter Effizienz und verbessertem Komfort für Ihre Tiere.

ProfiFlex-Liegeboxenbügel: Setzen Sie neue Standards in Komfort und Flexibilität für Ihre Tiere.

Innovative Entmistungsanlage mit moControl 3: Entdecken Sie ein intelligentes und selbstlernendes Entmistungssystem.

360FlexGate-Drehgatter: Maximieren Sie die Nutzung Ihres Raumes mit unserer vielseitigen und platzsparenden Lösung.

Unser Verkaufsteam steht Ihnen gerne persönlich zur Verfügung, um Sie über unsere Produkte zu informieren und zu beraten.

Moser Stalleinrichtungen AG
Fuchsbühlstrasse 12
8580 Amriswil
Tel. 071 414 38 30
info@moser-stalleinrichtungen.ch
www.moser-stalleinrichtungen.ch





Kontakt:

Erik Schilling
+49 152 03 44 74 24

erik.schilling@sws-maschinen.com



NORCAR MINILADER
BESTSELLER



STRIEBEL HOFLADER
GLASS EDITION



TEAGLE EINSTREUTECHNIK
FRÜHBEZUGSAKTION

54400

www.sws-maschinen.com

Besuchen Sie uns auf der Tier & Technik | St. Gallen | 22. - 25.02.2024 | Halle 9.1 A

Küken Junghennen



Produktionsplanung
Beratung
Transporte

354439



PRODAVI SA

www.prodavi.ch

info@prodavi.ch, 041 925 85 60, 6247 Schötz

Tier & Technik Halle 2.1

Kälte ist unsere Stärke!



Zuzwil · www.frigel.ch



Tier & Technik

Besuchen Sie uns
am Stand 3.1.25
vom 22.-25.2.2024

**Autogrammstunde mit
Samuel Giger**
23. & 24.2.2024
9.30-13 Uhr

354563

Auftritt der Agrisano an der Tier & Technik

Kompetente Versicherungsberatung

Rund 41 000 Franken gibt ein landwirtschaftlicher Betrieb gemäss Agroscope jedes Jahr für Versicherungen und Vorsorge aus. Deshalb lohnt es sich, seine Versicherungen unter die Lupe zu nehmen, um Lücken zu schliessen, Doppeldeckungen zu vermeiden und – wenn möglich und sinnvoll – Geld zu sparen. Eine kompetente und seriöse Beratung erhalten Bauernfamilien bei den landwirtschaftlichen Versicherungsberatungsstellen, bei denen die Agrisano-Regionalstellen angegliedert sind. Die Beraterinnen und Berater kennen sich sowohl bei Versicherungen als

auch in der Landwirtschaft bestens aus und wissen genau, worauf Bauernfamilien bei einer betrieblichen oder familiären Veränderung achten müssen.

Die Agrisano ist vom 22. bis 25. Februar 2024 an der Tier & Technik in St. Gallen präsent. Am Stand 34 in der Halle 2.1 freuen sich die Mitarbeitenden der Versicherungsberatungsstellen darauf, ihre Kundinnen und Kunden sowie Interessierte kompetent zu beraten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit für eine kostenlose Beratung! Mit der Agrisano, einer Dienstleistungsorganisation des Schweizer Bauernverbandes, stehen

Ihnen bedarfsgerechte und seriöse Angebote zur Verfügung.

Peter Fluder

Leiter Kommunikation und Zentrale Dienste, Mitglied der Geschäftsleitung Agrisano

Tel. 056 461 71 12

www.agrisano.ch



Besuchen Sie uns an der Tier & Technik beim Kiebler-Stand 9.1A.20

Fuchs Kran- und Förderanlagen AG

Wir sind hier die da

Vor mehr als 30 Jahren wurde unsere Firma von Amin Fuchs gegründet und im Januar 2022 vom Sohn Michael Fuchs übernommen. Wir haben uns auf Verkauf, Montage und Reparaturen von Heukranen spezialisiert. Gerne beraten wir Sie auch in Sachen Heubelüftung, Heugebläse, Heuverteiler oder Warmluftöfen. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir Ihre Maschinen im Notfall in nützlicher Frist reparieren, damit Sie Ihre Arbeit weiter verrichten können. Unter anderem sind wir auch im Stahl- und Metallbau tätig und füh-

ren Unterhaltsarbeiten in der Industrie und in Biogasanlagen durch. Wir würden uns freuen, Sie an der Tier & Technik am Kiebler-Stand Nr. 9.1A.20 begrüßen zu dürfen.

Büro:

Buebenstig 801

9103 Schwellbrunn

Tel. 071 351 27 46

Werkstatt:

Industriestrasse 135

9200 Gossau

Tel. 071 383 42 47



Schweiz, Natürlich. 

Schweizer Bäuerinnen & Bauern

Vielfalt.
Für dich.

Alpstein
ZAUN+TOR

Besuchen Sie uns
an der **Tier & Technik**
vom 22. bis 25. Februar 2024
Halle 9.1 Stand 9.1.29

35384

Obsttechnik



Besuchen Sie uns an der
Tier&Technik
Halle KB | Stand KB.50



Hebebühne KNECHT H45 - BerMarTec

Knecht 1 Tag gratis testen! Elektrischer Antrieb mit hochleistungs LiFePo Batterie. Verschiedene Modelle und Varianten erhältlich.



+8%

Obstauflesemaschine - Feucht-Obsttechnik

Verschiedene Obsternte- und Obstsortiermaschinen erhältlich. Profitieren Sie von 8% Frühbezugsrabatt bis 30.04.2024.



Sprühergerät - Caffini

Kanonengebläse für Hochstammbäume bei einer Baumhöhe von 2-20 m.



20%

HDK Elektrofahrzeuge

Die praktischen Allrounder mit Strassenzulassung. Profitieren Sie von 20% Winter-Rabatt auf ausgewählte Modelle.



Weitere Infos

Maschinencenter Wittenbach
Bahnhofstrasse 4
9308 Lömmenschwil SG

071 292 30 50
landtechnik@mcwit.ch
www.mcwit.ch

MaschinenCenter
Wittenbach



HAY FORCE ONE

SCHNELLIGKEIT. PRÄZISION. KRAFT.

Erleben Sie die neue C-Serie von
LASCO auf der Tier und Technik.
Stand 9.1A.18.



MARTIN RUCKLI AG

LASCO.at
Ihr Ansprechpartner
Franz Schlatte: 0043 660 - 91 666 11

383237

355186

Seit 1976 ist die Amagosa AG schweizweit in der Bau- und Landwirtschaftsbranche tätig

Amagosa AG Ihr Partner Bau und Landwirtschaft

Durch das grosse Sortiment an innovativen Produkten für Dach und Wand decken wir viele Bedürfnisse in der Industrie, für das Gewerbe sowie für die Landwirtschaft ab. Unter anderem finden Sie bei uns: das TRAPID-Profilblech, welches sehr witterungsbeständig ist und mit natürlichem Cha-

rakter in Holzoptik punktet. Die Actisweep-Megabürste mit patentierter V-Form eignet sich insbesondere für das Zusammenkehren von grossen Mengen wie auch schweren Materialien, z.B. Holzschnitzel, Kies, Schotter, Schnee etc. Ebenfalls in unserem Sortiment: das richtige Wind-

schutzsystem gegen Kälte und Zugluft, eine neue Krippenabdeckung aus Chromstahl oder ein Polyesterwandschutz mit einer leicht zu reinigenden glatten Oberfläche.

Wir sind unkompliziert und lösungsorientiert – der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig und führt schlussendlich zum wichtigsten Ziel – der Zufriedenheit unserer Kunden!

Unsere Beratungsdienstleistungen vor Ort werden von den Kunden sehr geschätzt. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tier & Technik, St. Gallen:

Halle 3.0 – Stand 3.0.20

AgriMesse, Thun: Halle 6 – Stand 611

Amagosa AG

Rorschacherstrasse 87

9402 Mörschwil

Tel. 071 388 14 40

www.amagosa.ch



Untertitel: Exklusiver Import der Haus- und Hoftechnik für den Schweizer Landmaschinenmarkt

SWS Maschinen GmbH Wertrett Norcar Striegel und Teagle

Wir sind ein junges Unternehmen, das sich auf den Import und Vertrieb von hochwertiger Landtechnik in die Schweiz spezialisiert hat. Unser Ziel ist es, den Schweizer Landwirten und Landwirtinnen Zugang zu innovativen und effizienten Maschinen zu bieten, um ihre Betriebe erfolgreich und nachhaltig zu führen. Gegründet wurde SWS Maschinen mit der Schär Landtechnik AG in Bleienbach, der Wismer Landtechnik AG in Baar und dem Geschäftsführer Erik Schilling.

Wir verstehen, dass Landwirtschaft mehr ist als nur eine Tätigkeit – sie ist eine Lebensweise, die Generationen überdauert. Daher liegt unser Fokus nicht nur auf dem Verkauf von Maschinen, sondern auf der Bereitstellung umfassender Lösungen. Unsere Produktpalette reicht von vielseitigen Norcar Miniladern über innovative Teagle

Einstreutechnologie bis hin zu effizienten Striegel-Hofladern. Jede Marke repräsentiert Spitzenleistung und wurde speziell für den Schweizer Landmaschinen-Markt ausgesucht.

Unsere Mission geht über den Verkauf von Maschinen hinaus – wir streben nach langfristigen Partnerschaften.

Davon können sich Kunden und Interessierte auf der Tier & Technik 2024 in

St. Gallen selbst überzeugen. Vom 22. bis 25. Februar 2024 präsentiert die SWS Maschinen GmbH in der Halle 9.1 A die Norcar Minilader, Striegel Hoflader und Teagle Einstreutechnik.

Erik Schilling ist unter der Mobil-Nr. 0049 152 03447424 oder per E-Mail erik.schilling@sws-maschinen.com zu erreichen.



Die Teagle Einstreutechnik (links), die Norcar Minilader (Mitte) und die Striegel Hoflader (rechts) werden auf der Tier und Technik in St. Gallen ausgestellt werden

Ein Team – Ihr Zaun – Ihr Tor – unser Handwerk

Besuchen Sie unser Team am Stand an der Tier & Technik

Das Alpsteinzaun-und-Tor-Team freut sich, Sie in der Halle 9.1, Stand 9.1.29, begrüßen zu dürfen.

Alpsteinzaun + Tor – Ihr zuverlässiger Partner für Zaun- und Torlösungen. Elektrofestzäune sind heutzutage unverzichtbar. Verschiedene Systeme machen es möglich, für jeden Betrieb die passende Lösung zu finden.

Unser **Gallagher-Elektrofestzaun** mit 2,5 mm Spanndraht und Stahlspannfeder setzt Massstäbe in puncto Wirtschaftlichkeit. Er bietet zuverlässigen Schutz und ist dabei äusserst kosteneffizient.

Der **Spider-Elektrozaun** zeichnet sich durch seine einfache und kostengünstige Montage aus. Dank der hervorragenden Dehnbarkeit der Spider-Spannfeder ist er auch in Bergregionen mit grossen Schneemengen problemlos einsetzbar.

Der **Wellendrahtseil-Elektrozaun** ist ideal für eine unkomplizierte Mon-



tage und eignet sich besonders gut für das Alpengebiet, wo der Zaun nach der Sömmerung teilweise abgelegt werden muss.

Für alle unsere Zaunvarianten empfehlen wir langlebige Akazien- oder Kastanienpfähle. Mit unserem Ramm-service sind wir der Profi in der Landwirtschaft für einen schnellen und professionellen Zaunbau. Reservieren

Sie unseren Ramm-service rechtzeitig, um sicherzustellen, dass Ihre Projekte termingerecht umgesetzt werden können.

Alpsteinzaun & Tor AG
 Bächigenstrasse 5, 9212 Arnegg
 Tel. 071 388 08 20
www.alpsteinzaun.ch
info@alpsteinzaun.ch

Die neue Bodenprobe mit verständlicher Interpretation!

SoilBalance: ehr vom Boden verstehen

Gerne lernen wir mehr über den Boden, aber die Zusammenhänge im Boden sind vielfältig. Mit der neuen Thurgauer Bodenprobe SoilBalance wollen wir mehr als nur die Nährstoffmenge messen. Ebenso wichtig sind die Verhältnisse der Nährstoffe zueinander! Dies einfach darzustellen ist

uns gelungen mit der neuen Bodenprobe SoilBalance!

Als Marktführer entnehmen wir jedes Jahr Tausende ÖLN-Bodenproben in der gesamten Schweiz. Dank 15 Jahren Erfahrung profitieren Sie von der besten Entnahme auf dem Markt. Mit der neuen Probe SoilBalance gehen

wir noch einen Schritt weiter: Wir zeigen Ihnen die wichtigsten Zusammenhänge der Nährstoffe in Ihrem Boden. Als Landwirt lernen Sie so, Ihren Boden nicht nur zu düngen, sondern ihn auch auszubalancieren. Auf einfache Art mehr verstehen!

Kontaktieren Sie uns: Wir wissen, was Sie brauchen, und beraten Sie gerne. Mehr erfahren Sie auf unserer Webseite www.bodenproben.ch oder an unserem Stand KB.11 an der Tier & Technik in St. Gallen in der neuen Halle!



Bodenproben.ch AG
Santokom.ch
 Bühlstrasse 1, Klingenberg,
 8508 Homburg
 Tel. 052 763 11 90
info@bodenproben.ch

LEL ermöglicht die Gesundheitsüberwachung ohne Milch

LELtimale Herachung vom Hindis zur Galtkuh

Üblicherweise überwacht ein Melkroboter die Kühe, die aktuell gerade in Laktation sind. LEL geht da einen Schritt weiter und bindet die Überwachung des Jungviehs sowie der Galtkühe in das intelligente Managementprogramm ein.

Mittels einfachem Empfänger können auch Tiere überwacht werden, die keine Milch geben und nicht regelmässig im Melkroboter sind. Über das Halsband werden wichtige Brunst- und Gesundheitsdaten direkt an das Managementprogramm übermittelt und dort ausgewertet.



Auch bei Rindern den Besamungszeitpunkt nicht mehr verpassen

Ein Rind bewegt sich deutlich mehr, wenn es in Brunst ist. Das Halsband erkennt die Bewegungen und leitet diese Daten direkt an das intelligente Managementprogramm weiter. Der Landwirt oder die Landwirtin erhält eine Mitteilung direkt auf das Mobiltelefon.

Gesundheitliche Probleme zeigen sich oft im Wiederkäuen

Besonders Galtkühe gehen bei der täglichen Tierbeobachtung oft vergessen. Galtviertel oder Fremdkörper lassen sich jedoch sehr einfach über die Fressminuten oder das Wiederkäuen bestimmen.

Die HR-LDn-Halsbänder in Kombination mit dem Controller ermöglichen

die Messung der Fressminuten in Echtzeit. Diese zeigen gewöhnlich ca. 12 Stunden früher an als die bewährte Wiederkaumessung. Das Wiederkäuen wird als Ergänzung nach wie vor auch überwacht.

LELcenter Haerkingen

Tel. 032 531 53 53

www.lely.com/haerkingen



Ernährung und Rezepte

Baumnuss – Königin der Nüsse

Sie gehört zu den ältesten Nahrungsmitteln der Menschheit und galt bei den alten Griechen als Speise der Götter. Die Baumnuss liefert geballte Energie und ein optimales Fettsäuremuster. Dazu enthält sie alle acht essenziellen Aminosäuren. In Kombination mit Getreide ist die Baumnuss ein vollwertiger Fleischersatz.



Text und Bilder: Gabriella Röhl-Heller, Kursleiterin und Fachlehrerin, BBZ Arenenberg

Informationen zum Produkt

Die Inhaltsstoffe der Nüsse haben einen günstigen Einfluss auf das Herz und den Kreislauf und verhindern, dass sich fettähnliche Cholesterinpartikel im Blut an den Arterienwänden ablagern. Das führt zur besseren Durchblutung der Gefässe. Auch der Gehalt an wertvollen Vitaminen, allen voran Vitamin E, welches die Hautalterung bremsen kann, ist beträchtlich. Zudem enthalten Nüsse diverse Mineralstoffe. Es gibt verschiedene Baumnussorten. Ein gesunder ca. 50-jähriger Nussbaum liefert bis zu 100 Kilogramm Nüsse pro Jahr. Wer einen Nussbaum pflanzt, muss allerdings 5 bis 15 Jahre auf den Ertrag warten. Das Pflanzen von Nussbäumen ist

aber eine wertvolle Investition, denn der stolze Baum hat einen grossen ökologischen Wert, bietet er doch vielen Tieren Unterschlupf und Nahrung und beschenkt uns Menschen grosszügig.

Nach der Ernte müssen die Nüsse gut getrocknet werden. An einem kühlen, dunklen Ort aufbewahrt, sind sie so 1 bis 2 Jahre haltbar. Die Kerne bewahrt man am besten im Tiefkühler auf. Gekaufte Nüsse werden in der Regel geschwefelt, damit sie länger haltbar sind. Aus grünen Nüssen wird Nusschnaps hergestellt. Aus gepressten Nüssen entsteht ein köstliches Öl, intensiv in Farbe und Geschmack. Das kalt gepresste Öl veredelt jeden Salat. Baumnussöl muss unbedingt kühl aufbewahrt und rasch konsumiert werden, da es sonst ranzig wird. Bei der Pressung der Baumnüsse zu Öl entsteht als Nebenprodukt der Nussrester, ein trockenes Nussmehl, welches in der Westschweiz unter dem Namen Nillon im Verkauf ist. Dieses Nussmehl ist vielseitig verwendbar, z.B. zum Backen (10 bis 25% des Mehles durch Nillon ersetzen bei Guetzli, Kuchen, Brot, Omelettenteig). Knacken Sie die harten Schalen und geniessen Sie möglichst oft die weichen Kerne – Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken.

Baumnuss-Halbgefrorenes mit Hagebuttenäpfeln

Zutaten pfel:

- 2 dl Wasser
- 2 Beutel Hagebuttentee
- Zimtstängel
- 2 Nelken
- Vanillestängel längs halbiert
- 50 g Zucker
- Zitrone, Saft
- 4 Äpfel geschält

Zutaten Halbgefrorenes:

- 70 g Zucker
- 100 g Baumnusskerne
- 150 g Zucker
- 100 g Eiweiss
- 3,5 dl Rahm
- evtl. 4 EL Nillon





lassen. Ist die Glace ganz gefroren, diese vor dem Servieren im Kühlschrank leicht antauen lassen.

Crispy Nut-Chicken

Zutaten:

3 Pouletbrüstli in je 4 Stücke geschnitten

1–2 Eier

wenig Pfeffer, Salz, Paprika, Curry

40 g Panko (grob, aus Weissbrot ohne Kruste)
oder Paniermehl

40 g Baumnusskerne fein gehackt

evtl. 2 EL Nillon

4 EL Kräuter gehackt (Thymian, Rosmarin, Salbei,
Peterli)

Je ½ TL Salz, Curry, Paprika

2–3 EL Bratbutter

Zubereitung: Äpfel: Das Wasser mit den Zutaten bis und mit Zitrone in einer Pfanne aufkochen, ca. 5 Minuten einkochen lassen. Die Äpfel halbieren, Kerngehäuse ausstechen. Die Äpfel in feine Schnitze schneiden und im Sud weichkochen. Aus dem Sud heben, erkalten lassen. Den Sud sirupartig einkochen, über die Äpfel giessen. Für das Halbgefrorene die erste Portion Zucker in der Pfanne auf grosser Stufe hellbraun karamellisieren, die Nüsse zugeben, rühren, sofort auf ein Blechreinpapier geben, erkalten lassen, grob hacken. Die zweite Portion Zucker mit dem Eiweiss in einer Pfanne auf kleiner Stufe handwarm erwärmen, dann mit dem Mixer sehr steif aufschlagen. Den Rahm ebenfalls steif schlagen und mit den Nüssen und evtl. der Nillon unter das Eiweiss ziehen. Sofort servieren oder in einer Schüssel oder einer Form angefrieren oder ganz durchfrieren

Zubereitung: Die Eier verklopfen und gut würzen. Panko, Nüsse, gehackte Kräuter und Gewürze mischen und auf einen Teller geben. Die Pouletbruststücke zuerst im gewürzten Ei, dann in der Nussmischung wenden, gut andrücken. Die Bratbutter auf grosser Stufe erhitzen, die Pouletstücke hineingeben und auf mittlerer Stufe rundum knusprig und goldbraun braten. Warm servieren.

Tipp: Zu den knusprigen Pouletstücken Kräuterquark und Ofenkartoffeln servieren.



Der Arenenberg bietet ein öffentliches Kurswesen, das ländlich geprägte Kultur neu interpretiert.





Kinderecke



Rund um den Bauernhof

Finde die vorgegebenen Wörter.



TRAKTOR
MISTGABEL
BAUERNHOF
MILCHKUH
HEUSTOCK
BLUMENBEET
MAEHEN
ERNTEN
FUTTER
TIERE

Lösung von:

Was ist das?,
aus Nr. 6




Auflösung und Gewinnerin des Schwedenrätsels Nr. 6 vom 9. Februar 2024


Das Lösungswort heisst: KATER

Die Gewinnerin des Buchpreises «Gemüse und Obst einfach fermentieren» heisst:
Corinne Käser, 9325 Roggwil. Wir gratulieren und wünschen viel Spass.

Rätseln und gewinnen

Gewinnen Sie diese Woche einen Thurgauer Geschenkarass im Wert von Fr. 50.–, eine Idee von Thurgauer Bäuerinnen.

Thurgauer Geschenkarass




Altnau	Familie Barth	071 695 23 72
Dettighofen	Dorli Häni	052 765 23 81
Matzingen	Valentina Keller	052 376 16 69
Zihlschlacht	Familie Brühlmann	071 420 91 17

www.geschenkarass.ch

2	6			4				8
		7	2	5				
		4		9	8	2		1
9	2			1	7		4	
				2				
7	3	5	6		4		2	
6	9			3	1	5	8	
8		1	5		2			3
	7					4		2

A	F	A	E	P	L	T	B	R
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ein reichhaltiges Angebot an Thurgauer Spezialitäten

Alle Produkte in Thurgauer Geschenkarassen stammen aus unserem Kanton. Es sind Köstlichkeiten aus Haus, Hof und Garten landwirtschaftlicher Betriebe, ergänzt mit typischen Thurgauer Spezialitäten einheimischer Gewerbebetriebe. Es stehen über 30 Produkte zur Auswahl. **Weitere Informationen** erhalten Sie unter www.geschenkarass.ch oder direkt bei jedem Verteilzentrum.

Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3-Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau ein Mal vorkommt. Wenn Sie dann die Buchstaben von 1 bis 9 unter der letzten Zifferreihe des Sudokus in die leere Kästchenreihe übertragen, ergibt sich das Lösungswort: eine fruchtige Süssspeise

So nehmen Sie teil: Senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an: info@vtgl.ch, per Post an: Thurgauer Bauer, Rätselspass, Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden, oder per Fax an: 071 626 28 89. Absenderadresse nicht vergessen! **Teilnahmeschluss: Mittwoch, 21. Februar 2024, 8.00 Uhr.** Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Interview mit Matthias Müller, Betreiber Sunnehof Beeri

E-Hoflader: Nachhaltig für Landwirte & Umwelt

In der Hochsaison liefert Matthias Müller etwa 8000 kg Beeren pro Tag aus. Sein Erfolgsrezept: Wirtschaftlichkeit, moderne Technik und Nachhaltigkeit. Dazu gehört auch ein E-Hoflader, gefördert von der Stiftung KliK.



Der Einsatz von Elektrofahrzeugen gewinnt auch in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Matthias Müller vom Sunnehof Beeri hat einen Elektro-Hoflader erworben und dabei vom Förderprogramm «E-Hoflader» der Stiftung KliK profitiert. Wie Matthias Müller und sein Team Unmengen leckere Beeren produzieren und dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, erzählt der Landwirt auf einem Rundgang über seinen Betrieb.

Stiftung KliK: Ihr Betrieb ist eine Mischung aus nachhaltigen Prinzipien und moderner Technologie. Haben Sie ein Beispiel dafür?

Im Gewächshaus fällt auf, dass unsere Beeren in Töpfen gepflanzt werden. Dadurch gibt es weniger Schädlinge und weniger Krankheiten. Gleichzeitig sorgen wir für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, weil sie sich nicht ständig bücken müssen.

Stiftung KliK: Ein weiteres Beispiel ist der elektrisch betriebene Hoflader.

Richtig. Eigentlich war ich damals auf der Suche nach einem Teleskoplader und habe den E-Hoflader spontan bei meinem Fahrzeughändler, der Aggeler AG, gesehen. Noch am gleichen Tag brachte mir Emil von Agge-

Klimabewusster Beerenhof: Der Sunnehof ist ein traditioneller Familienbetrieb. Nachdem ihn Rita und Werner Müller ab 1975 zukunftsorientiert aufgebaut haben, führen ihn heute Matthias und Manuela Müller mit den Kindern Chiara und Nicolas weiter. sunnehofbeeri.ch

ler AG den E-Hoflader vorbei. Ich hatte bereits mit einem anderen elektrischen Fahrzeug nur positive Erfahrungen gesammelt.

Stiftung KliK: Was begeistert Sie am E-Hoflader?

Zum einen die Technik. Außerdem macht er kaum Lärm und keine Abgase. Wir können die Maschine für verschiedene Arbeiten einsetzen. Auch unser Personal war von Anfang an begeistert. Im Vergleich zu den Vorgängermaschinen gibt es praktisch keine Einarbeitungszeit.

Stiftung KliK: Gibt es beim E-Hoflader auch Herausforderungen?

Man muss lernen, mit der Batterie umzugehen. Wenn die Maschine voll ausgelastet ist, hält sie einen Tag, sonst zwei. Wir versuchen, den Hoflader nur dann an den Strom anzuschliessen, wenn die Photovoltaikanlage Strom liefert. Da es sich um eine Lithium-Ionen-Batterie handelt, kann sie jederzeit aufgeladen werden, auch wenn sie noch nicht ganz leer ist.

Förderprogramm E-Hoflader: Die Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation KliK bietet finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe, die in Elektro-Hoflader investieren möchten. klik.ch/hoflader

Stiftung KliK: Wie hat das Förderprogramm «E-Hoflader» bis heute gewirkt?

Die Anfangsinvestition bei einem elektrischen Hof-Fahrzeug ist höher als bei einem dieselbetriebenen. Auf lange Sicht ist es jedoch günstiger, da die Maschine keinen Diesel und viel weniger Wartung benötigt. Für unsern E-Hoflader haben wir von der Stiftung KliK eine Anschubfinanzierung von 5000 Franken erhalten. Dazu kommen jährlich 200 Franken pro eingesparte Tonne CO₂.

Stiftung KliK: Was tut der Sunnehof Beeri weiter für den Klimaschutz?

Unser Bewässerungssystem richtet sich zyklisch nach dem Wetter. Die Photovoltaikanlage auf unseren Dächern produziert jährlich 140 000 kWh Strom. Wir versorgen damit all unsere Pflanzen mit wassersparender Tropfbewässerung. Zudem sammeln wir überschüssiges Bewässerungswasser auf und verwenden es wieder. Ausserdem reinigen wir das Wasser «biologisch» mit Mikroorganismen in Sandfiltern, in denen Pilzspuren vernichtet werden.

Top-Show der IG Braunvieh Thurgau Bodensee

Am Donnerstag, 28. März 2024, vor Karfreitag, um 20.00 Uhr ist es wieder so weit. Die Mitglieder der Züchtergruppe IG Braunvieh Thurgau Bodensee organisieren die 23. Top-Show. Auch dieses Jahr wieder bei Familie Haffa in Mattwil.

Text und Bild: Top-Show

Wir versprechen eine grossartige Schau mit den schönsten Kühen aus dem Thurgau.

Erneut in der geheizten Halle von Heinz und Daniel Haffa, mit Festwirtschaft und grosser Tombola.

Mit der Top-Show soll

- der Stand des Thurgauer Braunviehs mit einer Auswahl von Top-Kühen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden
- der Zusammenhalt unter den Thurgauer Braunviehzüchtern gefördert werden und vorab

die jungen Züchter für die Braunviehzucht motiviert werden

- für die Viehzucht und die Landwirtschaft Imagewerbung gemacht werden

Es sollen 64 Elitetiere ausgestellt und diese aufgrund des Alters in Kategorien eingeteilt werden. Daneben werden zwei Kategorien Rinder ausgestellt. Ebenfalls werden der Genetikpreis und der Wirtschaftlichkeitsstar erkoren. Die Tiere werden durch eine Vorschau-equipe ausgelesen.

Anmeldungen an Eliane Berner, topshow.thurgau@gmail.com oder via Schaunet (Jungzüchter in Bemerkung vermerken).

Kategorie	Kälberalter	Anforderungen
Rinder	Mind. 8 Monate	GZW 1000/positiver ZW Milch
1. Laktation	Max. 36 Monate	

Wichtig

Standort:

Anmeldegebühr für Nichtmitglieder der Züchtergruppe:

Anmeldetermin für Ausstellungstiere:

Vorschau für Ausstellungstiere:

Anmeldung via Schaunet oder an:

Rietwies 13, 8585 Mattwil

25.-/Tier

5. März 2023

7./8. März 2024

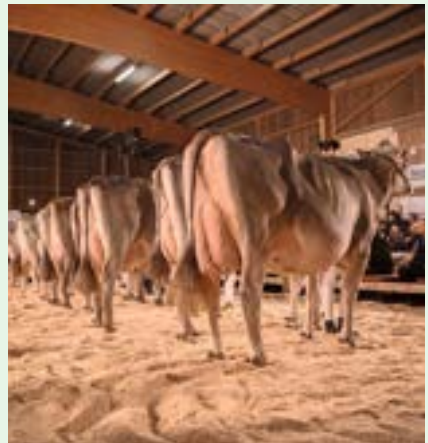
Eliane Berner, topshow.thurgau@gmail.com

Züchtergruppe IG Braunvieh
Thurgau-Bodensee

23. Top-Show Braunvieh Donnerstag, 28. März 2024

**Halle Lohnunternehmen Haffa
Rietwies 13, 8585 Mattwil TG**

- ab 20.00 Uhr in der geheizten Halle
- Elitekühe in 8 Abteilungen
- 2 Rinderabteilungen der Jungzüchter
- Genetikpreis & Wirtschaftlichkeitsstar
- Richter: Beat Betschart



Geflügelzucht als Leidenschaft und Beruf: Der Weg zum Geflügelfachmann

Der Beruf des Geflügelfachmanns oder der Geflügelfachfrau bietet eine Mischung aus traditioneller Landwirtschaft und spezialisiertem Tiermanagement. Tobias Meierhofer wusste bereits in seiner Schulzeit, dass er diesen Beruf erlernen will. Heute ist er im zürcherischen Oberdürnten im dritten und letzten Lehrjahr.

Text : Renate Hodel

Tobias Meierhofer ist auf einem Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen. «Zuhause haben wir einen Mutterkuhbetrieb – Hühner hatten wir während meiner frühen Kindheit nicht», berichtet er. Während einer Schularbeit über das Huhn in der zweiten Klasse hat ihn die Faszination für Hühner aber gepackt. «Ich habe zu meinem Geburtstag zwei Zwerghühner geschenkt bekommen und habe mir mittlerweile eine kleine Rassenzucht mit schwarzen Rheinländern aufgebaut», erzählt Tobias Meierhofer weiter.

Seine Entscheidung für den Beruf fiel schliesslich bei einem Messebesuch, erzählt der angehende Geflügelfachmann weiter: «Mit meiner Familie besuchten wir damals die Olma und dort wurde per Zufall der Beruf des Geflügelfachmanns vorgestellt. Kurz darauf habe ich mich für den Zukunftstag beim Geflügelhof Inauen gemeldet und einen Schnuppertag absolviert.»

Spezialisierung im dritten Lehrjahr

Auf demselben Betrieb absolviert Tobias Meierhofer heute seine Berufslehre. Unüblich dabei ist, dass er seine gesamte Lehre auf dem Geflügelhof Inauen in Oberdürnten ZH verbringt. «Normalerweise ist während der Lehre ein Betriebswechsel vorgesehen, aber das hat aus verschiedenen Gründen nicht geklappt», erklärt er. Um dennoch vielfältige Erfahrungen zu sammeln, bestreitet er im dritten Lehrjahr zwischendurch Einsätze auf anderen Betrieben.

In diesem Austausch lernt er wie die anderen Bereiche Aufzucht, Mast, Brut und Schlachtung funktionieren. Für Tobias Meierhofer sind diese Praxiserfahrungen in verschiedenen Betriebsparten sehr wertvoll. Bei einem Aufzuchtbetrieb konnte er bereits reinschauen. «Ich war dabei, als die Junghen-

nen ausgestallt und auf Legehennenbetrieben wieder eingestallt wurden – lerntechnisch war das ein super Zeitpunkt für den Austausch und bedeutete für meine Ausbildung einen Mehrwert», erklärt Tobias Meierhofer.

Solche Einblicke sind für seine Praxis bedeutend und ergänzen seine theoretische Ausbildung, die vor allem im dritten Lehrjahr intensiviert wird. Die Ausbildung fokussiert sich in den ersten beiden Jahren auf den klassischen Landwirt mit Kuhhaltung und Ackerbau. Erst im dritten Jahr kommen geflügelspezifische Kenntnisse hinzu, erläutert Tobias Meierhofer: «Wir lernen nun alles über die Fütterung, Vermehrung, Haltung, Gesundheit, Wirtschaftlichkeit sowie die entsprechende Planung und Auswertung.»

Ein typischer Tag beginnt für den Lehrling um sechs Uhr morgens mit der Stallkontrolle, gefolgt von verschiedenen Aufgaben wie der Desinfektion und dem Auffüllen des Eierkühlschranks für die Selbstbedienung der Laufkundschaft und der Eiersortierung. «Weil der Lehrbetrieb die Eier direkt vermarktet, ist es enorm abwechslungsreich», erzählt Tobias Meierhofer.

Der Beruf sei grundsätzlich sehr vielseitig, auf gute Art fordernd und biete Perspektiven: «Die Nachfrage nach qualifizierten Geflügelfachleuten ist hoch und es gibt zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten», betont Tobias Meierhofer.



Tobias Meierhofer im Hühnerstall. (zvg)



Hauptversammlung 2024

Montag, 4. März 2024 um 19.30 Uhr
Bei Ruedi Daepf in der Scheune

Geschätzte Vereinsmitglieder
 Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Hauptversammlung einladen zu dürfen.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezählern
3. Protokoll der letzten HV
4. Jahresberichte der Präsidentin der Landfrauen und des Präsidenten des Landw. Kultur- und Beratungsvereins
5. Jahresrechnungen
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

(Anträge an die Vereinsversammlung sind spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten einzureichen.)

Nach der Hauptversammlung laden wir Sie zum Nachtessen ein.
 Ralph Wattinger wird uns über das Kantonaltturnfest vom kommenden Sommer in Arbon informieren.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand



INTERESSENGEMEINSCHAFT
NEUE SCHWEIZER KUH

Einladung zur 9. Generalversammlung IG «Neue Schweizer Kuh»

Montag, 19. Februar 2023, 10.00 bis 14.30 Uhr, v7 bar, Frieberg 1, 8512 Thundorf

Programm

ab 10.00 Uhr	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
10.30 Uhr	Vortrag Triple A durch Marc Kranshof
11.00 Uhr	Verschiebung auf den Betrieb von Roman Anderegg (Sonnenbergstrasse 17, 8512 Wetzikon), Anwendung von Triple A in der Praxis
12.30 Uhr	Mittagessen Rest. v7 bar
13.45 Uhr	Generalversammlung

Anmeldeschluss: Samstag, 17. Februar 2024

Informationen: Michael Schwarzenberger, michael.schwarzenberger@tg.ch, Telefon 058 345 81 09

Wir laden herzlich zum BäuerinnenZmorge ein

Ein kleines Frauenteam macht sich immer wieder aufs Neue Gedanken, wie wir viele Bäuerinnen und Interessierte zu einem feinen Zmorge-Buffer locken können. Lockt wohl das: sich einfach hinsetzen und feine Leckereien geniessen? Oder müsste die Nachbarin oder die beste Freundin auch dabei sein, um sich austauschen zu können? Was meint ihr zu einem jungen, taffen und kommunikativen Landwirt, welcher aus seinem Wirken berichtet?

Text: Kommission Frauen in der Landwirtschaft

So viel kann ich verraten, die Leckereien und das Buffet sind organisiert. Auch eure Kinder sind willkommen und werden im Spielzimmer betreut. Der junge Landwirt, Jörg Büchi, besser bekannt als Farmfluencer vom Milchbauernhof, ist eingeladen und erfreut darüber. Er ist aus den Medien bekannt und nimmt sich dafür viel Zeit. Sachlich, fachlich und taff erklärt er auf verschiedenen Kanälen den Konsumenten eine zeitgemässe Landwirtschaft und ihre Herausforderungen.

Nun liegt es an euch! Termin in der Agenda rot anstreichen, die Nachbarin und die Freundin zum Mitkommen ermuntern oder noch besser dazu einladen (der nächste Geburtstag kommt bestimmt!) und dann die Anmeldemöglichkeiten auf der Ausschreibung (siehe Flyer auf Seite 7) befolgen und dann freudig auf den Samstag, 9. März warten. Bei vielen Anmeldungen aus dem ganzen Kanton können wir auch ein grosses Netzwerk, überraschende Begegnungen und schöne Zusammentreffen anbieten. Das wäre dann für uns die grösste Freude! Wir freuen uns auf eurer Dabeisein an diesem kurzweiligen, interessanten und fröhlichen BäuerinnenZmorge-Morge!

Volkshochschule Mittelthurgau

Landwirtschaftliche Referate bei der Volkshochschule Mittelthurgau

Auch dieses Jahr befassen sich zwei Vortragsabende der Volkshochschule Mittelthurgau mit landwirtschaftlichen Themen. Den Anfang macht am 19. Februar ein Vortrag von Prof. Ernst Wüthrich. Er macht einen Rückblick zur Anbauschlacht, bevor er den Bogen zur aktuellen Agrarpolitik spannt.

Im zweiten Referat vom 11. März erklärt Urban Dörig, wie die Landwirtschaft mit geschlossenen Kreisläufen den Spagat zwischen Ökonomie und Ökologie in der Produktion von Lebensmitteln zu bewältigen versucht. Die beiden Referate finden jeweils um 20 Uhr in der Aula des BBZ Weinfelden statt.

Was wir von der Anbauschlacht lernen können (Montag, 19. Februar)

Nur die Ältesten erinnern sich noch an die Anbauschlacht: Gemäss dem Plan des späteren Bundesrats Friedrich Traugott Wahlen nutzte das Schweizer Volk im Zweiten Weltkrieg jedes Moorgebiet und jede Rasenfläche, um Kartoffeln oder Getreide anzubauen, also den Selbstversorgungsgrad des Landes möglichst hoch zu halten. Aus dieser historischen Erfahrung lässt sich viel für unsere aktuellen Debatten lernen, meint Ernst Wüthrich, ehemaliger Professor an der Fachhochschule der Nordwestschweiz. Wer mehr Kalorien «direkt vom Acker» statt von Tieren produziert, kann den Gegensatz auflösen, dass wir eine wachsende Bevölkerung ernähren, aber auch unsere Lebensgrundlage bewahren müssen.

Die Zukunft der Landwirtschaft: geschlossene Kreisläufe (Montag, 11. März)

«Seit Jahren sinkt das Verständnis für die Landwirtschaft, immer mehr Leute leben weiter weg von der Scholle», weiss Urban Dörig. Urban Dörig ist Pächter der Staatsdomäne St. Katharinental und will mit der neu geschaffenen Kommission des Verbands Thurgauer Landwirtschaft das gegenseitige Verständnis zwischen der Bevölkerung und den Bauern verbessern. «Zukunft Landwirtschaft» sieht einen Weg, um auch mit leistungsorientierter Produktion die Umwelt möglichst zu stärken. Dabei setzt sie auf aufbauende Methoden in der Landwirtschaft mit natürlich geschlossenen Kreisläufen, in denen das Bodenleben gefördert und der Humusanteil erhöht wird. Auch Tier und Mensch sind in diese Kreisläufe eingeschlossen, denn alle haben eine wichtige Funktion, aber auch eine Verantwortung.

Das vollständige Programm der Volkshochschule ist zu finden unter: www.vhs-mittelthurgau.ch



Wildsau! Ein tierisches Theatervergnügen im Naturmuseum

Das Naturmuseum Thurgau wird zum Familientheater. Mit dem Puppenspiel «Wildsau! Von Menschen und anderen Schweinen» kommt eine saumässig spannende und lustige Geschichte zur Aufführung.

Der vermöbelte Wildschweinexperte Dr. Geisser im Krankenhaus. Die schüchterne Assistentin Rahel im Krisenmodus. Und ein total wichtiger Vortrag, der unter keinen Umständen ausfallen darf. In dieser spannenden und lustigen Geschichte trifft die Wildsau auf den Menschen – eine borstige Beziehung. Das Puppenspiel «Wildsau! Von Menschen und anderen Schweinen» ist ein Spass für Theaterbegeisterte ab sechs Jahren. Vorstellungen: 17./24. Februar um 16 Uhr und 18. Februar/3. März um 11 Uhr. Eintritt 15 Franken. Reservation: naturmuseum.tg.ch, Tel. 058 345 74 00 *Naturmuseum Thurgau*

Agroberatungsverein Seerücken



Einladung zur Jahresversammlung mit Anlussthema «Lebensrad»

Gerne laden wir dich **mit Partnerin/ Partner** zur Jahresversammlung des Agroberatungsvereins Seerücken ein.

Mittwoch, 21. Februar 2024, 20.00 Uhr

Heubodeschüür, Familie Schürch, Hirtenstrasse 3, Klingenberg, 8508 Homburg

20.00 Uhr GV

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern
3. Protokoll der GV vom 24. Januar 2023
4. Kasse
5. Jahresbericht 2023
6. Jahresprogramm
7. Verschiedenes/ Umfrage



ca. 20.30 Uhr

Referat von Christine Heller, Beraterin Betrieb und Familie Arenenberg
«Lebensrad»

Wie nutze ich den Tag? Wie viel Zeit habe ich nebst der Arbeit/Büroarbeit für Familie/Soziales, Sport, Hobby etc. ... Wie siehts bei meiner Partnerin aus? Was ist wichtig, und was ist noch wichtiger? Soll oder kann ich etwas ändern?

Bemerkung

Wir haben uns schon lange vorgenommen, wieder einmal für ein Referat zu einem sozialen Thema zusammen mit den PartnerInnen einzuladen und nicht immer nur über neue Vorschriften, Kontrollen, Massnahmen berichten zu müssen. Also informiere deine/n PartnerIn und kommt zusammen an die GV! Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des Agroberatungsvereins Seerücken.

Agroberatungsverein Seerücken
Obmann Andreas Braun

**Aktuelle Kurse und Veranstaltungen:
Wöchentlich im «Thurgauer Bauer»**

Februar 2024**Montag, 19. Februar
Wintertagung VTL**

13.15 Uhr, Restaurant Seelust, Egnach

**Montag, 19. Februar
9. Generalversammlung IG
«Neue Schweizer Kuh»**

10.00 – 14.30 Uhr, V7 Bar, Friedberg 1,
8512 Thundorf

**Montag, 19. Februar
Was wir von der Anbauschlacht
lernen können**

20.00 Uhr, Aula des Berufsbildungszentrums Weinfelden. Prof. Ernst Wüthrich, ehem. Professor an der Fachhochschule der Nordwestschweiz. Organisation: Volkshochschule Mittelthurgau

**Dienstag, 20. Februar
Pflanzenschutznachmittag des
Verbands Thurgauischer
Beerenpflanzer**

13.30 – 16.30 Uhr, Landgasthof Löwen,
Hauptstrasse 27, 8583 Sulgen.
Aktuelle Themen zum Pflanzenschutz bei
Beerenkulturen. Auskunft: Carole Wyss,
Arenenberg, Tel. 058 345 85 36.
Keine Anmeldung erforderlich.

**Dienstag, 20. Februar
Informationsveranstaltung zur
Ansaat und Pflege von Blumenwiesen
und artenreichen Heuwiesen**

10.00 – 11.30 Uhr, Arenenberg, Raum
Ephoros, 8268 Salenstein. Auskunft:
Victor Bühlmann, Arenenberg,
Tel. 058 345 85 36. Keine Anmeldung
erforderlich.

**Mittwoch, 21. Februar
Wintertagung VTL**

13.15 Uhr, Restaurant Krone, Pfyn

**Mittwoch, 21. Februar
GV Agroberatungsverein Seerücken
Heubodeschür, Homburg**

**Mittwoch, 21. Februar
Regionalkonferenz für Vorstands-
frauen der Landfrauenvereine**
20.00 Uhr, mit Beatrice Neff
(Perspektive Thurgau), Mühli Matzingen

**Donnerstag, 22. Februar
Grundkurs «Der Landwirt
als Arbeitgeber»**

08.45 – 16.30 Uhr, Landw. Zentrum,
Mattenhof, Flawil, SG. Kosten 295.00 Fr.
(inkl. Kaffeepausen, Mittagessen,
Kursunterlagen), Anmeldung unter:
www.agrimpuls.ch/de/angebot/kursangebot

**Sonntag, 25. Februar
Ostschweizer Eliteschau an der
Tier & Technik, Halle 9.0**

Rangierung 1.-Laktierende ab 10.00 Uhr,
Rangierung 2. Laktation u. ff. ab 13.00 Uhr

**Donnerstag, 29. Februar
Delegiertenversammlung
Swissherdbook Ost**

10.00 Uhr, Gemeindefaal, Mettschlatter-
strasse 2, 8252 Schlatt TG

März 2024**Dienstag, 5. März
Vortrag «Yeti, Bigfoot und andere
Ungeheuer»**

20.00 Uhr, Naturmuseum, Frauenfeld.
Prof. em. Dr. H.-U. Reyer, Universität Zürich.
Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

**Dienstag, 5. März
Öffentlicher Schlachtviehmarkt
der Erzeugergemeinschaft
Bodenseefleisch AG**

8.30 Uhr, Markthalle Sangen, Weinfelden.
Tel. 071 664 36 81, info@bodenseefleisch.ch
Anmeldeformular: www.bodenseefleisch.ch
Tiere bitte bis eine Woche vor dem
Markttag anmelden.

**Donnerstag, 7. März
11. Ostschweizer Food Forum
«Rustikal, robust, resilient,
revolutionär»**

13.30 – 17.30 Uhr, Gasthaus zum Trauben,
Weinfelden, Kompetenznetzwerk
Ernährungswirtschaft, Agro Marketing
Thurgau AG, Standortmarketing Thurgau.
Programm und Anmeldung auf
www.foodforum.ch

**Freitag, 8. März
Frühlingsbasiskonferenz VTL**

08.45 – 11.30 Uhr, Restaurant Thurberg,
Weinfelden

**Samstag, 9. März
7. Bäuerinnen-Zmorge**

8.15 – 11.15 Uhr, Raum Probus,
Arenenberg. Mit Instagrammer Jörg Büchi.

**Samstag, 9. März
Waldbewirtschaftung im
Zeichen des Klimawandels**

13.30 Uhr, Auholzsaal, 8583 Sulgen.
Öffentlicher Vortrag im Anschluss
an die Delegiertenversammlung der
Thurgauer Imkerinnen und Imker.

**Montag, 11. März
Die Zukunft der Landwirtschaft:
Geschlossene Kreisläufe**

20.00 Uhr, Aula des Berufsbildungs-
zentrums Weinfelden. Urban Dörig,

Staatdomäne St. Katharinental und
Vorstand VTGL, Organisation:
Volkshochschule Mittelthurgau

**Dienstag, 12. März
Vortrag «Funktioniert die
Energiewende?»**

20.00 Uhr, Kantonsschule, grosse Aula,
Frauenfeld. Dr. sc. nat. ETH G. Schwarz,
Ex-ENSI. Thurgauische Naturforschende
Gesellschaft

**Dienstag, 19. März
Hybride Informationsveranstaltung
Weiterbildung Arenenberg**

19.30 Uhr. Anmeldung für Online-
teilnahme bis 15.3.2024 unter
www.bbz-arenenberg.ch. Teilnahme
vor Ort ohne Anmeldung möglich.
Lehrgänge: Bildung Bäuerin / Bäuerlicher
Haushaltleiter; Betriebsleiterschule;
Agrotechnikerin HF / Agrotechniker HF;
Herdenmanagerin / Herdenmanager

**Mittwoch, 20. März
Schafannahme**

8.00 Uhr, Vianco AG, Stallungen Au-
Kradolf. Tiere müssen bis Montagmittag
der Vorwoche angemeldet werden.
Telefon 071 642 18 66, 079 716 61 18,
079 685 44 93

**Donnerstag, 21. März
Vertiefungskurs «Fragen rund
um den Lohn sowie weitere Spezial-
themen»**

08.45 – 16.30 Uhr, Landw. Zentrum,
Mattenhof, Flawil, SG. Kosten 295.00 Fr.
(inkl. Kaffeepausen, Mittagessen,
Kursunterlagen), Anmeldung unter:
[www.agrimpuls.ch/de/angebot/
kursangebot](http://www.agrimpuls.ch/de/angebot/kursangebot)

**Freitag, 22. März
Frühlingsbodentag**

13.30 Uhr, Fäschtshür Fussballgolf,
Müllheim

**Samstag, 23. März
Unterhaltung Landjugend Wil**

20.00 Uhr (Saalöffnung: 19.00 Uhr),
Ebnettsaal, Bronschhofen. Theater:
Lügen und andere Zutaten. Festwirtschaft,
Kaffeestube, Bar, Tombola. Musik:
Pläuschler. Gastauftritt: Jodlerclub Wil

**Mittwoch, 27. März
Delegiertenversammlung
Thurgauer Landfrauenverband**

Abends, Arenenberg

**Donnerstag, 28. März
Top-Show 2024**

Familie Haffa, Rietwies 13, 8585 Mattwil

KURSAGENDA

KURSE LANDWIRTSCHAFT

Kurse	Daten	Dauer	Kosten CHF	Leitung	Anmelde- schluss
Pflanzenschutznachmittag Beeren <i>Ort: Landgasthof Löwen, Hauptstrasse 27, 8583 Sulgen</i>	20.02.2024	13.30 – 16.30	kostenlos	Carole Wyss	ohne Anmeldung
4. Ostschweizer Direktvermarkter- stamm 2024 <i>Ort: Bangshof, FL-9491 Ruggell Anmeldung via: Landw. Zentrum SG, Tel. 058 228 24 00, lzsg.salez@sg.ch</i>	05.03.2024	09.30 – 15.00	Fr. 80.–/Person, inkl. Verpflegung	Brigitte Frick	23.02.2024
Gut vorbereitet für die Hofübergabe <i>Ort: Arenenberg, 8268 Salenstein</i>	22.03.2024	09.00 – 16.30	Fr. 160.–/Betrieb, exkl. Verpflegung Tagesverpflegung inkl. Pausenkafi u. Zöpfli Fr. 27.50, vor Ort zu bezahlen	Christine Heller	08.03.2024

Onlineanmeldung möglich: www.arenenberg.tg.ch, oder wie bisher Telefon 058 345 85 00 |
E-Mail: kurse.landwirtschaft@tg.ch

KURSE ERNÄHRUNG UND KULINARIK

Kurse	Daten	Dauer	Kosten CHF	Leitung	Anmelde- schluss
Pasta-Werkstatt	09.03.2024	09.30 – 16.45	134.–	Judith Shoukier	24.02.2024
Fit in den Frühling	16.03.2024	09.30 – 16.15	136.–	Judith Shoukier	02.03.2024
Reihe Ernährungsweisen: Teil 3 – Die vegane Diät	23.03.2024	09.30 – 16.30	136.–	Judith Shoukier	09.03.2024

Anmeldungen unter Telefon 058 345 81 00 | kurse.hauswirtschaft@tg.ch

IM FOKUS: PFLANZENSCHUTZNACHMITTAG BEEREN

Sie sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Pflanzenschutznachmittag Beeren teilzunehmen. Sie werden informiert über wichtige Neuerungen zur bevorstehenden Beerensaison. Louis Sutter, Agroscope, und Ludger Linnemanstöns, LWK NRW, präsentieren neue Erkenntnisse aus der Beerenforschung: Es geht um Packaging und Lagerfähige, um die Bekämpfung von Thripse und Echten Mehltau sowie Anbausysteme und Sorten bei remontierenden Erdbeeren.

Zeit Dienstag, 20. Februar 2024, 13.30 – 16.30 Uhr

Ort Landgasthof Löwen, Hauptstrasse 27, 8583 Sulgen

Auskunft Carole Wyss, Beraterin Beerenbau, Arenenberg, carole.wyss@tg.ch, Telefon 052 345 85 36

Kosten kostenlos

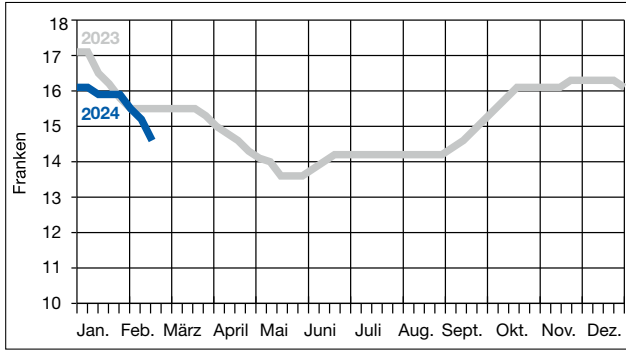
Anmeldung ohne Anmeldung



Schlachtviehpreise

Labels in Schlachthöfen, Fr. je kg SG

IP-Suisse QM	T3	14.80 – 15.00 (+ 0.80 Labelprämie inklusive RAUS)
QM	T3	15.00



Preis für Bankkälber KV T3 Wattwil
(pro kg Schlachtgewicht)

12. Februar 2024
Fr. 14.60

Bankvieh, franko Schlachthof gültig 12. Februar bis 16. Februar 2024

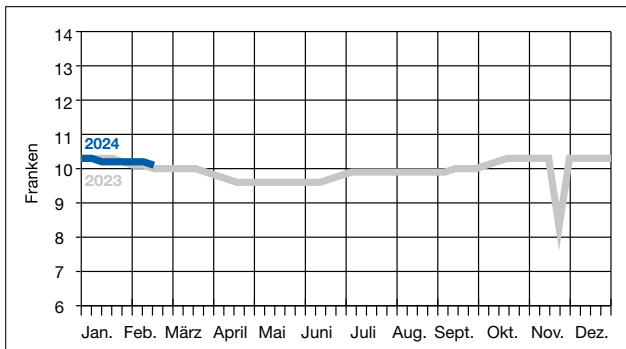
		Fr. pro kg SG	Angebot	Nachfrage
Muni ungeschauelte MT QM	T3	10.10	gut	normal
Muni IPS	T3	10.00 – 10.10 (+ 50 Rp.*)	gut	normal
Ochsen OB QM	T3	10.10	normal	normal
Ochsen IPS	T3	10.00 – 10.10 (+ 50 Rp.*)	normal	normal
Rinder RG QM	T3	10.10	normal	normal
Rinder IPS	T3	10.00 – 10.10 (+ 50 Rp.*)	normal	normal
Muni MA QM	T3	8.30	normal	normal

*Prämie TerraSuisse

Verarbeitungsvieh, franko Schlachthof gültig 12. Februar bis 16. Februar 2024

		Fr. pro kg SG	Angebot	Nachfrage
Kühe VK QM	T3	9.10	gut	gut
Kühe VK QM	A3	8.20	gut	gut
Kühe VK QM	3X1–1X1	7.15 – 6.25	gut	gut
Kühe VK QM	3X2–1X2	7.45 – 6.55	gut	gut
Kühe VK QM	3X3–1X3	7.55 – 6.65	gut	gut
RAUS-Zuschlag je Tier Fr. 40.– (gilt nur für Mc-Donald's-Kühe über Bell, Mindestanforderung A3)				
Kühe IPS, QM-Basispreis	T3	9.10 – 9.20 (+ 20 Rp.*)	gut	gut
Rinder/Jungkühe RV QM	T3	9.30	normal	normal

*Prämie TerraSuisse

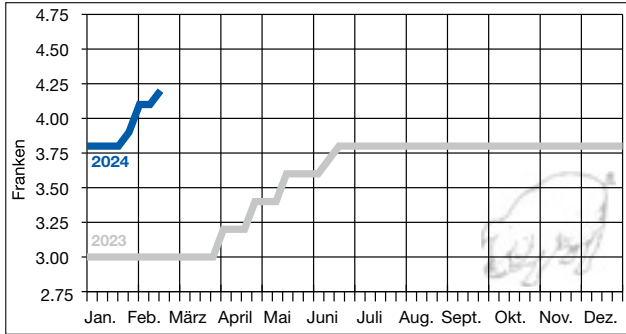


Preis für Muni MT T3
(pro kg Schlachtgewicht)

12. Februar 2023
Fr. 10.20

Leichte Angebotsüberhänge aufgrund verhaltener Nachfrage nach Bankvieh. Der Proviande Wochenpreis sinkt um 10 Rp. auf 10.10 Fr./kg SG.

Preise für Schlachtschweine ab Stall (pro kg Schlachtgewicht)

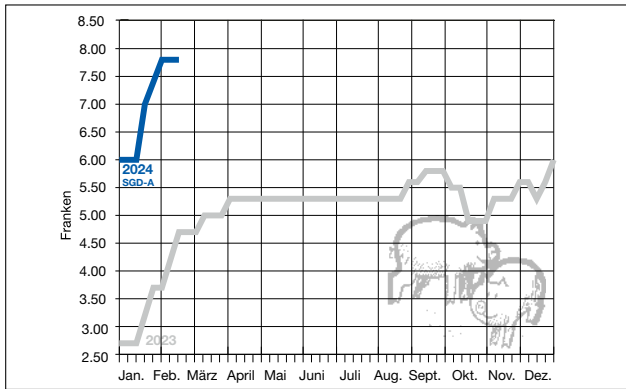


Schlachtschweine

Für die Woche 7 vom 9. Februar bis 15. Februar 2024 gelten für Schlachtschweine folgende Preise:

- Fr. 4.20/kg SG ab Stall QM Schweizer Fleisch
- Fr. 4.60/kg SG IPS ab Stall (*Basispreis QM ab Stall und die von der Migros und IP-Suisse festgelegte IPS-Prämie von aktuell 40 Rappen*)
- Fr. 2.00–2.20 kg SG abgehende Zuchtschweine

Preise für Jager 20 kg



Jager

Woche 7 vom 12. Februar bis 17. Februar 2024

	SGD-A	IPS-Prämie
20 kg	7.80	(pro Stück)
30 kg	6.00	18.00
40 kg	5.10	

Marktbericht Wattwil vom 12. Februar 2024

Auffuhr:

83 Kälber, 18 Kühe, 6 Rinder: 107 Stück
 *Anzahl Tränker: 41, Bankkälber: 42
 Handel Bankkälber: ruhig
 Handel Tränkekälber: gedrückt
 Qualität Bankkälber: gut
 Qualität Tränkekälber: gut

Bankkälber:

Preis pro Kilo Schlachtgewicht:
 QM-Label: H Fr. 15.40, T Fr. 14.60, A Fr. 13.10

Tränkekälber, Stierkälber:

AA Mastkrenzungen 100%:	Fr. 7.00
AB Mastkrenzungen 50%:	Fr. 5.30
A+ Zweinutzung:	Fr. 3.50
A milchbetont:	Fr. 3.00
B stark milchbetont:	Fr. 2.50

Tränkekälber, Kuhkälber:

AA Mastkrenzungen 100%:	Fr. 5.50
AB Mastkrenzungen 50%:	Fr. 4.90
A+ Zweinutzung:	Fr. 3.50
A milchbetont:	Fr. 3.00
B stark milchbetont:	Fr. 2.50

Preiseempfehlung Tränker SMP/ASR

AA: unverändert > 7.60 A: unverändert > 3.20

Kategorie	AA (m/w)	AB (m/w)	A+
Preis ab Stall	Fr. 7.60/5.90	Fr. 5.80	Fr. 3.70
Kategorie	A	B	C
Preis ab Stall	Fr. 3.20	Fr. 2.70	n.V.

Die Lage entspannt sich allmählich. Es müssen aber immer noch männliche AA-Tränker in die Kälbermast verkauft werden.

Marktkommentar

Schlachtschweinepreise

Letzte Woche

Mittlere Angebote wurden von einer freundlichen, gut mittleren Nachfrage gut aufgenommen worden. Die aktuelle Produktion wurde verbrauchsgerecht.

Diese Woche

Knapp mittlere Angebote und eine mittlere Nachfrage führen zu einem zügigen Absatz und einer Preisverbesserung von 10 Rappen/kg SG.

Die Fachkommission Markt nimmt den Preis von 4.20 Franken/kg SG ab 9. Februar 2024 für QM-Schlachtschweine zur Kenntnis.

Höchster zu realisierender Preis franko Schlachthof (Fr/kg SG)

QM: variabel

Abgehende Mutterschweine

Unterdurchschnittliche Angebote

Jager

Grosse Bestellungen bei knapp mittleren Angeboten. Es werden weiterhin deutliche Nachfrage-überhänge im QM- und etwas weniger im IPS-Jagermarkt verzeichnet.

Die Börsenpreise für Schlachtschweine und Jager für die nächste Woche sind ab Freitag, 15.00 Uhr, über Telefon 041 462 65 98 oder www.suisseporcs.ch zu erfahren.

Bio-Schlachttiere, Muni MT und Ochsen OB

T3: Fr. 10.20 H3: Fr. 10.60 C3: Fr. 10.80

Rinder

T3: Fr. 10.20 H3: Fr. 10.60 C3: Fr. 10.80

Verarbeitungstiere

T3: Fr. 9.80

Kälber KV

T3: Fr. 15.30 H3: Fr. 16.50 C3: Fr. 16.80

Natura Beef-Bio

T3: Fr. 12.70 H3: Fr. 13.10 C3: Fr. 13.30

Bio-Schlachtschweine

Fr. 7.80

Bio-Jager (LG ab Stall)

20 kg: Fr. 13.00 30 kg: Fr. 9.70 40 kg: Fr. 7.40

Lämmer und Schafe

(Preise der Proviande Woche 7) Preise je kg SG T3.

LA (Lämmer) Fr. 14.30 je kg SG

SM 2 (Schafe mit zwei Schaufeln) Fr. 9.75 je kg SG

SM 4–8 (Schafe mit vier Schaufeln und ältere) Fr. 7.10 je kg SG

WP (Weidelämmer) Fr. 5.40 je kg LG

Tiermarkt Empfehlungen

Heute Abend- verkauf

Mit Gratisver-
pfl egung

Auf Ihren Besuch
freut sich:

**Otto Baumgartner
Viehhandel
8589 Sitterdorf
071 422 28 74
079 696 71 76**

354622

Der Treffpunkt für Viehkäufer

Zu verkaufen

- Heu und Emd
- Pferdeheu
- Topqualität
- Stroh GB und KB
- Häckselstroh
- Strohkrümmel
- Futter- und
Einstreukalk
- Maiswürfel
- Luzerne

**Marcel Rutz, Arnegg
Tel. 078 662 12 83**

354190

LID.CH



**Landwirtschaft
für Medien,
Schulen,
Konsumenten**

LID Landwirtschaftlicher
Informationsdienst
Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon 031 359 59 77
E-Mail: info@lid.ch

Notschlacht- Service Thurgau

**Telefon:
052 762 74 75**

353687

Kaufe alle Autos und Busse, auch Motorräder.

Km und Zustand egal.
Barzahlung, guter Preis.
Telefon 078 888 34 84

353702



**Guido Wick
Viehhandel
8595 Altnau**



Wir vermarkten:

Mastkälber, Kühe, Mastvieh

Konventionelle, QM- und alle Label-Programme
(Bio/IP-Suisse-Tiere)

Kühe: schöne IP-Suisse + QM-RAUS-Kühe
mit Zuschlag oder Prämie

Tränker: hohe Qualitätsbezahlung für sämtliche
Rassen (alle Gesundheitsprogramme)

Wir bieten sie alle an... **SCHNELL – FLEXIBEL –
FAIR – KURZER TRANSPORT – PERSÖNLICH –
schnelle Bezahlung – auf Wunsch bar**

**WICHTIG: Die meisten Tiere werden regional in Top-
Kalbermast-Betrieben unter unserer Regie
zur Weitermast eingestallt, professionell
und tierfreundlich betreut**

Fragen Sie uns... Guido Wick, Altnau, Telefon 071 695 19 36

353398

HINDER

Viehvermarktungscenter Ostschweiz

Gesucht: F1-Kreuzungstiere und Ausmastkühe

Besuchen Sie uns an der Tier & Technik vom 22.-25. Februar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand Nr. 9.0.33

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rolf und Niklaus Hinder, St. Gallerstrasse 11, 9524 Zuzwil
Tel. 079 404 45 94, www.hinder-viehvermarktung.ch

353951



MILCHVIEH + FLEISCHRINDER

VIANCO

**AU
KRADOLF**

- Vermittlung von Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh
- Breit abgestütztes Angebot an Top Leasingstieren
- Kontakt Büro Kradolf: 071 642 18 66

353423

IHR VIANCO TEAM IN DER OSTSCHWEIZ

Hans Bösch

079 640 75 19

Stefan Breitenmoser

079 685 44 93

Peter Schläpfer

079 716 61 18

Kurt Fischli

079 671 77 02

ALLE LAUFENDEN ANGEBOTE FINDEN SIE AUF VIANCO.CH

**Keines ist zu
klein, um ein
Inserat zu sein.**

**Thurgauer
Bauer**

T +41 58 344 94 83
thurgauerbauer@galliedia.ch



facebook.com/vianco

Obstbäume

Bonita*	T337
Boskoop Bielaar*	Fl.56
Breaburn Mariri Red*	T337
Cox's Lavera*	M9vt
Elshof*	M9vt
Galaxy*	T337
Galiwa*	T337
Glockenapfel	T337
Golden Reinders*	M9vt
Gravensteiner	M9vt
Jugala*	T337
Ladina*	T337
Milwa*	T337
Nela*	T337
Novajo*	Fl.56
Opal*	T337
RubINETTE Rosso*	Fl.56
Rubinola*	T337
Rustica*	T337
Topaz*	M9vt
*Sortenschutz	
Conférence	Eline*
Williams	QA
Gute Louise	QA
Horrow Sweet	QA
Kaiser Alexander	ZV BA29

Aprikosensortiment
 Zwetschgensortiment
 Pfirsich und Nektarinen
 Kirschensortiment G5 Colt
 Hochstammsortiment
 Mostapfelsortiment

**Informieren Sie sich
 über das Biosortiment
 für Knospbetriebe**

W. Scherrer

Baumschule Egnach
Telefon 071 477 2004, Fax 071 477 2076
Natel 079 437 3291

355277

Zu verkaufen

Aus laufend, frischer,
 grosser Auswahl



Rot- und Schwarzflecken

in allen Preislagen

- Ein schönes nähiges Blüemrind
- Einige gekalbte Rinder bis 40 l Tagesmilch
- Einige preiswerte, gekalbte Rinder ab Fr. 2500.-

**Wötsch ämol ä gueti Chueh im Stall ha,
 lütisch eifach am Bissegger ah!**

Linus Bissegger, Viehhandel, 8572 Berg
Tel. 071 636 11 62, Natel 079 629 92 72

354704



**TECHNIC
HORN**

355245

Unsere Verkaufsberater besuchen Sie gerne vor Ort zur individuellen Anlagenberatung!
 Daniel Schlegel
 Tel.: +49171 3332 911

Getreide-, Lager- und Fördertechnik
 Silos, Belüftung, Elevatoren, Redler & Förderschnecken bis 200t/h
www.horn-technic.de

Wasseradern / Erdstrahlen

Kopfschmerzen, Rheuma, Bein- und Gelenkleiden, Schlafstörungen, **strahlenfrei, gesund wohnen.**
 Entstrahlungsfachmann entstrahlt alle Häuser, Wohnungen und Ställe.

**Garantie
 Seriöse Beratung
 Arbeitsausführung**


seit 1972

Telefon 079 697 78 73

353907

- **Heu, Luzerne, Stroh, diverse Sorten Häckselstroh; alles auch in Bio-Qualität**
- **Mais- und Grassiloballen, Maispellets etc.**
- **Bio-Pflanzenkohle in Futterqualität**
- **Kakaoschalen; Dinkelspelzen- und Strohpellets**
- **diverse Maschinentransporte Im-/Export mit Verzollung**

80240



A-6890 Lustenau / Vorachstr. 150
 Tel.: +43 5577 84 740
 Mobil: +43 664 33 67 231
 office@hofer-landesprodukte.com
www.hofer-landesprodukte.com



**Offizielles Organ des Verbands
Thurgauer Landwirtschaft (VTL)**

Erscheint wöchentlich jeden Freitag

und beinhaltet unter anderem Themen wie:
Aktueller Pflanzenschutz, Tierhaltung, Milch-
produktion, Pflanzenbau, Biolandbau, Obstbau,
Waldbau, Landtechnik, Landjugend, Landfrauen

(Bild: Stephan Leber)

Gerne bestelle ich folgendes Abo vom Thurgauer Bauer:

- Probe-Abo, 3 Ausgaben gratis
- Schnupper-Abo, 6 Ausgaben für Fr. 10.–
- Jahres-Abo, 52 Ausgaben für Fr. 97.50

Einsenden an:

Galledia Fachmedien Frauenfeld AG
Thurgauer Bauer
Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld
abo.tgbauer@galledia.ch
Tel. 058 344 95 33

Vorname: _____

Nachname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____